

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FINANZEN UND STEUERN

Reihe 6

Einkommen- und Vermögensteuern

III. Vermögensteuer

1960



W. KOHLHAMMER VERLAG

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE L

FINANZEN UND STEUERN

Reihe 6

Einkommen- und Vermögensteuern

III. Vermögensteuer

(Ergebnisse der Vermögensteuerstatistik)

Hauptveranlagung 1960

Hinweis:

Die bisher in der Sammelreihe „Statistik der Bundesrepublik Deutschland“ veröffentlichten Ergebnisse der Vermögensteuerstatistik erscheinen nunmehr in der

Reihe 6 „Einkommen- und Vermögensteuern“
innerhalb der neuen Fachserie L „Finanzen und Steuern“.



Bestellnummer: L 6/III — 60

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Inhalt

	Seite
Vorbemerkung	3
Textteil	
I. Einführung	
1. Rechtliche Hinweise zur Vermögensteuerhauptveranlagung 1960	4
a) Steuerrechtliche Grundlagen	4
b) Steuerrechtliche Änderungen seit 1957	4
2. Methodische Hinweise zur Vermögensteuerstatistik 1960	4
II. Ergebnisse	
1. Gesamtergebnis	6
2. Unbeschränkt steuerpflichtige natürliche Personen	6
a) Rohvermögen und Vermögensarten	6
b) Schulden und sonstige Abzüge	9
c) Gesamtvermögen und Freibeträge	9
d) Steuerpflichtiges Vermögen und Jahressteuerschuld	9
3. Unbeschränkt steuerpflichtige nichtnatürliche Personen	10
a) Betriebsvermögen, steuerpflichtiges Vermögen und Jahressteuerschuld ...	10
b) Rechtsformen	12
c) Mindestbesteuerung von Kapitalgesellschaften	12
4. Beschränkt Steuerpflichtige	12
Quellenangabe über die Veröffentlichung von Ergebnissen der Vermögensteuer-	
statistik 1960 durch die Länder	13
Erhebungsunterlagen	14
Tabelle nte il (lt. besonderem Inhaltsverzeichnis)	17

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Zeichenerklärung

- an Stelle einer Zahl = nichts vorhanden
- 0 an Stelle einer Zahl = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
- an Stelle einer Zahl = kein Nachweis vorhanden

Erschienen im Februar 1964

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis DM 3.-

Vorbemerkung

Im Anschluß an die Vermögensteuer-Hauptveranlagung 1960 ist zum dritten Male seit der Währungsreform eine Vermögensteuerstatistik durchgeführt worden. Ihre Bedeutung, insbesondere unter steuerpolitischem Gesichtspunkt, liegt darin, daß in ihren Ergebnissen die Auswirkungen der durch das Steueränderungsgesetz 1961 auf dem Gebiet der Vermögensbesteuerung getroffenen Maßnahmen zur Steuerentlastung zum Ausdruck kommen. Ferner wird erstmals ein Einblick in die Zusammensetzung des Sonstigen Vermögens der veranlagten natürlichen Personen vermittelt. Die wichtigsten Ergebnisse dieser Statistik sind bereits in „Wirtschaft und Statistik“ 1963, Heft 6 und im Statistischen Jahrbuch 1963 erschienen.

Bei den in der Statistik nachgewiesenen Vermögenswerten handelt es sich um steuerliche Werte, die nach den Vorschriften des Steuerrechts für die einzelnen Vermögensarten nach verschiedenen Bewertungsmaßstäben ermittelt worden sind. Aus den Beträgen für das steuerliche Gesamtvermögen lassen sich daher Anhalte über die heutige reale Vermögenssubstanz nicht ohne weiteres ableiten.

Diese Veröffentlichung wurde in der Abteilung „Finanz- und Steuerstatistik“ des Leitenden Regierungsdirektors Mengert von Referent Diplom-Kaufmann Fuss im Hauptreferat des Oberregierungsrats Dr. Schörry bearbeitet.

I. Einführung

1. Rechtliche Hinweise zur Vermögensteuerhauptveranlagung 1960

a) Steuerrechtliche Grundlagen

Die Hauptveranlagung der Vermögensteuer und die damit verbundene Hauptfeststellung der Einheitswerte der gewerblichen Betriebe auf den 1. Januar 1960 wurde von den Finanzämtern nach den folgenden Gesetzen, Verordnungen und Richtlinien vorgenommen:

Bewertungsgesetz (BewG) vom 16. Oktober 1934 (Reichsgesetzblatt - RGBl. - I S. 1035, Reichssteuerverordnungsblatt - RStBl. - S. 1291) unter Berücksichtigung der Änderungen durch

1. § 30 des Einführungsgesetzes zu den Realsteuergesetzen vom 1. Dezember 1936 (RGBl. I S. 961, RStBl. S. 1137),
2. Abschnitt I § 1 und Abschnitt IV § 13 Abs. 1 des Gesetzes zur Bewertung des Vermögens für die Kalenderjahre 1949 bis 1951 (Hauptveranlagung 1949) vom 16. Januar 1952 (Bundesgesetzblatt - BGBl. - I S. 22, Bundessteuerblatt - BStBl. - I S. 35),
3. Artikel 8, 11 und 12 des Gesetzes zur Änderung steuerrechtlicher Vorschriften vom 26. Juli 1957 (BGBl. I S. 848, BStBl. I S. 352),
4. Artikel 1 und 2 des Gesetzes zur Änderung vermögenssteuerrechtlicher Vorschriften vom 24. Juli 1958 (BGBl. I S. 538, BStBl. I S. 453),
5. Artikel 8 und 10 des Steueränderungsgesetzes 1961 (St-ÄndG 61) vom 13. Juli 1961 (BGBl. I S. 981, BStBl. I S. 444);

Durchführungsverordnung zum Bewertungsgesetz (BewDV) vom 2. Februar 1935 (RGBl. I S. 81, RStBl. S. 189) unter Berücksichtigung der Änderungen durch

1. § 66 der Verordnung zur Durchführung des Grundsteuergesetzes vom 1. Juli 1937 (RGBl. I S. 733, RStBl. S. 781),
2. die Verordnung zur Änderung der Durchführungsbestimmungen zum Reichsbewertungsgesetz und zum Vermögensteuergesetz vom 22. November 1939 (RGBl. I S. 2271, RStBl. S. 1133),
3. die Verordnung zur Einheitsbewertung, zur Vermögensbesteuerung, zur Erbschaftsteuer und zur Grunderwerbsteuer vom 4. April 1943 (RGBl. I S. 277, RStBl. S. 321),
4. die Verordnung zur Änderung der Durchführungsverordnung zum Reichsbewertungsgesetz vom 8. Dezember 1944 (RGBl. I S. 338, RStBl. S. 762),
5. Abschnitt I § 2 und Abschnitt IV § 13 Abs. 2 des Gesetzes zur Bewertung des Vermögens für die Kalenderjahre 1949 bis 1951 (Hauptveranlagung 1949) vom 16. Januar 1952 (BGBl. I S. 22, BStBl. I S. 35),
6. die Verordnung zur Änderung der Durchführungsverordnung zum Bewertungsgesetz vom 10. April 1954 (BGBl. I S. 83, BStBl. I S. 271);

Vermögensteuergesetz (VStG) in der Fassung vom 10. Juni 1954 (BGBl. I S. 137, BStBl. I S. 296) geändert durch

1. Artikel 9 des Gesetzes zur Änderung steuerrechtlicher Vorschriften vom 26. Juli 1957 (BGBl. I S. 848, BStBl. I S. 352),
2. Steueränderungsgesetz 1961 vom 13. Juli 1961 (BGBl. I S. 981, BStBl. I S. 444);

Vermögensteuer-Durchführungsverordnung (VStDV) vom 4. Juli 1952 (BGBl. I S. 382, BStBl. I S. 533), geändert durch die Verordnung zur Änderung der Vermögensteuer-Durchführungsverordnung vom 10. Juni 1954 (BGBl. I S. 136, BStBl. I S. 295);

Vermögensteuer-Richtlinien 1960 (VStR 1960) vom 27. Mai 1960 (Beilage zum Bundesanzeiger Nr. 104/1960, BStBl. I S. 289).

b) Steuerrechtliche Änderungen seit 1957¹⁾

Zur Förderung der Eigentumsbildung breiter Schichten der Bevölkerung und in Anpassung an die Entwicklung der allgemeinen Vermögensverhältnisse in den letzten Jahren hat das Steueränderungsgesetz 1961 den Umfang der Vermögensteuervergünstigungen wesentlich erweitert. Die folgenden Hinweise beziehen sich auf das Bewertungs- und Vermögensteuergesetz in der für die Vermögensteuer-Hauptveranlagung 1960 maßgebenden Fassung. Danach sind mit Wirkung vom 1. Januar 1960 die persönlichen Freibeträge für den unbeschränkt Steuerpflichtigen und seine Ehefrau von je 10 000 DM sowie für jedes Kind unter 18 Jahren (bzw. 25 Jahren bei noch nicht abgeschlossener Berufsausbildung) von 5 000 DM einheitlich auf je 20 000 DM festgesetzt worden. Ferner wurden für die private Alters- und Invaliditätsvorsorge im Hinblick auf die seit jeher bei den Ansprüchen aus der Sozialversicherung und den übrigen gesetzlichen Versorgungen bestehende Steuerfreiheit wesentliche Vergünstigungen eingeführt. So werden nunmehr alle Ansprüche aus privaten Rentenversicherungen von der Vermögensteuer freigestellt, wenn sie ihrem Charakter nach Sozialversicherungsrenten oder anderen gesetzlichen Versorgungsansprüchen entsprechen. In diesem Zusammenhang wurden auch die persönlichen Freibeträge wegen Alters oder Erwerbsunfähigkeit bedeutend verbessert. Der bisherige Freibetrag in Höhe von 5 000 DM für über 60 Jahre alte oder mindestens 3 Jahre erwerbsunfähige Personen wird nun bis zu einem Gesamtvermögen von 100 000 DM (bisher 50 000 DM) gewährt. Mit vollendetem 65. Lebensjahr oder bei mindestens dreijähriger Invalidität steht dem Steuerpflichtigen neuerdings ein Freibetrag von 25 000 DM zu, wenn sein Gesamtvermögen nicht mehr als 100 000 DM beträgt und außerdem seine Ansprüche auf bestimmte Renten, gesetzliche Versorgungsbezüge und andere wiederkehrende Nutzungen und Leistungen im Sinne des § 68 Ziff. 1 bis 4 und 6 a BewG jährlich nicht über insgesamt 3 600 DM hinausgehen. Im Falle der Zusammenveranlagung von Ehegatten erhöht sich die Vermögensgrenze auf 200 000 DM und, sofern beide Ehegatten die Voraussetzungen für die Gewährung des Freibetrags erfüllen, außerdem der Freibetrag auf 10 000 DM bzw. 50 000 DM. Weiterhin sind auch die Freibeträge für das nichtgewerbliche Kapitalvermögen im Sinne des § 67 Abs. 1 Ziff. 1 bis 3 BewG und für die noch nicht fälligen Ansprüche aus Lebens-, Kapital- und Rentenversicherungen (§ 67 Abs. 1 Ziff. 6 c) von je 5 000 DM auf je 10 000 DM erhöht worden. Schließlich wurde die Besteuerungsgrenze für Kunstgegenstände und Sammlungen von 10 000 DM auf 20 000 DM angehoben. Bei der Zusammenveranlagung von Ehegatten verdoppeln sich diese Freibeträge bzw. die Freigrenzen.

2. Methodische Hinweise zur Vermögensteuerstatistik 1960

Nach den Vermögensteuerstatistiken 1953 und 1957²⁾ ist wiederum im Wege einer Koordinierungsvereinbarung zwischen Bund und Ländern eine weitere Statistik im Anschluß an die Vermögensteuer-Hauptveranlagung 1960 angeordnet worden, um Unterlagen über die seit 1957 eingetretenen Veränderungen im Aufbau und in der Schichtung des zur Vermögensteuer herangezogenen Vermögens zu erhalten. Als Erhebungsunterlagen dienten die Durchschriften („Statistische Blätter“) der von den Finanzämtern für den Hauptveranlagungszeitraum 1960/62 erteilten Vermögensteuerbescheide, und zwar

¹⁾ Die Grundbegriffe des Vermögensteuerrechts sind im Band 261 der Statistik der Bundesrepublik Deutschland erläutert.

²⁾ Die Ergebnisse sind in den Bänden 247 und 261 der Statistik der Bundesrepublik Deutschland veröffentlicht.

- a) Muster Vm 7 für alle natürlichen Personen und diejenigen nichtnatürlichen Personen, die keine Körperschaften im Sinne des § 56 Abs. 1 Ziff. 1 bis 6 BewG sind,
- b) Muster Vm 11 (gleichzeitig Einheitswertbescheid), für die in § 56 Abs. 1 Ziff. 1 bis 6 BewG genannten Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen. Auf diesem Muster sind zum Teil auch beschränkt steuerpflichtige nichtnatürliche Personen angeschrieben worden, die nur Betriebsvermögen gehabt haben.

Angesichts der zunehmenden Bedeutung des Sonstigen Vermögens, insbesondere der Sparguthaben und des Wertpapierbesitzes, bei der Vermögensteuerveranlagung, wurde im Muster Vm 7/60 erstmals diese Vermögensart weiter aufgegliedert. Die beiden Statistischen Blätter sind auf den Seiten 14 und 15 dieses Heftes abgedruckt.

Die Statistik umfaßt alle veranlagten Vermögensteuerpflichtigen. Nicht zu veranlagern („nv“-Fälle) waren Steuerpflichtige deren unabgerundetes Gesamtvermögen (Inlandsvermögen) im Sinne des Vermögensteuerrechts die nachstehenden Grenzen nicht überschritten hat:

- 20 999 DM für unbeschränkt steuerpflichtige unverheiratete natürliche Personen,
- 40 999 DM für unbeschränkt steuerpflichtige verheiratete natürliche Personen,
- 10 999 DM für unbeschränkt steuerpflichtige nichtnatürliche Personen, soweit sie nicht als Kapitalgesellschaften der Mindestbesteuerung unterliegen,
- 2 999 DM für beschränkt steuerpflichtige natürliche und nichtnatürliche Personen.

Dem Vermögensteuerrecht entsprechend wird bei den unbeschränkt Steuerpflichtigen natürlichen Personen zwischen Steuerbelasteten und Steuerbefreiten unterschieden. Als Steuerbefreite gelten alle die Pflichtigen, deren Gesamtvermögen die oben genannten Veranlagungsgrenzen überstiegen hat für die aber infolge der ihnen gewährten Freibeträge keine Steuerschuld festgesetzt worden ist.

Die von den Finanzämtern eingesandten Durchschriften der Vermögensteuerbescheide wurden von den Statistischen Landesämtern nach einem einheitlichen Tabellenprogramm aufbereitet, das im wesentlichen den Programmen der vorangegangenen Statistiken entspricht. Neu aufgenommen wurden in die Tabellengruppe für die unbeschränkt steuerpflichtigen natürlichen Personen die Sonderübersicht über die Zusammensetzung des Sonstigen Vermögens und die Kreistabelle. Ferner ist in der Gliederung der Steuerpflichtigen nach Vermögensgruppen, für die grundsätzlich die Höhe des unabgerundeten Gesamtvermögens (Inlandsvermögens) nach § 4 Abs. 1 Satz 1 VStG maßgebend war, die oberste Größenklasse (bisher 1 Mill. DM bzw. 10 Mill. DM und mehr) weiter aufgegliedert worden. Danach werden nunmehr folgende 17 Gruppen unterschieden:

unter	20 000 DM
30 000 bis unter	30 000 DM
30 000 bis unter	40 000 DM
40 000 bis unter	50 000 DM
50 000 bis unter	70 000 DM
70 000 bis unter	100 000 DM
100 000 bis unter	250 000 DM
250 000 bis unter	500 000 DM
500 000 bis unter	1 Mill. DM
1 Mill. bis unter	2,5 Mill. DM
2,5 Mill. bis unter	5 Mill. DM
5 Mill. bis unter	10 Mill. DM
10 Mill. bis unter	20 Mill. DM
20 Mill. bis unter	50 Mill. DM
50 Mill. bis unter	100 Mill. DM
100 Mill. bis unter	200 Mill. DM
200 Mill. DM und mehr.	

Die Mindestbesteuerungsfälle, die nach der Höhe des Mindestvermögens gemäß § 6 Abs. 1 bzw. 1a VStG zu gliedern waren, werden im Tabellenteil jetzt ausschließlich in der bisherigen Sonderübersicht nachgewiesen. Für Vergleichszwecke ist jedoch eine Zusammenfassung mit den anderen unbeschränkt steuerpflichtigen nichtnatürlichen Personen ohne weiteres möglich.

Im einzelnen führte die statistische Bearbeitung der Erhebungsunterlagen für das Bundesgebiet (ohne Berlin) und für die Länder (einschließlich Berlin) zu folgenden Ergebnissen:

A. Unbeschränkt Steuerpflichtige

1. Natürliche Personen

(Steuerbelastete und Steuerbefreite)

Rohvermögen und Vermögensarten, Schulden und sonstige Abzüge, Gesamtvermögen, Freibeträge – nur bei Steuerbelasteten: steuerpflichtiges Vermögen und Jahressteuerschuld – nach Vermögensgruppen und überwiegender Vermögensart.

Sonderaufgliederung des sonstigen Vermögens nach Vermögensgruppen.

Rohvermögen und Vermögensarten, Gesamtvermögen, steuerpflichtiges Vermögen und Jahressteuerschuld in den kreisfreien Städten und Landkreisen gegliedert nach folgenden Vermögensgruppen:

unter	30 000 DM
30 000 bis unter	50 000 DM
50 000 bis unter	100 000 DM
100 000 bis unter	500 000 DM
500 000 bis unter	1 Mill. DM
1 Mill. DM und mehr.	

Die vorliegende Veröffentlichung beschränkt sich in der Kreistabelle auf den Nachweis der Ergebnisse ohne Gliederung nach Vermögensgruppen.

Die Gesamtzahl der Steuerpflichtigen, die wegen Überschuldung beim Betriebsvermögen einen Minusbetrag nachgewiesen haben, und die Summe dieser Minusbeträge sind besonders erfaßt.

2. Nichtnatürliche Personen

Betriebsvermögen (Einheitswert), Abzüge, Gesamtvermögen, steuerpflichtiges Vermögen und Jahressteuerschuld nach Vermögensgruppen und Rechtsformen. Bei Mindestbesteuerungsfällen: Einheitswert (oder Überschuldungsbetrag), Abzüge, Gesamtvermögen (oder Minusbetrag), Mindestvermögen und Jahressteuerschuld der in Betracht kommenden Kapitalgesellschaften nach Vermögensgruppen.

Bei den nicht unter § 56 Abs. 1 Ziff. 1 bis 6 BewG fallenden nichtnatürlichen Personen: Rohvermögen und Vermögensarten, Schulden und sonstige Abzüge, Gesamtvermögen, steuerpflichtiges Vermögen und Jahressteuerschuld nach Vermögensgruppen.

B. Beschränkt Steuerpflichtige

Gliederung wie bei den unbeschränkt Steuerpflichtigen, jedoch ohne Darstellung der jeweils überwiegenden Vermögensart bei den natürlichen Personen sowie der einzelnen Rechtsformen bei den nichtnatürlichen Personen. An die Stelle des Gesamtvermögens tritt hier das Inlandsvermögen im Sinne des § 77 BewG.

Mit Ausnahme des in Texttabelle 1 dargestellten Gesamtergebnisses, in dem das nach der wirtschaftlichen Eingliederung erstmalig vorliegende Veranlagungsergebnis des Saarlandes enthalten ist, beziehen sich wegen der Vergleichbarkeit mit 1957 alle übrigen Texttabellen auf das Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin).

Schließlich wird noch darauf hingewiesen, daß einige Zahlen von den in „Wirtschaft und Statistik“, Heft 6, und im Statistischen Jahrbuch 1963 veröffentlichten Angaben abweichen. Abgesehen von kleineren Korrekturen bei den übrigen Personengruppen mußten vor allem bei den beschränkt steuerpflichtigen nichtnatürlichen Personen noch nachträglich eingegangene Vermögensteuerbescheide von Kapitalgesellschaften, die für ein Landesergebnis besonders wichtig waren, berücksichtigt werden.

II. Ergebnisse

1. Gesamtergebnis

Nach der Vermögensteuerstatistik sind in der Bundesrepublik ohne Berlin auf den 1. Januar 1960 insgesamt rund 450 000 Steuerpflichtige mit einem Gesamtvermögen (Inlandsvermögen) im Sinne des Vermögensteuerrechts von 136,4 Mrd. DM veranlagt worden (Tabelle 1). Für rund 353 000 Personen, die über ein Gesamtvermögen von 131,7 Mrd. DM und ein steuerpflichtiges Vermögen von 119,4 Mrd. DM verfügten, führte die Veranlagung zur Festsetzung einer Jahressteuerschuld im Gesamtbetrag von 1,2 Mrd. DM. Steuerbefreit waren rund 97 000 ausschließlich unbeschränkt steuerpflichtige natürliche Personen, bei denen nach Abzug der Freibeträge gemäß § 5 VStG kein Vermögen zur Besteuerung mehr verblieb.

Wie der auf das Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin) beschränkte Vergleich mit 1957 zeigt, ist das Gesamtvermögen der veranlagten Vermögensteuerpflichtigen (442 519), trotz ihrer aus steuerrechtlichen Gründen stark zurückgegangenen Zahl (— 27 %), um 47,2 Mrd. DM oder 55 % auf 133,5 Mrd. DM gestiegen. Dementsprechend hoch war auch das bei 347 082 Steuerpflichtigen (— 34 %) festgestellte steuerpflichtige Vermögen im Gesamtbetrag von 116,7 Mrd. DM (+ 55 %). Die darauf erhobene Vermögensteuer übertraf mit 1 127 Mill. DM das Veranlagungs-Soll von 1957 um weit mehr als die Hälfte (+ 60 %).

Das Veranlagungsergebnis für die unbeschränkt Steuerpflichtigen zeigt in seiner Zusammensetzung nach natürlichen und nichtnatürlichen Personen das aus den vorangegangenen Hauptveranlagungen gewohnte Bild. Allerdings hat die Entwicklung seit 1957 doch einige recht bemerkenswerte Verschiebungen in den Anteilen der beiden Gruppen herbeigeführt. Im Gegensatz zu 1957 war 1960 bei den natürlichen Personen trotz eines etwas schwächeren Anteils an der Zahl der Steuerpflichtigen (89,2 gegen 92,8 %) ein größerer Vermögenszuwachs (28,3 Mrd. DM oder

+ 64 %) zu verzeichnen als bei den nichtnatürlichen Personen (18,8 Mrd. DM oder + 46 %), so daß sich ihr Anteil am Gesamtvermögen von 51,9 auf 54,8 % erhöhte. Demzufolge waren die natürlichen Personen auch stärker als im Vergleichsjahr am steuerpflichtigen Vermögen und an der Jahressteuerschuld beteiligt (48,1 bzw. 48,4 % gegen 44,5 %).

Die beschränkt Steuerpflichtigen haben wiederum nur eine verhältnismäßig geringe Rolle gespielt. Ihre gegenüber 1957 auf 17 006 verminderte Zahl (— 24 %) ist wohl hauptsächlich darauf zurückzuführen, daß Bewohnern der sowjetischen Besatzungszone oder des sowjetischen Sektors von Berlin in Angleichung an die geänderten Freibeträge im Billigkeitswege auch ein entsprechend erhöhter Erlass im Sinne des Abschn. 104 Abs. 3 VStR 1960 gewährt wurde, wodurch ein Teil von ihnen aus der Veranlagung ausschied. Trotzdem waren Inlandsvermögen (1,1 Mrd. DM) und Jahressteuerschuld (10 Mill. DM) um 16 bzw. 18 % höher als 1957.

Nach den Angaben der Finanzämter im Bundesgebiet ohne Berlin sind von den in die Veranlagungslisten eingetragenen Vermögensteuerpflichtigen 468 151 natürliche Personen und 11 546 nichtnatürliche Personen nicht veranlagt worden, da ihr steuerliches Gesamtvermögen unter den Besteuerungsgrenzen lag.

2. Unbeschränkt steuerpflichtige natürliche Personen

a) Rohvermögen und Vermögensarten

Das Veranlagungsergebnis der unbeschränkt steuerpflichtigen natürlichen Personen ist einmal durch die bereits erwähnten steuerrechtlichen Änderungen und zum anderen durch den allgemeinen Wirtschaftsaufschwung der Jahre 1957 bis 1960 maßgeblich beeinflusst worden. Durch die Ausweitung der persönlichen Freibeträge (§ 5 VStG) und einiger Vergünstigungen für bestimmte Wirtschaftsgüter

1. Rohvermögen, Gesamtvermögen, steuerpflichtiges Vermögen und Jahressteuerschuld der veranlagten Vermögensteuerpflichtigen 1960 ¹⁾

Merkmal	Unbeschränkt Steuerpflichtige				Beschränkt Steuerpflichtige		Insgesamt	
	Natürliche Personen		Nichtnatürliche Personen		Natürliche und nichtnatürliche Personen			
	Fälle — Steuer- pflichtige	Betrag	Fälle — Steuer- pflichtige	Betrag	Fälle — Steuer- pflichtige	Betrag	Fälle — Steuer- pflichtige	Betrag
	Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM
Land- und forstwirtschaftliches Vermögen ..	107 152	2 572	97	13	2 906	35	110 155	2 620
Grundvermögen	257 581	9 660	352	36	12 238	291	270 171	9 987
Betriebsvermögen ²⁾	248 513	34 826	41 466	68 146	3 605	1 122	293 584	104 094
Minusbetrag beim Betriebsvermögen	2 027	99	5 372	1 716	4	0	7 403	1 814
Sonstiges Vermögen	221 700	41 272	527	354	1 652	150	223 879	41 776
darunter:								
Kapitalvermögen (nach Abzug der Freibeträge)	.	39 878	.	.	.	.	.	.
Rohvermögen	385 088	88 232	47 421 ³⁾	68 548	17 192	1 598	449 701 ³⁾	158 378
Schulden und sonstige Abzüge	310 648	14 998	13 590	6 851	10 643	224	334 881	22 072
darunter:								
Zeitwert der Vermögensabgabe	198 478	4 049	13 130	6 703	7 229	109	218 837	10 862
Rückständige Vermögensabgabe	5 947	62	710	71	318	2	6 975	135
Gesamtvermögen (Inlandsvermögen) im Sinne des Vermögensteuerrechts (§ 4 Abs. 1 Satz 1 VStG)	385 088	73 235	47 421 ⁴⁾	61 776	17 192	1 374	449 701 ⁴⁾	136 385
Freibeträge nach § 5 VStG:								
Für den Steuerpflichtigen	385 088	7 702	—	—	—	—	385 088	7 702
Für die Ehefrau	217 434	4 349	—	—	—	—	217 434	4 349
Für Kinder	230 405	4 608	—	—	—	—	230 405	4 608
Wegen Alters oder Erwerbsunfähigkeit:								
5 000 DM	48 195	241	—	—	—	—	48 195	241
10 000 DM	13 142	131	—	—	—	—	13 142	131
25 000 DM	40 373	1 009	—	—	—	—	40 373	1 009
30 000 DM	6 438	193	—	—	—	—	6 438	193
50 000 DM	11 975	599	—	—	—	—	11 975	599
Steuerpflichtiges Vermögen	288 049	56 091	47 421	61 918	17 192	1 363	352 662	119 372
darunter:								
mit 0,75 % besteuert .....	.	6 259	.	9 458	.	182	.	15 900
Jahressteuerschuld	288 049	545	47 421	595	17 192	13	352 662	1 153

1) Bundesgebiet ohne Berlin. — 2) Im Gegensatz zu den übrigen Vermögensarten bereits Reinvermögenswerte. — 3) Darunter 5 368 Mindestbesteuerungsfälle, die wegen überschuldetem Betriebsvermögen (1 715 Mill. DM) mit 0 DM angesetzt sind. — 4) Darunter 5 761 Mindestbesteuerungsfälle, die wegen negativem Gesamtvermögen (1 794 Mill. DM) mit 0 DM angesetzt sind.

2. Vermögensarten, Rohvermögen und Gesamtvermögen der natürlichen Personen 1960 nach Vermögensgruppen¹⁾
(Nur unbeschränkt Steuerpflichtige)

Vermögensgruppe von ... bis unter ... DM ²⁾	Vermögensarten								Rohvermögen		Gesamt- vermögen
	Land- und forst- wirtschaftliches Vermögen		Grundvermögen		Betriebsvermögen		Sonstiges Vermögen				
	Fälle	Betrag	Fälle	Betrag	Fälle	Betrag	Fälle	Betrag	Steuer- pflichtige	Betrag	
	Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM	
unter 30 000	11 656	183	22 206	493	15 767	330	14 041	236	37 273	1 240	937
30 000 — 40 000	7 838	136	16 010	403	12 749	362	13 374	306	27 285	1 206	945
40 000 — 50 000	16 455	334	32 542	857	34 230	1 301	20 489	567	52 053	3 054	2 345
50 000 — 70 000	20 719	397	46 684	1 364	50 075	2 476	33 637	1 223	72 207	5 455	4 263
70 000 — 100 000	15 353	267	38 849	1 277	40 765	2 821	33 249	1 714	58 064	6 072	4 840
100 000 — 250 000	20 638	387	59 181	2 428	58 643	7 269	60 632	5 864	84 267	15 934	12 894
250 000 — 500 000	6 961	196	20 751	1 131	18 544	4 910	23 830	5 247	27 356	11 472	9 448
500 000 — 1 Mill.	3 442	149	9 829	698	8 253	4 149	11 570	5 161	12 260	10 148	8 435
1 Mill. und meh.	3 076	517	7 446	862	5 964	10 872	8 650	20 667	8 795	32 876	28 455
Insgesamt ...	106 138	2 565	253 498	9 513	244 990	34 490	219 472	40 986	379 560	87 457	72 563
Steuerbelastete	73 257	1 870	189 606	7 722	185 491	31 867	183 777	39 966	284 123	81 338	67 969
Steuerbefreite ..	32 881	695	63 892	1 791	59 499	2 623	35 695	1 020	95 437	6 119	4 594
1957 = 100											
unter 30 000	14,1	12,7	18,6	21,7	15,3	17,6	18,7	27,7	17,7	19,3	20,5
30 000 — 40 000	22,1	17,7	28,3	30,9	21,5	21,7	34,7	46,7	29,0	27,4	29,1
40 000 — 50 000	83,9	76,8	91,5	91,5	90,2	93,0	74,9	94,0	91,8	90,6	92,8
50 000 — 70 000	106,3	87,9	115,4	111,6	116,6	117,7	96,1	119,8	117,2	113,8	117,8
70 000 — 100 000	122,0	89,6	131,0	119,1	131,6	129,4	114,9	142,6	134,1	127,9	134,6
100 000 — 250 000	140,6	102,1	154,0	138,5	149,1	140,6	142,9	180,1	158,0	151,0	160,5
250 000 — 500 000	163,8	124,6	185,1	163,4	174,8	152,9	152,4	223,8	191,6	179,3	193,2
500 000 — 1 Mill.	182,1	115,8	209,6	179,8	192,9	165,3	209,0	245,1	214,2	197,9	215,4
1 Mill. und mehr	211,0	134,8	244,1	212,2	226,0	192,7	250,1	339,9	251,1	263,0	288,7
Insgesamt ...	55,2	57,8	74,8	94,6	74,1	133,9	81,4	226,2	69,9	150,0	163,9
Steuerbelastete	48,3	52,8	64,9	84,4	63,5	127,4	76,3	224,2	61,8	146,6	160,5
Steuerbefreite	81,0	77,2	137,2	197,5	153,5	347,5	124,5	345,3	114,5	214,6	239,6

1) Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin). — 2) Gliederung nach der Höhe des Gesamtvermögens.

des Sonstigen Vermögens (§ 67 BewG) sind zahlreiche Veranlagte nunmehr aus der Steuerpflicht entweder ganz ausgeschieden oder zu Steuerbefreiten geworden. Infolgedessen wurden von der Vermögensteuerstatistik 1960 im Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin) nur noch 379 560 unbeschränkt steuerpflichtige natürliche Personen erfaßt, das waren 163 646 oder 30 % weniger als im Vergleichsjahr (Tabelle 2). Dieser Rückgang hat sich naturgemäß am nachhaltigsten in den unteren Vermögensgruppen bis 40 000 DM ausgewirkt (— 82 bzw. — 71 %), da hier alle bisher veranlagten unverheirateten Personen und Ehepaare, sofern ihr Vermögen unter den erhöhten Veranlagungsgrenzen von 20 000 bzw. 40 000 DM geblieben ist, herausgefallen sind. Dagegen unterliegen die Vermögen über 40 000 DM grundsätzlich der Veranlagung, so daß bereits in der sich anschließenden Vermögensgruppe eine erheblich schwächere Abnahme in der Zahl der Steuerpflichtigen festzustellen ist, bei denen es sich zudem noch überwiegend um Steuerbefreite gehandelt hat. Mit steigendem Vermögen und damit gleichzeitig nachlassender Wirkung der steuerlichen Vergünstigungen hat sich auch die zahlenmäßige Besetzung in den mittleren und höheren Vermögensgruppen beträchtlich nach oben verschoben. Besonders hoch war die Zunahme bei den sogenannten Vermögensmillionären, deren Zahl (+ 151 %) und Gesamtvermögen (+ 189 %) sich im Verlauf von nur drei Jahren weit mehr als verdoppelt hat.

Das kräftige Wachstum der Vermögen kommt in einem Anstieg des Rohvermögens, von dem bei der Veranlagung auszugehen war, um 29,1 Mrd. DM oder 50 % auf 87,5 Mrd. DM zum Ausdruck, der damit über die an sich schon starke Zunahme (+ 41 %) in dem um ein Jahr verlängerten Hauptveranlagungszeitraum 1953/56 recht beachtlich hinausgeht. Der Gesamtbetrag des Rohvermögens bleibt hinter der Summe der einzelnen Vermögensarten etwas zurück, da hier die von 2 000 Steuerpflichtigen wegen Überschuldung beim Betriebsvermögen nachgewiesenen Minusbeträge in Höhe von 97 Mill. DM ausgeglichen worden sind.

Der Ausdruck „Rohvermögen“ trifft nur für die Einheitswerte des Grundbesitzes und das Sonstige Vermögen genau

zu. Beim Betriebsvermögen handelt es sich dagegen um Reinvermögen, da die mit dem gewerblichen Betrieb in wirtschaftlichem Zusammenhang stehenden Schulden bereits bei der Feststellung des Einheitswerts abzuziehen sind.

An dem Zuwachs des Rohvermögens waren ausschließlich die zeitnah bewerteten Vermögensarten, also Betriebsvermögen und Sonstiges Vermögen, beteiligt, und zwar in höherem Maße als es in dem saldierten Betrag des Rohvermögens sichtbar wird. Hervorragenden Anteil hatte vor allem das Sonstige Vermögen, dessen Wert sich gegenüber 1957 trotz der geringeren Zahl der Fälle (— 19 %) in verhältnismäßig kurzer Zeit um 22,9 Mrd. DM oder 126 % auf 41,0 Mrd. DM erhöhte. Da der Schwerpunkt des Sonstigen Vermögens, wie die erstmals für 1960 vorliegende Aufgliederung in Tabelle 3 zeigt, beim Kapitalvermögen und hier wiederum bei den Wertpapieren und Beteiligungen lag, erklärt sich die überaus hohe Zuwachsrates in erster Linie aus den beträchtlichen Steigerungen der Aktienkurse bis Ende 1959. In diesem Zeitraum hat sich das durchschnittliche Kursniveau der Aktien auf fast das Dreifache

3. Sonstiges Vermögen der natürlichen Personen 1960¹⁾
(Nur unbeschränkt Steuerpflichtige)

Sonstiges Vermögen ²⁾	Fälle	Betrag	
	Anzahl	Mill. DM	%
Kapitalforderungen	113 547	3 751	8,8
Zahlungsmittel, Sparguthaben und dgl. ³⁾	187 908	5 929	13,8
Wertpapiere, Anteile, Geschäftsguthaben	151 504	33 221	77,4
Kapitalvermögen insgesamt	216 567	42 901	100
Freibeträge nach § 67 Abs. 2 und 3 BewG	216 567	3 296	—
Verbleibendes Kapitalvermögen	—	39 605	96,6
Ansprüche aus Lebens-, Kapital- und Rentenversicherungen ³⁾	7 971	143	0,4
Kapitalwert von Renten und Nießbrauchsrechten	13 540	1 027	2,5
Übriges sonstiges Vermögen	5 246	212	0,5
Insgesamt	219 472	40 986	100

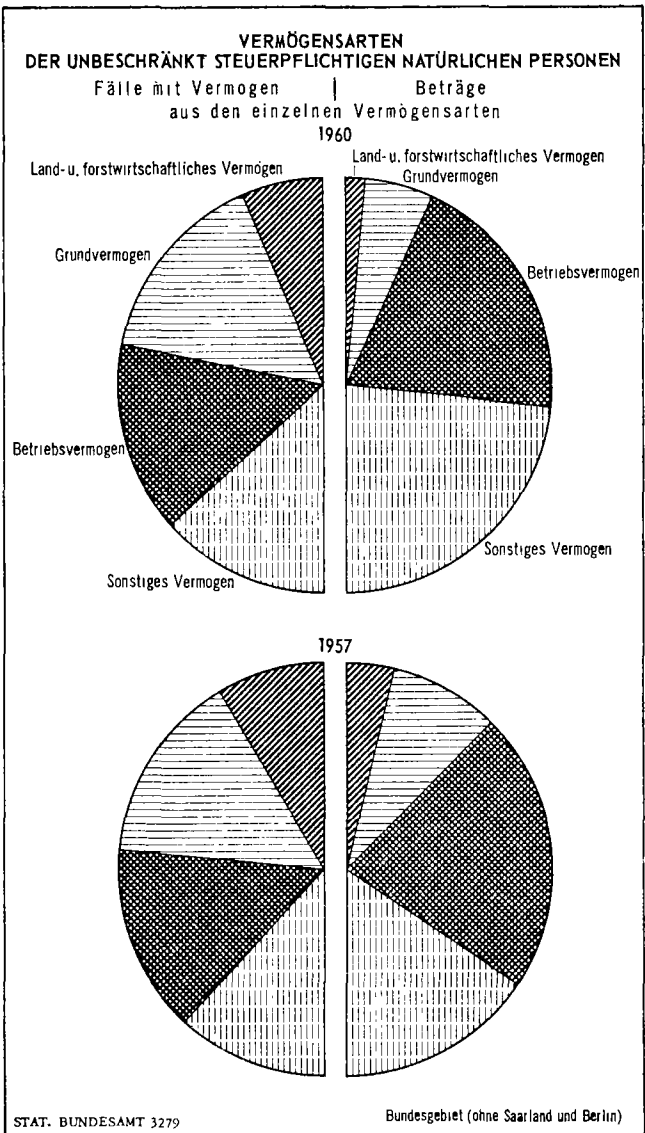
1) Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin). — 2) Erstmals im Vermögensteuerbescheid der Hauptveranlagung 1960 nach Arten aufgeführt, daher kein Vergleich mit 1957 möglich. — 3) Nach Abzug der Freibeträge nach § 67 Abs. 1 Ziff. 2 bzw. Ziff. 6 und Abs. 3 BewG.

seines Standes von Anfang 1957 gehoben. So stieg der Index der Aktienkurse (31. Dezember 1953 = 100) von 186 am 7. Januar 1957 auf 516 am 31. Dezember 1959. In vielen Fällen hat allein der kräftige Wertzuwachs des Sonstigen Vermögens das Aufrücken von Steuerpflichtigen in höhere Vermögensgruppen verursacht. Unterstrichen wird diese Feststellung dadurch, daß im Unterschied zu den anderen Vermögensarten die Steigerung der Beträge hier durchweg die der Fälle übertroffen hat. Dementsprechend haben sich die Durchschnittsbeträge je Fall erhöht. Zu erwähnen wäre noch, daß außerdem 96 913 Fälle mit Kapitalvermögen in Höhe von 639 Mill. DM gezählt wurden, bei denen nach Abzug der Freibeträge gemäß § 67 Abs. 2 und 3 BewG (10 000 bzw. 20 000 DM) kein Sonstiges Vermögen mehr vorhanden war. Hier war jedoch der Wertpapierbesitz relativ schwach vertreten; es überwogen bei weitem Zahlungsmittel, Sparguthaben u. dgl. (72,1 %).

Mit einer Zunahme von 8,7 Mrd. DM oder 34 % auf 34,5 Mrd. DM blieb das Betriebsvermögen, bei dem die Zahl der Fälle verhältnismäßig stärker abgenommen hat (— 26 %), wesentlich hinter der Zuwachsrate des Sonstigen Vermögens zurück. Von einem gewissen Einfluß dürfte hierbei die Tatsache gewesen sein, daß die Betriebsgrundstücke nach wie vor mit ihren Vorkriegswerten im Einheitswert des Betriebsvermögens enthalten sind und dadurch das Ergebnis herabdrückten.

Besonders rückläufig war die Entwicklung beim land- und forstwirtschaftlichen Vermögen, wo im Vergleich zu den anderen Vermögensarten sowohl die Beträge als fast ausnahmslos auch die Fälle in den einzelnen Vermögensgruppen entweder stärker abgenommen oder weitaus geringer zugenommen haben. Dadurch sind im Gesamtdurchschnitt mehr als zwei Fünftel der Fälle (— 45 %) und der Beträge (— 42 %) gegenüber 1957 ausgefallen. Begünstigt wurde dieses Ergebnis durch die unzeitgemäße Bewertung des land- und forstwirtschaftlichen Vermögens, die zwangsläufig zu immer größer werdenden Verzerrungen in den Wertansätzen führen muß. So können bei der Ermittlung des Gesamtvermögens die für Investitionen neu aufgenommenen Fremdmittel in voller Höhe vom Rohvermögen, und somit von dem noch aus dem Jahre 1935 stammenden Einheitswert, abgesetzt werden. Ferner ist nach § 74 Abs. 1 Ziff. 3 BewG bei Inhabern von landwirtschaftlichen Betrieben sowie Weinbau- und Gartenbaubetrieben ein zwischen dem Bewertungsstichtag und dem Hauptfeststellungszeitpunkt erzielter Einnahmeüberschuß vom Rohvermögen selbst dann abzugsfähig, wenn dieser am Veranlagungszeitpunkt nicht mehr in irgendwelchen Werten vorhanden war. In vielen Fällen ist daher trotz effektiver Verbesserung der Ertragslage und damit auch der Vermögenssubstanz das steuerliche Gesamtvermögen unter die Veranlagungsgrenzen abgesunken.

Auch beim Grundvermögen hat die Diskrepanz zwischen den nach den Wertverhältnissen von 1935 erstarrten Einheitswerten einerseits und den abzugsfähigen Schulden andererseits zu dem hier zu verzeichnenden Rückgang



bei den Fällen (— 25 %) und den Beträgen (— 5,4 %) in gewissem Umfang beigetragen. Da sowohl Neubauten als auch Wiederinstandsetzungen ebenfalls auf der Wertbasis vom 1. Januar 1935 bewertet worden sind, spiegelt sich der tatsächliche Wert des in solchen Objekten während des Hauptveranlagungszeitraums 1957/59 investierten Kapitals in den Einheitswerten kaum wieder. Das gleiche gilt auch für unbebaute Grundstücke, deren Verkehrswerte, insbesondere nach der Freigabe der Grundstückspreise, um ein Vielfaches über den Einheitswerten liegen.

Durch diese unterschiedliche Entwicklung haben sich größere Verschiebungen in den Anteilen der einzelnen Ver-

4. Gliederung der steuerpflichtigen natürlichen Personen 1960 nach der überwiegenden Vermögensart¹⁾
(Nur unbeschränkt Steuerpflichtige)
Prozent

Überwiegende Vermögensart	Steuerpflichtige		Rohvermögen		Gesamtvermögen		Steuerbelastete		Steuerpflichtiges Vermögen	
	1960	1957	1960	1957	1960	1957	1960	1957	1960	1957
Land- und forstwirtschaftliches Vermögen	5,3	13,4	2,7	7,6	2,0	6,3	3,4	10,5	1,2	3,6
Grundvermögen	15,8	24,2	6,4	13,3	5,2	11,5	12,1	22,7	2,5	7,6
Betriebsvermögen	46,9	43,3	43,1	49,3	41,6	49,4	47,4	45,9	38,8	50,7
Sonstiges Vermögen	32,0	19,1	47,8	29,8	51,2	32,8	37,1	20,9	57,5	38,1
Insgesamt ...	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

¹⁾ Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin).

mögensarten an der Gesamtzahl der Fälle mit Vermögen sowie an der Summe der Beträge ergeben, so daß der Aufbau des Rohvermögens ein im Vergleich zu 1957 erheblich verändertes Bild zeigt. Es entfielen auf die

Vermögensart	Fälle		Betrag	
	1960	1957	1960	1957
Land- und forstwirtschaftliches Vermögen	12,9	17,0	2,9	7,6
Grundvermögen	30,8	30,0	10,9	17,2
Betriebsvermögen	29,7	29,2	39,4	44,1
Sonstiges Vermögen	26,6	23,8	46,8	31,1

Bemerkenswert ist vor allem, daß das Sonstige Vermögen infolge seiner überaus hohen Zuwachsrate das Betriebsvermögen 1960 anteilmäßig überflügelt hat. Dagegen hat der Grundbesitz auf Grund seiner niedrigen Einheitswerte weiter wesentlich an Bedeutung für die Besteuerung verloren.

Noch deutlicher treten die Veränderungen in den Relationen der einzelnen Vermögensarten zutage, wenn man die Gliederung der Veranlagten nach der bei ihnen jeweils überwiegenden Vermögensart betrachtet (Tabelle 4). Danach hat sich der Anteil der Steuerpflichtigen, deren Rohvermögen hauptsächlich entweder aus land- und forstwirtschaftlichem Vermögen (75,2 %) oder aus Grundvermögen (72,7 %) bestand, seit 1957 recht erheblich verringert. Andererseits wurden 1960 wesentlich mehr Steuerpflichtige gezählt, für die das Sonstige Vermögen (85,1 %) die weitaus wichtigste Vermögensart war. Auch der an sich schon 1957 recht beträchtliche Anteil der Steuerpflichtigen, die vorwiegend über Betriebsvermögen (80,4 % des Rohvermögens) verfügten, ist noch etwas gestiegen. Hauptträger der Steuerlast waren daher wiederum diese beiden Gruppen, die das insgesamt nachgewiesene steuerpflichtige Vermögen fast ganz auf sich vereinigten. An dem Gesamtbetrag waren jedoch diesmal die Steuerpflichtigen mit überwiegend sonstigem Vermögen infolge des außerordentlich hohen Wertzuwachses erheblich stärker beteiligt als diejenigen mit überwiegend Betriebsvermögen.

b) Schulden und sonstige Abzüge

Gut vier Fünftel aller Steuerpflichtigen (81,2 gegen 83,6 %) haben Schulden und sonstige Abzüge im Gesamtbetrag von 14,9 Mrd. DM (+ 6,0 %) geltend gemacht, wodurch das Rohvermögen bei der Ermittlung des Gesamtvermögens um 17,0 gegen 24,1 % gekürzt worden ist (Tabelle 5). Diese gegenüber 1957 trotz absoluter Zunahme relativ schwächere Belastung ist in erster Linie eine Folge der von Jahr zu Jahr schwindenden Bedeutung der nach § 209 LAG abzugsfähigen Lastenausgleichsabgaben, deren Anteil am Gesamtbetrag der Schulden von 44,6 auf 30,1 % gefallen ist. Umgekehrt hat sich der Anteil der übrigen Schulden entsprechend erhöht.

5. Schulden und sonstige Abzüge der natürlichen Personen 1960 nach Vermögensgruppen¹⁾

(Nur unbeschränkt Steuerpflichtige)

Vermögensgruppe von . . . bis unter . . . DM 2)	Schulden und sonstige Abzüge					
	insgesamt			darunter LAG- Abgaben 3)		
	Steuerpflichtige		Betrag			
	Anzahl	% der Veranlagten	Mill. DM	% des Roh- vermö- gens	Mill. DM	% der Schul- den und sonst. Abzüge
unter 30 000	27 236	73,1	303	24,4	144	47,6
30 000 — 40 000 . . .	19 662	72,1	261	21,6	122	46,9
40 000 — 50 000 . . .	40 541	77,9	709	23,2	247	34,9
50 000 — 70 000 . . .	57 299	79,4	1 191	21,8	392	32,9
70 000 — 100 000 . . .	47 400	81,6	1 232	20,3	386	31,3
100 000 — 250 000 . . .	71 752	85,1	3 040	19,1	916	30,1
250 000 — 500 000 . . .	24 398	89,2	2 025	17,6	598	29,5
500 000 — 1 Mill. . . .	11 318	92,3	1 714	16,9	510	29,8
1 Mill. und mehr	8 437	95,9	4 421	13,4	1 175	26,6
Insgesamt	308 047	81,2	14 894	17,0	4 491	30,2
Steuerbelastete	231 487	81,5	13 369	16,4	3 958	29,6
Steuerbefreite	76 556	80,2	1 525	24,9	533	35,0

¹⁾ Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin). — ²⁾ Gliederung nach der Höhe des Gesamtvermögens. — ³⁾ Hypothekengewinnabgabe und Vermögensabgabe (§ 209 LAG).

c) Gesamtvermögen und Freibeträge

Nach Berücksichtigung der Schulden und sonstigen Abzüge ergab sich ein steuerliches Gesamtvermögen von 72,6 Mrd. DM, das um 28,3 Mrd. DM oder 64 % höher war als 1957. Die im Vergleich zum Rohvermögen größere Zuwachsrate ist auf die relativ geringere Erhöhung der abzugsfähigen Schulden zurückzuführen. Teilt man die Steuerpflichtigen und ihr Gesamtvermögen auf vier große Vermögensgruppen auf, so entfielen auf die

Vermögensgruppe	Steuerpflichtige		Gesamtvermögen	
	1960	1957	1960	1957
unter 50 000 DM	30,7	66,5	5,8	23,4
50 000 bis unter 100 000 DM	34,3	19,3	12,6	16,3
100 000 bis unter 1 Mill. DM	33,7	13,5	42,4	38,0
1 Mill. DM und mehr	2,3	0,7	39,2	22,3

Die Gegenüberstellung mit der Schichtung von 1957 läßt deutlich erkennen, daß sich das Gewicht der mittleren und insbesondere der großen Vermögen, bedingt durch die überdurchschnittlich hohen Zuwachsraten in den Vermögensgruppen ab 250 000 DM, weiter beträchtlich verstärkt hat. So vereinigten die Steuerpflichtigen mit einem die Millionengrenze überschreitenden Vermögen nunmehr rund zwei Fünftel des steuerlichen Gesamtvermögens auf sich. Dabei ist allerdings zu berücksichtigen, daß sich diese großen Vermögen ähnlich wie schon 1957 wiederum hauptsächlich aus Betriebsvermögen (33,1 gegen 45,1 %) und Sonstigem Vermögen (62,9 gegen 48,6 %) zusammensetzten und damit auf Grund der zeitnahen Bewertung dieser Vermögensarten zwangsläufig schon mit einem wesentlich höheren Anteil in der Statistik erscheinen als die unteren Vermögensgruppen, in denen die veralteten Einheitswerte des Grundbesitzes noch stärker durchschlagen. Andererseits darf jedoch nicht übersehen werden, daß auch die Zahl der Vermögensmillionäre nur ein Mindestergebnis darstellt, denn bei zeitnah ermittelten Einheitswerten des Grundbesitzes wäre ihre Zahl am 1. Januar 1960 sicherlich größer gewesen. Zahlenmäßig am stärksten vertreten waren unter ihnen wiederum die Steuerpflichtigen (7 586), die über ein Vermögen zwischen 1 und 5 Mill. DM verfügten. Ihr Gesamtvermögen belief sich auf insgesamt 14,8 Mrd. DM.

Der Gesamtbetrag der den Steuerpflichtigen nach § 5 VStG zustehenden Freibeträge ist trotz des durch ihre Heraussetzung bewirkten Ausfalls von bisher Veranlagten um 7,1 Mrd. DM oder 62 % auf 18,6 Mrd. DM gestiegen (Tabelle 6). Dabei haben im einzelnen die Inanspruchnahmen bei den Steuerbefreiten (+ 84 %) verhältnismäßig noch stärker zugenommen als bei den Steuerbelasteten (+ 33 %), was vornehmlich auf die erhöhten Kinderfreibeträge zurückzuführen ist. Bei dieser Freibetragsart sowie bei den wegen Alters oder Erwerbsunfähigkeit gewährten Freibeträgen ist die Neuregelung materiell weitergegangen als bei den beiden anderen Kategorien. Infolgedessen haben sich die Kinderfreibeträge weit mehr als verdoppelt (4,5 gegen 1,8 Mrd. DM), wodurch ihr Anteil an dem Gesamtbetrag der Freibeträge von 15,5 auf 24,5 % gestiegen ist. Desgleichen hat sich der Anteil der Altersfreibeträge (2,1 gegen 1,0 Mrd. DM) von 8,7 auf 11,5 % erhöht. Dagegen sind die Anteile der Freibeträge für den Steuerpflichtigen selbst (7,6 gegen 5,4 Mrd. DM) von 47,5 auf 40,9 % und für die Ehefrau (4,3 gegen 3,2 Mrd. DM) von 28,3 auf 23,1 % zurückgegangen.

d) Steuerpflichtiges Vermögen und Jahressteuerschuld

Für 284 123 Steuerpflichtige verblieb nach Abrechnung ihres Gesamtvermögens (68,0 Mrd. DM) auf volle 1000 DM nach unten und nach Abzug der Freibeträge (12,2 Mrd. DM) ein steuerpflichtiges Vermögen von 55,7 Mrd. DM, das waren 22,7 Mrd. DM oder 69 % mehr als im Jahre 1957. Trotz Anhebung der Freibeträge hat damit ihr steuerpflichtiges Vermögen stärker zugenommen als ihr Gesamtvermögen (+ 61 %). Bei den Steuerbelasteten hat sich der Anteil der Freibeträge am Gesamtvermögen von

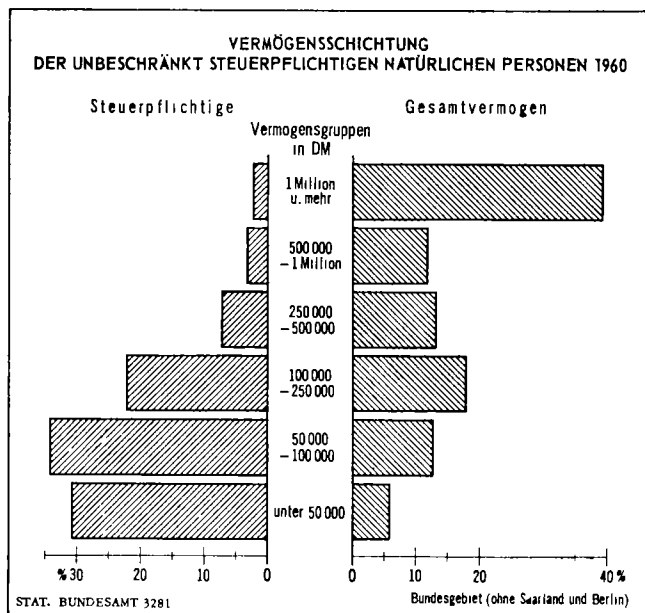
6. Gesamtvermögen, Freibeträge, steuerpflichtiges Vermögen und Jahressteuerschuld der natürlichen Personen
1960 nach Vermögensgruppen¹⁾
(Nur unbeschränkt Steuerpflichtige)

Vermögensgruppe von ... bis unter ... DM ²⁾	Veranlagte insgesamt						darunter Steuerbelastete						
	Steuerpflichtige		Gesamtvermögen		Freibeträge nach § 5 VStG		Steuerpflichtige		Gesamtvermögen		Steuerpflichtiges Vermögen		Jahres- steuerschuld
	Anzahl	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Anzahl	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM
unter 30 000	37 273	9,8	937	1,3	1 113	6,0	18 887	6,6	484	0,7	81	0,1	1
30 000 — 40 000	27 285	7,2	945	1,3	843	4,5	17 280	6,1	599	0,9	213	0,4	2
40 000 — 50 000	52 053	13,7	2 345	3,2	2 690	14,5	23 845	8,4	1 079	1,6	306	0,6	3
50 000 — 70 000	72 207	19,0	4 263	5,9	3 903	21,0	44 458	15,7	2 653	3,9	932	1,7	9
70 000 — 100 000	58 064	15,3	4 840	6,7	3 204	17,2	47 893	16,9	4 027	5,9	1 760	3,2	17
100 000 — 250 000	84 267	22,2	12 804	17,8	4 431	23,9	83 349	29,3	12 788	18,8	8 435	15,1	81
250 000 — 500 000	27 356	7,2	9 448	13,0	1 332	7,2	27 356	9,6	9 448	13,9	8 102	14,5	79
500 000 — 1 Mill.	12 260	3,3	8 435	11,6	605	3,3	12 260	4,3	8 435	12,4	7 824	14,1	76
1 Mill. und mehr	8 795	2,3	28 455	39,2	446	2,4	8 795	3,1	28 455	41,9	28 005	50,3	274
Insgesamt	379 560	100	72 563	100	18 567	100	284 123	100	67 969	100	55 659	100	540
Steuerbelastete	284 123	74,9	67 969	93,7	12 173	65,6	284 123	100	67 969	100	55 659	100	540
Steuerbefreite	95 437	25,1	4 594	6,3	6 394	34,4	—	—	—	—	—	—	—

1) Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin). — 2) Gliederung nach der Höhe des Gesamtvermögens.

21,7 auf 17,9 % vermindert. Bei 95 437 Steuerpflichtigen (25,1 % der Veranlagten) überstiegen die Freibeträge (6,4 Mrd. DM) das Gesamtvermögen (4,6 Mrd. DM), so daß sich ein steuerpflichtiges Vermögen nicht mehr ergab.

vielfach auch in Formen vollzieht, die wie z. B. Hausrat, Kraftfahrzeuge, Schmuck usw. der Vermögensbesteuerung überhaupt nicht oder nur beschränkt unterliegen.



Die veranlagte Jahressteuerschuld hat sich um 230 Mill. DM oder 74 % auf 541 Mill. DM erhöht. Die gegenüber dem steuerpflichtigen Vermögen etwas größere Zunahme erklärt sich dadurch, daß wegen des kräftigen Wachstums der Vermögen der mit 0,75 % zu besteuern der Vermögensteil — jeweils ein Betrag bis zur Höhe der nach dem Lastenausgleichsgesetz festgesetzten Vermögensabgabeschuld — von 23 auf 11 % gesunken ist. Infolgedessen ist der durchschnittliche Steuersatz von 0,94 auf 0,97 % gestiegen. Steuerlich am ergiebigsten waren naturgemäß die Vermögensmillionäre, und zwar insbesondere diejenigen mit einem Vermögen von über 5 Mill. DM, deren Veranlagung allein 24,9 % des gesamten Vermögensteuer-Solls der unbeschränkt steuerpflichtigen natürlichen Personen erbrachte.

Auf Grund der erhöhten Veranlagungsgrenzen ist die Vermögensteuerstatistik noch weniger als 1957 in der Lage, Aufschlüsse über das Ausmaß der Vermögensbildung in breiten Bevölkerungsschichten seit 1957 zu vermitteln. Daß auch in diesen Kreisen Fortschritte erzielt wurden, deutet die erhebliche Zunahme des Bestandes an Spareinlagen von 24,3 Mrd. DM Ende 1956 auf 44,3 Mrd. DM Ende 1959 an. Ferner ist zu bedenken, daß sich die Vermögensbildung

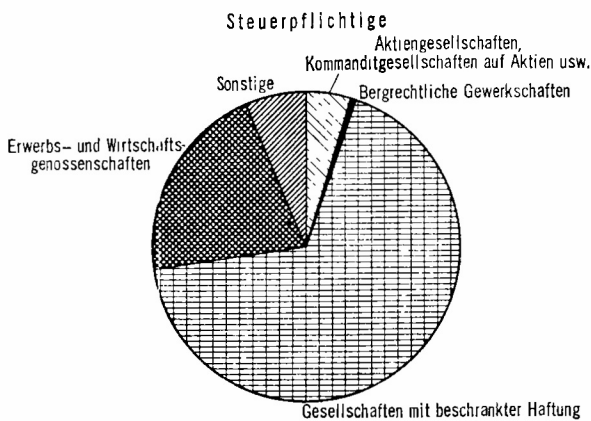
3. Unbeschränkt steuerpflichtige nichtnatürliche Personen

a) Betriebsvermögen, steuerpflichtiges Vermögen und Jahressteuerschuld

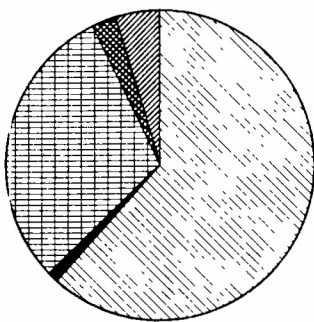
Im Vergleich zu 1957 ist im Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin) die Zahl der veranlagten nichtnatürlichen Personen um 3 697 oder 8,7 % auf 45 953 gestiegen (Tabelle 7). Von ihnen entfielen 45 120 auf Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen im Sinne des § 56 Abs. 1 Ziff. 1 bis 6 BewG, deren gesamtes Vermögen kraft Rechtsform stets als Betriebsvermögen gilt, und 833 auf sonstige nichtnatürliche Personen, für die auch Vermögen aus anderen Vermögensarten festgestellt wurde. Bei dieser Gruppe entspricht das Gesamtvermögen vor Abzug der Vermögensabgabe dem Betriebsvermögen (Einheitswert). In der Zahl der Steuerpflichtigen sind auch 11 432 Mindestbesteuerungsfälle enthalten. Es handelt sich hierbei um Kapitalgesellschaften, die entweder als überschuldete Betriebe (5 286) oder wegen zu geringem oder negativem Gesamtvermögen mit dem Mindestvermögen gemäß § 6 Abs. 1 bzw. 1 a VStG zur Besteuerung heranzuziehen waren. Soweit wegen Überschuldung (insgesamt 1,7 Mrd. DM) bereits beim Betriebsvermögen oder infolge der Abzüge erst beim Gesamtvermögen ein Minusbetrag erschien, ist in der Tabelle statt dessen jeweils ein Betrag von 0 DM angesetzt worden. Daher ist das ausgewiesene Gesamtvermögen um 79 Mill. DM höher als die Differenz zwischen Betriebsvermögen und Abzügen. Im einzelnen zeigt sich dies nur in den Vermögensgruppen, in die mindestbesteuerte Kapitalgesellschaften nach der Höhe ihres Mindestvermögens einbezogen sind.

Das Betriebsvermögen der nichtnatürlichen Personen einschließlich des diesem entsprechenden Gesamtvermögens der nicht unter § 56 BewG fallenden Veranlagten ist um 17,7 Mrd. DM oder 36 % auf 66,6 Mrd. DM angewachsen. In den Einheitswerten des Betriebsvermögens sind von den Lastenausgleichsabgaben die Kreditgewinnabgabe und die Hypothekengewinnabgabe, soweit sie mit einem gewerblichen Betrieb wirtschaftlich zusammenhängen, bereits abgesetzt. Zur Ermittlung des Gesamtvermögens waren daher nur noch Abzüge nach § 209 Ziff. 1 LAG für die Vermögensabgabe (6,8 Mrd. DM) und Abzüge nach dem Eingliederungsgesetz Saarland (rd. 1 Mill. DM) vorzunehmen, so daß sich ein Gesamtvermögen im Sinne des Vermögensteuerrechts in Höhe von 59,9 Mrd. DM ergab. Das waren 18,8 Mrd. DM oder 46 % mehr als im Jahre 1957. Diese gegenüber dem Betriebsvermögen höhere

UNBESCHRÄNKT STEUERPFLLICHTE NICHTNATÜRLICHE PERSONEN
UND IHR STEUERPFLLICHTIGES VERMÖGEN 1960 NACH RECHTSFORMEN



Steuerpflichtiges Vermögen



STAT. BUNDESAMT 3510

Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)

Zuwachsrate ist auf den rückläufigen Zeitwert der Vermögensabgabe und weitere Tilgungen der rückständigen Vermögensabgabe zurückzuführen, wodurch die Abzüge (ohne den durch Betriebsvermögen ungedeckten Betrag von

79 Mill. DM) 1960 nur noch 10 gegen 16 % des Betriebsvermögens ausmachten. Abgesehen von der untersten Vermögensgruppe lagen sowohl die Zahl der Steuerpflichtigen als auch das Gesamtvermögen durchweg über dem Stand von 1957. Ein überdurchschnittlicher Vermögenszuwachs zeigte sich aber nur bei den Vermögen von 10 Mill. DM und mehr, wodurch sich die hier schon bestehende Zusammenballung des Gesamtvermögens noch weiter verstärkt hat. Im einzelnen entfielen auf die

Vermögensgruppe	Steuerpflichtige		Gesamtvermögen	
	1960	1957	1960	1957
	%			
unter 100 000 DM	66,2	66,2	1,3	1,7
100 000 bis unter 1 Mill. DM	24,0	24,9	6,2	8,6
1 Mill. bis unter 10 Mill. DM	8,1	7,5	18,4	22,4
10 Mill. DM und mehr	1,7	1,4	74,1	67,3

Innerhalb der obersten Vermögensgruppe standen 43 Steuerpflichtige mit einem Vermögen von 200 Mill. DM und mehr weit an der Spitze, da sie mit 18,3 Mrd. DM über fast ein Drittel (30,6 %) des überhaupt von den nichtnatürlichen Personen nachgewiesenen Gesamtvermögens verfügten. Auf die hier mit 620 Steuerpflichtigen zahlenmäßig am stärksten besetzte Gruppe (10 bis unter 50 Mill. DM) entfielen dagegen nur 13,2 Mrd. DM oder etwas mehr als ein Fünftel (22,0 %) des Gesamtvermögens.

Das steuerpflichtige Vermögen betrug nach Abrundung des Gesamtvermögens auf volle 1 000 DM nach unten 60,0 Mrd. DM. Wegen des Mindestvermögens der Mindestbesteuerungsfälle lag es um 141 Mill. DM über dem Gesamtvermögen.

Die Jahressteuerschuld ist um 189 Mill. DM oder 49 % auf 576 Mill. DM gestiegen. Die gegenüber dem steuerpflichtigen Vermögen höhere Zuwachsrate erklärt sich durch das mit wachsendem Vermögen abnehmende Gewicht des Teils des steuerpflichtigen Vermögens, der dem ermäßigten Steuersatz von 0,75 % unterliegt. So entfielen auf den ermäßigten Steuersatz nur 16 % des steuerpflichtigen Vermögens gegen 24 % im Jahre 1957. Dadurch hat sich auch der durchschnittliche Steuersatz von 0,94 auf 0,96 % erhöht. Das Vermögensteuer-Soll der nichtnatür-

7. Betriebsvermögen, Gesamtvermögen, steuerpflichtiges Vermögen und Jahressteuerschuld der nichtnatürlichen Personen 1960 nach Vermögensgruppen¹⁾
(Nur unbeschränkt Steuerpflichtige)

Vermögensgruppe von ... bis unter ... DM 2)	Betriebsvermögen (Einheitswert) oder Gesamtvermögen 3)			Ab- züge 4)	Gesamtvermögen		Steuerpflichtiges Vermögen		Jahres- steuerschuld			
							ins- gesamt	darunter mit 0,75% besteuer				
	Steuerpflichtige				Betrag							
	Anzahl	%	1957 = 100	Mill. DM		%	1957 = 100	Mill. DM		%		
unter 20 000	6 487	14,1	88,0	91	76	60	0,1	96,9	68	18	1	0,1
20 000 — 30 000	14 225	31,0	120,7	189	15	180	0,3	117,1	302	10	3	0,5
30 000 — 40 000	2 487	5,4	117,9	91	6	85	0,1	118,1	85	7	1	0,2
40 000 — 50 000	1 829	4,0	111,3	88	6	82	0,1	112,4	82	8	1	0,1
50 000 — 70 000	2 993	6,5	105,4	189	63	156	0,3	110,2	172	23	2	0,3
70 000 — 100 000	2 385	5,2	106,3	218	18	200	0,3	105,6	200	22	2	0,3
100 000 — 250 000	5 471	11,9	105,8	965	87	878	1,5	106,4	877	105	9	1,5
250 000 — 500 000	3 120	6,8	103,0	1 211	97	1 111	1,9	103,6	1 113	137	11	1,9
500 000 — 1 Mill.	2 452	5,3	106,4	1 886	151	1 735	2,9	106,9	1 735	222	17	2,9
1 Mill. — 2,5 Mill.	2 135	4,6	116,8	3 713	317	3 396	5,7	120,1	3 395	481	38	5,7
2,5 Mill. — 5 Mill.	925	2,0	110,1	3 529	317	3 212	5,3	109,9	3 212	475	31	5,3
5 Mill. — 10 Mill.	639	1,4	128,1	4 908	494	4 414	7,4	127,9	4 414	734	42	7,3
10 Mill. und mehr	805	1,8	133,5	49 487	5 124	44 363	74,1	160,4	44 363	7 209	426	73,8
Insgesamt ...	45 953	100	108,7	66 566	6 769	59 876	100	145,8	60 017	9 451	576	100
Aktiengesellschaften, Kommandit- gesellschaften auf Aktien, Kolonialgesellschaften	2 206	4,8	90,2	42 023	5 072	36 976	61,7	144,9	36 985	7 083	352	61,1
Bergrechtliche Gewerkschaften	277	0,6	74,1	864	116	753	1,3	136,5	760	152	7	1,3
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	31 045	67,5	106,0	19 245	1 470	17 825	29,8	140,4	17 953	2 058	174	30,2
Erwerbs- und Wirtschaftsgenossen- schaften	9 556	20,8	127,6	1 656	67	1 589	2,6	155,7	1 587	105	16	2,7
Versicherungsvereine auf Gegen- seitigkeit	165	0,4	114,6	216	1	215	0,4	241,7	215	5	2	0,4
Kreditanstalten des öffentlichen Rechts	820	1,8	104,5	1 474	11	1 463	2,1	206,2	1 463	—	15	2,5
Sonstige nichtnatürliche Personen ..	1 884	4,1	109,0	1 088	33	1 054	1,8	211,5	1 054	48	10	1,8

1) Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin). — 2) Gliederung nach der Höhe des Gesamtvermögens, für Mindestbesteuerungsfälle nach der Höhe des Mindestvermögens. — 3) Soweit Gesamtvermögen, vor Berücksichtigung der Abzüge. — 4) Vermögensabgabe und Abzüge nach dem Einführungsgesetz Saarland.

lichen Personen wurde 1960 wieder zum weitaus größten Teil (73,8 %; 1957: 66,7 %) von den Steuerpflichtigen mit einem Vermögen von 10 Mill. DM und mehr aufgebracht, und zwar vor allem von den Vermögen über 200 Mill. DM (30,7 %). Demgegenüber ist bei den Steuerpflichtigen mit einem Vermögen unter 100 000 DM (66,2 %) der an sich schon 1957 äußerst geringe Anteil am Vermögensteuer-Soll nochmals zurückgegangen (von 2,1 auf 1,5 %).

b) Rechtsformen

Gegenüber 1957 haben mit Ausnahme der Aktiengesellschaften und der bergrechtlichen Gewerkschaften alle übrigen nichtnatürlichen Personen zahlenmäßig zugenommen. Bei den nichtnatürlichen Personen, die keine Kapitalgesellschaften sind, ist die Zunahme vornehmlich dadurch bedingt, daß ein größerer Teil der Steuerpflichtigen, die 1957 infolge der Anhebung der Besteuerungsgrenze von 5 000 auf 10 000 DM aus der Veranlagung ausschieden, inzwischen wieder über die erhöhte Grenze hinausgewachsen sind, bei der die Erfassung für die Statistik beginnt. Zu den Kreditanstalten des öffentlichen Rechts gehören auch die öffentlichen Sparkassen, die ebenso wie die unter Staatsaufsicht stehenden Sparkassen, soweit sie der Pflege des eigentlichen Sparverkehrs dienen, von der Vermögensteuer befreit sind. Die entsprechenden Vermögensteile sind daher in ihrem Betriebsvermögen nicht mehr enthalten. Unter den nichtnatürlichen Personen nehmen die Kapitalgesellschaften und hier wiederum die Aktiengesellschaften trotz ihrer infolge Umwandlung in eine andere Rechtsform oder Fusion usw. verminderten Zahl erneut einen hervorragenden Platz ein, wie es ihre nahezu unverändert hohen Anteile am Gesamtvermögen (61,7 gegen 62,1 %) und an der Vermögensteuer (61,1 gegen 60,9 %) beweisen.

c) Mindestbesteuerung von Kapitalgesellschaften

Die Gesamtzahl der Kapitalgesellschaften, die der Mindestbesteuerung unterlagen, hat sich um 636 oder 5,9 % auf 11 432 und das versteuerte Mindestvermögen um 21 Mill. DM oder 11 % auf 206 Mill. DM erhöht. Bei den verschiedenen Gruppen von Mindestbesteuerungsfällen setzte sich die schon 1957 zu beobachtende Entwicklungstendenz fort. So ist die Zahl der Fälle, bei denen die Abzüge das Betriebsvermögen überstiegen, weiter sehr stark zurückgegangen (— 36 %). Inwieweit die aus dieser Gruppe ausgeschiedenen Gesellschaften nunmehr entweder in einer der beiden anderen Gruppen erscheinen oder gar durch Umwandlung in eine andere Rechtsform, Fusion oder Löschung ganz herausgefallen sind, läßt sich an Hand des vorliegenden Materials nicht übersehen. Während der Zugang an überschuldeten Betrieben sich nahezu unverändert auf gleicher Höhe (+ 12 %) hielt, wuchs die Überschuldung seit 1957 bei weitem nicht in dem Ausmaß (+ 20 %) an wie in dem Hauptveranlagungszeitraum 1953/56 (+ 196 %), der allerdings ein Jahr mehr umfaßte. Weitaus schwächer zugenommen (+ 5,3 %) haben im Vergleich mit 1957 (+ 27 %) die Fälle, deren Gesamtvermögen unter der

Höhe des für die jeweilige Rechtsform maßgebenden Mindestvermögens lag. Die für die Mindestbesteuerungsfälle festgesetzte Jahressteuerschuld ist von 1,8 Mill. DM auf 2,0 Mill. DM leicht gestiegen, das waren aber nur 0,4 % des Vermögensteuer-Solls der nichtnatürlichen Personen.

Unter den von der Statistik erfaßten Mindestbesteuerungsfällen befanden sich im einzelnen 390 Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien und bergrechtliche Gewerkschaften mit einem Mindestvermögen von 50 000 DM und 12 bergrechtliche Gewerkschaften mit einem aus Billigkeitsgründen auf 20 000 DM herabgesetzten Mindestvermögen. Im Vergleich mit der Vermögensteuerstatistik 1953 – für 1957 liegen keine vergleichbaren Angaben vor – hat sich damit der Kreis der Aktiengesellschaften und bergrechtlichen Gewerkschaften um rund zwei Fünftel verringert. Demgegenüber ist die Zahl der zur Mindestbesteuerung herangezogenen Gesellschaften mit beschränkter Haftung um rund ein Viertel auf insgesamt 11 029 gestiegen. Davon sind 8 764 Gesellschaften mit einem Mindestvermögen von 20 000 DM und 2 265, die bereits am Stichtag der DM-Eröffnungsbilanz bestanden haben, mit einem solchen von 5 000 DM besteuert worden. Wie die gegenüber 1953 um 45 % zurückgegangene Zahl andeutet, dürften im Zuge der allgemeinen wirtschaftlichen Entwicklung wohl immer mehr Fälle die Mindestbesteuerungsgrenze von 5 000 DM überschritten haben und somit nach ihrem tatsächlichen steuerlichen Gesamtvermögen veranlagt worden sein.

Von den 5 286 überschuldeten Betrieben entfielen 166 auf Aktiengesellschaften und bergrechtliche Gewerkschaften sowie 5 120 auf Gesellschaften mit beschränkter Haftung, für die eine Überschuldung im Betrage von 0,2 Mrd. DM bzw. 1,5 Mrd. DM ausgewiesen wird. Im Durchschnitt belief sich 1960 die Überschuldung bei der Gruppe der Aktiengesellschaften und bergrechtlichen Gewerkschaften auf 1 085 608 DM, bei den Gesellschaften mit beschränkter Haftung auf 294 666 DM je Fall. Gerade bei den überschuldeten Betrieben dürfte sich die Tatsache, daß die Betriebsgrundstücke nach wie vor mit den auf der Basis von 1935 festgestellten Einheitswerten, die Betriebschulden dagegen mit aktuellen Werten in der Vermögensaufstellung erscheinen, besonders nachhaltig ausgewirkt haben. Die seit 1957 noch größer gewordene Diskrepanz in den Wertansätzen beeinflußt daher auch die Höhe der Überschuldung in immer stärkerem Maße. Im Einzelfall können unter Umständen diese Bewertungsunterschiede dafür ausschlaggebend gewesen sein, daß die Einheitswertberechnung des Betriebsvermögens mit einem Minusbetrag abschließt und damit eine Überschuldung im Sinne des Bewertungsrechts gegeben ist.

4. Beschränkt Steuerpflichtige

Natürliche Personen ohne Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt sowie Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen ohne Geschäftsleitung oder Sitz im

8. Der Mindestbesteuerung unterworfenen Kapitalgesellschaften 1960¹⁾

Mindestbesteuerungsfälle	Betriebsvermögen			Abzüge 2)	Gesamtvermögen		Mindestvermögen	Jahressteuerschuld
	Steuerpflichtige	Einheitswert	Überschuldung					
		Betrag	Minusbetrag	Betrag		Minusbetrag	Betrag	
	Anzahl	Mill. DM						
Veranlagte mit geringerem Gesamtvermögen als Mindestvermögen	5 753	63	—	6	57	—	111	1
Minusbetrag beim Gesamtvermögen durch die Abzüge	393	40	—	83	—	43	4	0
Minusbetrag beim Betriebsvermögen (überschuldete Betriebe)	5 286	—	1 689	36	—	1 725	92	1
Insgesamt ..	11 432	102	1 689	124	57	1 768	206	2

¹⁾ Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin). — ²⁾ Vermögensabgabe und Abzüge nach dem Einführungsgesetz Saarland.

Inland sind nach § 2 VStG mit ihrem Inlandsvermögen im Sinne des § 77 BewG beschränkt vermögensteuerpflichtig.

Wie bereits erwähnt, wirkten sich die durch das Steueränderungsgesetz 1961 wesentlich erweiterten Vermögenssteuervergünstigungen auch auf die Personen unter den beschränkt Steuerpflichtigen aus, die als Bewohner der sowjetischen Besatzungszone oder des sowjetischen Sektors von Berlin nicht zu einer höheren Vermögensteuer herangezogen werden sollen, als sie im Rahmen der unbeschränkten Steuerpflicht für das im Bundesgebiet oder in Berlin (West) belegene Vermögen anteilmäßig zu zahlen hätten. Trotz des hauptsächlich hierdurch bedingten Ausfalls an Steuerpflichtiger (— 25 %) ist für die 16 275 im Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin) erfaßten beschränkt steuerpflichtigen natürlichen Personen ein Rohvermögen ermittelt worden, das mit insgesamt 800 Mill. DM nur wenig (— 55 %) hinter dem Betrag von 1957 zurückblieb. Innerhalb des Rohvermögens hat sich das Betriebsvermögen weiter in den Vordergrund geschoben. Das von rund einem Viertel (19,1 %) der Steuerpflichtigen nachgewiesene Betriebsvermögen umfaßte mehr als die Hälfte des Rohvermögens (56,3 %). Gut ein Drittel (34,5 %) entfiel auf das Grundvermögen, das bei 73,9 % der Steuerpflichtigen anzutreffen war. Der Rest verteilte sich auf das land- und forstwirtschaftliche Vermögen (4,1 %) und das sonstige Vermögen (5,1 %), das bei 17,5 % bzw. 8,8 % der Steuerpflichtigen festgestellt wurde.

Nach Abzug der von 10 389 Steuerpflichtigen geltend gemachten Schulden und sonstigen Abzüge von insgesamt 177 Mill. DM, durch die das Rohvermögen um 22,1 % gekürzt wurde, verblieben noch 623 Mill. DM als Inlandsvermögen. An diesem Betrag waren ebenso wie 1957 die Steuerpflichtigen mit einem Vermögen von 100 000 DM und mehr, die ihrer Zahl nach nur 6,7 % ausmachten, ausschlaggebend beteiligt (60,2 %). Ein Viertel des Inlandsvermögens stellten allein die wenigen Steuerpflichtigen (0,4 %) mit einem Vermögen von über 1 Mill. DM.

Unter Berücksichtigung der aus Billigkeitsgründen zum Teil vorgenommenen Abzüge und nach Abrundung des Inlandsvermögens gemäß § 4 Abs. 2 VStG ergab sich ein steuerpflichtiges Vermögen von 612 Mill. DM, von denen 124 Mill. DM mit dem ermäßigten Steuersatz von 0,75 % versteuert worden sind. Die veranlagte Jahressteuerschuld belief sich auf 5,8 Mill. DM.

Insgesamt sind nur 731 beschränkt steuerpflichtige nichtnatürliche Personen mit einem Rohvermögen von 473 Mill. DM veranlagt worden. Im Vergleich mit 1957 hat sich das Rohvermögen um 158 Mill. DM oder 50 % erhöht, ist also verhältnismäßig stärker gestiegen als die Zahl der erfaßten ausländischen Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen (+ 14 %). Innerhalb des Rohvermögens verstärkte sich das Gewicht des Betriebsvermögens (74,0 %), das bei mehr als der Hälfte der Steuerpflichtigen (56,6 %) vorkam, noch mehr. Daneben spielte nur das Sonstige Vermögen (23,0 %), das immerhin 28,5 % der Steuerpflichtigen aufzuweisen hatten, eine gewisse Rolle. Das restliche Rohvermögen bestand aus Grundbesitz (3,0 %), über den beinahe jeder Fünfte der Steuerpflichtigen verfügte.

Nach Minderung des Rohvermögens (— 8,8 %) um die bei 196 Veranlagten als abzugsfähig anerkannten Schulden (42 Mill. DM) ergab sich ein Inlandsvermögen von 431 Mill. DM. Wie im Jahre 1957 entfiel der größte Teil (77,6 %) davon auf die Vermögen über 1 Mill. DM, die diesmal zahlenmäßig (10,1 %) etwas stärker vertreten waren. Demgegenüber waren die Steuerpflichtigen mit einem Vermögen unter 100 000 DM (55,0 %) am Inlandsvermögen nur zu 2,9 % beteiligt.

Das steuerpflichtige Vermögen der beschränkt Steuerpflichtigen nichtnatürlichen Personen betrug 431 Mill. DM, von denen 57 Mill. DM dem ermäßigten Steuersatz von 0,75 % unterlagen. Die Jahressteuerschuld ist auf 4,2 Mill. DM festgesetzt worden.

Quellenangabe über die Veröffentlichung von Ergebnissen der Vermögensteuerstatistik 1960 durch die Länder

Herausgeber	Erscheinungsjahr	Bezeichnung der Veröffentlichung
Statistisches Landesamt Schleswig-Holstein Kiel, Mühlenweg 166	1963	Statistische Berichte des Statistischen Landesamtes Schleswig-Holstein, LO/Einheitswerte und Vermögen 1960, 17. Juli 1963
Statistisches Landesamt der Freien und Hansestadt Hamburg Hamburg 11, Steckelhörn 12	1963	Hamburg in Zahlen, Jahrgang 1963, Juli-Heft
Niedersächsisches Landesverwaltungsamt — Statistik — Hannover, Auestraße 14	1962	Statistik von Niedersachsen, Band 20
Statistisches Landesamt Nordrhein-Westfalen Düsseldorf, Ludwig-Beck-Straße 23	1963	Statistische Rundschau für das Land Nordrhein-Westfalen, Hefte 1 und 4/1963
Hessisches Statistisches Landesamt Wiesbaden, Rheinstraße 35-37	1963	Staat und Wirtschaft in Hessen, August-Heft 1963
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz Bad Ems, Römerbad	1963	Statistik von Rheinland-Pfalz, Band 131
Statistisches Landesamt Baden-Württemberg Stuttgart, Neckarstraße 18 B	1963	Statistische Monatshefte Baden-Württemberg, Hefte 5 und 7 / 1963
Bayerisches Statistisches Landesamt München, Neuhauser Straße 51	1963	Bayern in Zahlen, Hefte 5 und 6/1963

Steuernummer: _____

unbeschränkt steuerpflichtige (3) } nicht natürliche Person
beschränkt steuerpflichtige (4) }

Zutreffendes anhängen.

8. Vermögensgruppe

20—21

u. 3 VStG
ögensarten

Statistisches Blatt - Vm 7/60 -

- 14 -

Finanzamt: _____

Gemeinde: _____

Steuernummer: _____

Zutreffendes ankreuzen	<input type="checkbox"/> Die Veranlagung betrifft eine unbeschränkt steuerpflichtige (1) } nicht natürliche Person
	<input type="checkbox"/> beschränkt steuerpflichtige (2) }
	<input type="checkbox"/> Eigentümer des Betriebs ist eine Gebietskörperschaft
	Rechtsform: _____ z. B.: AG., GmbH., Genossenschaft
	Gegenstand des Betriebs (Hauptbetriebs): _____
	Gewerbekennziffer: _____

Nicht vom FA auszufüllen

1. Reg.-Bez./Kreis
2. Finanzamt
3. Gebietskörperschaft
4. St.-Nr.
5. Rechtsform
6. Gew. Schlüssel
7. Zusatzschlüssel
8. Einheitswertgruppe

- LK-Sp.
- 1-3
 - 4-6
 - X 13
 - 7-13
 - 14
 - 15-18
 - 19
 - 20-21

Statistisches Blatt - Vm 11/60 -

Einheitswertbescheid und Vermögensteuerbescheid

A. Ermittlung des Einheitswertes des gewerblichen Betriebs und des steuerpflichtigen Vermögens auf den 1. Januar 1960 - 196__¹⁾

1. Das Betriebsvermögen berechnet sich wie folgt:

Betriebsgrundstücke	10	_____	DM
Gewerbeberechtigungen	20	_____	DM
Maschinen und ähnliche Anlagen	31	_____	DM
Sonstiges abnutzbares Anlagevermögen	32	_____	DM
Übriges Anlagevermögen	33	_____	DM
Betriebskapital (z. B. Geldbestände, Forderungen)	41	_____	DM
Vorratsvermögen	42	_____	DM
Gesamtbetrag des Rohvermögens	-	_____	DM

Abzüge:

Schulden und sonstige Abzüge	60	_____	DM
Schachtelbeteiligungen (§ 60 BewG)	61	_____	DM
in den Schulden enthalten: a) laufende Pensionen	67	_____	DM
b) Pensionsanswartschaften	68	_____	DM

Reinvermögen 70 _____ DM

Einheitswert - abgerundet auf volle Tausend nach unten (§ 25 BewG) - _____ 000 DM

Wenn sich der Betrieb auch auf das Ausland erstreckt:

Auf das Ausland entfallender Teilbetrag des Einheitswertes 71 _____ DM

2. Gesamtvermögen - Inlandsvermögen¹⁾

Betriebsvermögen (Einheitswert Ziff. 1)	-	_____	000 DM
abzüglich Vermögensabgabe: Zeitwert der künftigen Raten	81	_____	DM
Rückstand	82	_____	DM
Einführungsgesetz - Saarland	83	_____	DM
Verbleiben	84	_____	DM
Abgerundet auf volle Tausend nach unten (§ 4 Abs. 2 VStG)	-	_____	000 DM

3. Steuerpflichtiges Vermögen

Gesamtvermögen - Inlandsvermögen - Mindestvermögen¹⁾ 90 _____ 000 DM

B. Feststellung des Einheitswertes

Der **Einheitswert** Ihres gewerblichen Betriebs wird zum **1. Januar 1960 - 196__¹⁾** auf _____ 000 DM festgestellt.

C. Festsetzung der Vermögensteuer ab 1. Januar 1960 - 196__¹⁾

1. Steuerpflichtiges Vermögen - (A Ziff. 3) 000 DM

Davon sind zu versteuern:

- a) ein Betrag bis zur Höhe der Vermögensabgabeschuld (§ 31 LAG - auf volle Tausend aufgerundet) 000 DM mit 0,75 v. H.
- b) der verbleibende Betrag 000 DM mit 1 v. H.

Jahressteuerschuld 04 _____

2. **Verspätungszuschlag** wegen - verspäteter Abgabe - Nichtabgabe der Vermögenserklärung

¹⁾ Nichtzutreffendes streichen!

Inhalt des Tabellenteils

Seite

Ergebnisse für das Bundesgebiet ohne Berlin

1. Vermögensarten, Gesamtvermögen, steuerpflichtiges Vermögen und Jahressteuerschuld der unbeschränkt steuerpflichtigen natürlichen Personen nach Vermögensgruppen	18
2. Vermögensarten, Gesamtvermögen, steuerpflichtiges Vermögen und Jahressteuerschuld der unbeschränkt steuerpflichtigen steuerbelasteten natürlichen Personen nach Vermögensgruppen	20
3. Vermögensarten, Gesamtvermögen und Freibeträge der unbeschränkt steuerpflichtigen steuerbefreiten natürlichen Personen nach Vermögensgruppen	22
4. Sonstiges Vermögen der unbeschränkt steuerpflichtigen natürlichen Personen nach Vermögensgruppen	22
5. Vermögensarten, Inlandsvermögen, steuerpflichtiges Vermögen und Jahressteuerschuld der beschränkt steuerpflichtigen natürlichen Personen nach Vermögensgruppen	22
6. Vermögensarten, Gesamtvermögen, steuerpflichtiges Vermögen und Jahressteuerschuld der unbeschränkt steuerpflichtigen nichtnatürlichen Personen, die nicht unter § 56 BewG fallen, nach Vermögensgruppen	24
7. Vermögensarten, Inlandsvermögen, steuerpflichtiges Vermögen und Jahressteuerschuld der beschränkt steuerpflichtigen nichtnatürlichen Personen nach Vermögensgruppen	24
8. Betriebsvermögen, Gesamtvermögen, steuerpflichtiges Vermögen und Jahressteuerschuld der unbeschränkt steuerpflichtigen nichtnatürlichen Personen nach Vermögensgruppen und Rechtsformen	24
9. Die der Mindestbesteuerung unterworfenen Kapitalgesellschaften nach Vermögensgruppen	25

Ergebnisse für die Länder des Bundesgebietes einschl. Berlin (West)

10. Vermögensarten, Gesamtvermögen, steuerpflichtiges Vermögen und Jahressteuerschuld der unbeschränkt steuerpflichtigen natürlichen Personen nach Vermögensgruppen	26
11. Betriebsvermögen, Gesamtvermögen, steuerpflichtiges Vermögen und Jahressteuerschuld der unbeschränkt steuerpflichtigen nichtnatürlichen Personen nach Vermögensgruppen und einzelnen Rechtsformen	34
12. Die der Mindestbesteuerung unterworfenen Kapitalgesellschaften	36
13. Unbeschränkt steuerpflichtige natürliche Personen in den kreisfreien Städten und Landkreisen	37

1. Vermögensarten, Gesamtvermögen, steuerpflichtiges Vermögen und Jahressteuerschuld

Lfd. Nr.	Vermögensgruppe in DM ¹⁾	Vermögensart								Schulden und			
		Land- und forstwirtschaftliches Vermögen		Grundvermögen		Betriebsvermögen ²⁾		Sonstiges Vermögen		Rohvermögen		insgesamt	
		Fälle	Betrag	Fälle	Betrag	Fälle	Betrag	Fälle	Betrag	Steuerpflichtige	Betrag	Steuerpflichtige	Betrag
		Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM
Veranlagte													
1	unter 30 000	11 765	163 081	22 716	503 675	16 077	556 408	14 205	238 503	37 980	1 259 745	27 437	204 198
2	30 000 bis 40 000	7 922	136 622	16 364	411 790	12 965	367 905	13 533	309 599	27 774	1 224 404	19 808	262 464
3	40 000 " 50 000	16 617	334 498	33 148	872 638	14 801	1 321 953	20 630	573 276	52 897	3 097 804	40 871	714 925
4	50 000 " 70 000	20 904	397 627	47 440	1 387 006	50 829	2 510 963	34 021	1 236 884	73 287	5 527 027	57 761	1 200 163
5	70 000 " 100 000	15 519	267 678	39 487	1 298 662	41 562	2 860 411	33 593	1 734 719	58 912	6 154 644	47 823	1 244 881
6	100 000 " 250 000	20 842	388 259	60 039	2 469 798	59 419	7 358 118	61 278	5 929 056	85 385	16 130 989	72 457	3 068 151
7	250 000 " 500 000	7 013	196 792	20 970	1 144 082	18 733	4 959 587	24 021	5 291 915	27 631	11 579 801	24 606	2 037 671
8	500 000 " 1 Mill.	3 473	149 346	9 920	704 577	8 306	4 171 075	11 656	5 214 214	12 359	10 230 348	11 394	1 725 606
9	1 Mill. " 2,5 Mill.	2 024	164 818	5 296	489 214	4 262	4 161 006	6 220	6 499 699	6 153	11 297 152	6 049	1 725 540
10	2,5 Mill. " 5 Mill.	592	98 936	1 350	183 281	1 054	2 134 722	1 545	1 805 073	1 560	6 207 884	1 517	895 298
11	5 Mill. " 10 Mill.	294	104 432	555	109 076	443	1 734 151	620	2 331 467	624	4 869 837	615	629 319
12	10 Mill. " 20 Mill.	110	47 166	191	46 364	154	1 104 310	196	1 827 674	196	3 024 920	193	372 579
13	20 Mill. " 50 Mill.	53	98 727	79	26 666	63	959 857	84	1 735 702	84	2 820 971	83	294 112
14	50 Mill. " 100 Mill.	15	2 627	23	7 267	15	260 521	23	1 393 369	23	1 663 689	22	117 923
15	100 Mill. " 200 Mill.	7	1 036	9	4 506	8	392 408	9	854 199	9	1 252 146	9	62 568
16	200 Mill. und mehr	2	75	5	1 821	2	192 054	6	1 697 094	6	1 891 044	5	340 335
17	Insgesamt	107 157	2 571 770	257 581	9 660 417	248 515	34 826 252	221 700	41 272 443	385 008	98 352 305	310 648	14 997 654
Veranlagte mit überwiegendem land-													
1	unter 30 000	4 894	161 580	1 238	7 878	396	2 834	813	6 419	1 094	178 113	1 323	26 523
2	30 000 bis 40 000	4 698	117 776	773	6 096	214	2 088	734	7 740	2 699	151 689	2 493	40 829
3	40 000 " 50 000	4 747	285 066	1 545	15 041	501	6 797	1 222	18 273	4 747	325 135	4 494	112 112
4	50 000 " 70 000	4 234	316 815	1 641	18 661	483	7 837	1 584	31 129	4 234	374 366	3 993	129 168
5	70 000 " 100 000	1 923	193 150	923	14 756	265	6 618	1 114	31 895	1 923	246 051	1 852	88 623
6	100 000 " 250 000	1 334	222 919	715	15 780	231	9 651	1 073	63 232	1 334	311 531	1 297	122 126
7	250 000 " 500 000	242	96 385	165	6 652	63	5 072	227	35 294	242	143 308	239	60 937
8	500 000 " 1 Mill.	92	70 389	70	4 228	49	10 010	90	24 646	92	109 232	91	46 594
9	1 Mill. und mehr	79	283 731	73	25 040	51	74 836	76	118 572	78	502 179	78	197 604
10	Insgesamt	20 242	1 747 811	7 143	114 132	2 257	125 743	6 957	577 230	20 242	2 321 151	19 086	454 616
Veranlagte mit überwiegender Betriebsvermögen													
1	unter 30 000	3 264	10 209	14 079	453 043	3 223	30 198	3 796	29 713	14 079	501 807	11 215	170 516
2	30 000 bis 40 000	1 876	6 802	8 185	327 114	2 170	26 848	3 214	36 604	8 185	396 792	6 767	114 962
3	40 000 " 50 000	2 891	12 995	11 496	579 008	5 553	103 311	4 226	65 368	11 496	758 692	9 831	242 348
4	50 000 " 70 000	3 180	15 780	12 946	825 482	6 911	161 921	5 883	116 724	12 946	1 117 674	11 319	359 774
5	70 000 " 100 000	1 909	11 798	7 592	654 378	4 221	134 145	4 397	123 707	7 592	921 546	6 830	295 336
6	100 000 " 250 000	1 600	14 400	6 275	911 971	3 890	196 428	4 555	223 203	6 275	1 344 211	5 051	456 211
7	250 000 " 500 000	193	3 419	713	238 245	437	55 266	629	79 490	193	356 676	187	139 014
8	500 000 " 1 Mill.	39	1 501	134	90 031	75	16 287	122	26 271	134	154 599	112	45 244
9	1 Mill. und mehr	22	767	47	71 117	27	13 593	44	21 966	47	107 445	46	28 221
10	Insgesamt	14 964	77 671	61 467	4 130 389	26 303	747 907	26 866	723 046	61 467	5 607 34	53 056	1 351 706
Veranlagte mit überwiegender Sonstiges Vermögen													
1	unter 30 000	2 477	6 548	4 696	54 536	11 333	235 152	1 214	12 777	11 333	333 063	7 065	60 063
2	30 000 bis 40 000	2 118	5 982	4 236	43 772	9 395	327 430	2 084	16 899	9 395	394 081	6 887	68 358
3	40 000 " 50 000	7 112	24 120	14 728	202 272	26 094	1 176 750	4 692	48 217	26 094	1 451 559	20 492	275 559
4	50 000 " 70 000	10 318	37 977	22 871	369 506	38 256	2 259 238	8 703	115 128	38 256	2 781 843	31 340	521 052
5	70 000 " 100 000	8 304	32 852	19 305	395 796	30 968	2 599 335	9 633	170 165	30 968	1 197 148	26 811	610 711
6	100 000 " 250 000	11 261	59 055	30 312	647 589	43 211	6 724 074	21 085	652 015	43 211	9 292 733	33 998	1 714 053
7	250 000 " 500 000	3 474	25 324	10 017	435 341	12 836	4 521 405	9 325	625 442	12 836	5 607 512	12 416	1 206 236
8	500 000 " 1 Mill.	1 627	21 105	4 448	272 849	5 320	3 724 492	4 631	667 502	5 320	4 685 938	5 227	1 048 785
9	1 Mill. " 2,5 Mill.	619	17 547	2 055	166 247	2 391	3 550 633	2 262	777 987	2 391	4 512 434	2 366	962 183
10	2,5 Mill. " 5 Mill.	200	10 696	474	58 502	552	1 774 945	521	410 102	552	2 254 243	527	455 552
11	5 Mill. " 10 Mill.	103	5 219	202	38 202	218	1 438 463	214	312 153	210	1 714 027	216	297 412
12	10 Mill. " 20 Mill.	36	3 705	69	13 870	74	332 596	74	228 294	74	1 178 467	73	183 160
13	20 Mill. " 50 Mill.	20	5 785	25	6 337	28	176 038	28	179 892	28	930 050	28	108 893
14	50 Mill. " 100 Mill.	2	1 128	4	7 220	4	215 862	4	36 849	4	233 559	4	23 136
15	100 Mill. und mehr	1	1	3	321	3	336 278	3	48 372	3	444 972	3	8 059
16	Insgesamt	47 969	254 044	111 045	2 990 720	180 722	47 675 701	65 248	1 301 716	180 722	5 607 34	151 321	7 560 917
Veranlagte mit überwiegender Grundvermögen													
1	unter 30 000	1 130	1 744	2 703	23 330	1 365	8 211	7 612	102 561	1 130	343 119	2 333	31 269
2	30 000 bis 40 000	1 230	6 062	3 170	34 808	1 186	11 539	7 496	248 356	1 230	299 840	3 661	38 515
3	40 000 " 50 000	1 871	12 317	5 379	76 317	2 673	35 101	10 560	441 418	1 871	562 618	6 054	86 306
4	50 000 " 70 000	3 172	27 055	9 982	175 357	5 179	91 967	17 851	971 905	3 172	1 251 133	11 409	190 170
5	70 000 " 100 000	3 385	29 878	11 067	233 333	5 908	121 313	18 429	1 408 952	3 385	1 769 799	12 330	242 211
6	100 000 " 250 000	6 647	91 885	22 737	694 458	12 287	427 965	34 565	4 930 605	34 565	6 192 514	25 321	775 751
7	250 000 " 500 000	3 104	71 664	10 075	463 844	5 401	371 844	13 840	4 551 689	13 840	5 452 906	11 264	631 484
8	500 000 " 1 Mill.	1 715	56 401	5 268	337 469	2 862	420 296	6 813	4 495 795	6 813	5 301 583	5 946	584 983
9	1 Mill. " 2,5 Mill.	1 133	61 409	3 157	268 275	1 824	594 076	3 873	5 674 645	3 873	6 580 020	3 595	687 325
10	2,5 Mill. " 5 Mill.	373	34 299	855	104 928	501	349 110	1 004	3 366 967	1 004	3 841 176	973	397 432
11	5 Mill. " 10 Mill.	184	40 258	343	57 054	217	287 264	396	2 595 598	396	2 974 885	387	297 335
12	10 Mill. " 20 Mill.	72	24 497	110	31 530	73	162 596	120	1 593 580	120	1 811 505	117	173 847
13	20 Mill. " 50 Mill.	30	28 166	50	13 511	52	176 686	53	1 515 850	53	1 734 223	52	125 904
14	50 Mill. " 100 Mill.	13	2 499	19	6 341	11	44 659	19	1 356 520	19	1 410 130	18	94 787
15	100 Mill. und mehr	8	1 110	11	6 006	7	188 184	12	2 502 921	12	2 698 218	11	394 904
16	Insgesamt	47 969	492 244	14 926	2 525 176	37 351	5 206 821	122 653	35 910 711	122 653	12 197 956	94 191	4 751 220

1) Begliedert nach der Höhe des Gesamtvermögens. - 2) Ohne überschuldete Betriebe. - 3) Zahl der Steuerpflichtigen wie beim Rohvermögen. - 4) Steuerpflichtiges Vermögen gem.

der unbeschränkt steuerpflichtigen natürlichen Personen nach Vermögensgruppen

sonstige Abzüge			Freibeträge nach § 5 VStG										Steuerpflichtiges Vermögen 4.			Jahressteuer-schuld	Lfd. Nr.
darunter Zeitwert der Vermögensabgabe		Gesamtvermögen 3 (§ 4 Abs. 1 Satz 1 VStG)	für den Steuerpflichtigen	für die Ehefrau	für Kinder	wegen Alters oder Erwerbsunfähigkeit von					Gesamt-betrag	insgesamt	darunter mit 0,75 % besteuert				
Fälle	Betrag					5 000 DM	10 000 DM	25 000 DM	50 000 DM	50 000 DM							
			Fälle										Betrag			Betrag	
Anzahl	1 000 DM	1 000 DM	Anzahl										1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM		
zusammen																	
13 119	11, 037	351 790	71 900	-	-	10 017	-	2 811	-	-	1 134 240	82 073	50 096	720	1		
13 493	98 441	961 940	27 774	-	3 695	6 777	-	7 798	-	-	858 215	216 807	68 592	1 995	2		
25 767	206 375	2 382 840	52 897	34 342	31 576	7 790	2 915	6 365	-	995	1 990	2 732 875	310 917	97 599	2 860	3	
25 507	429 097	4 326 871	73 287	50 643	48 155	10 028	3 615	8 244	1 816	3 438	3 960 470	945 617	278 159	8 765	4		
23 700	333 187	4 909 767	58 912	40 897	41 510	8 315	2 882	6 299	1 656	2 948	3 250 720	1 784 802	440 781	16 750	5		
44 935	815 875	13 062 835	85 385	58 451	63 210	5 270	3 730	1 856	1 991	5 599	4 490 550	8 543 798	1 395 971	81 949	6		
16 315	551 824	9 542 131	27 631	18 600	21 005	-	-	-	-	-	1 344 720	8 182 959	966 246	79 340	7		
7 073	476 837	8 504 744	12 359	8 375	9 804	-	-	-	-	-	610 760	7 888 540	837 397	76 780	8		
4 196	498 272	9 570 612	6 353	4 336	5 224	-	-	-	-	-	318 260	9 249 475	971 467	90 060	9		
1 142	243 749	5 312 591	1 560	1 110	1 391	-	-	-	-	-	81 220	5 230 544	424 475	51 239	10		
488	170 361	4 240 513	624	453	543	-	-	-	-	-	32 400	4 207 821	301 876	41 312	11		
157	111 762	2 652 136	196	144	211	-	-	-	-	-	11 020	2 641 027	195 024	25 921	12		
71	77 976	2 526 857	84	60	82	-	-	-	-	-	4 520	2 522 294	156 769	24 832	13		
17	15 143	1 545 767	23	13	15	-	-	-	-	-	1 020	1 544 736	53 166	14 899	14		
6	5 164	1 189 351	9	6	14	-	-	-	-	-	580	1 188 995	28 747	11 817	15		
2	304	1 550 648	6	4	14	-	-	-	-	-	480	1 550 166	6 666	15 486	16		
108 478	4 049 272	71 231 624	217 454	230 405	48 195	15 142	40 373	6 478	11 75	18 832 150	56 090 581	6 252 301	544 737	17			
und forstwirtschaftlichen Vermögen																	
4 212	26 312	122 146	4 194	-	1 149	1 164	-	1 575	-	-	166 055	7 277	6 701	65	1		
2 328	19 894	92 859	2 698	-	819	561	-	971	-	-	97 420	15 523	12 665	12	2		
4 151	47 690	213 017	4 747	3 408	4 656	620	282	684	142	233	295 150	17 165	13 412	137	3		
3 674	52 766	245 199	4 254	3 128	4 373	540	177	570	156	282	272 200	37 054	29 791	294	4		
1 777	35 979	157 427	1 921	1 386	1 799	265	75	277	86	160	121 740	446 005	35 739	370	5		
1 175	16 966	189 402	1 334	903	1 368	103	48	41	55	74	79 470	110 552	68 876	931	6		
187	13 481	82 374	242	165	318	-	-	-	-	-	14 500	67 750	32 816	596	7		
71	9 646	62 639	92	63	152	-	-	-	-	-	6 140	56 450	24 738	501	8		
68	50 126	304 573	78	56	151	-	-	-	-	-	5 760	298 838	116 702	2 697	9		
17 563	290 860	1 469 636	20 242	9 109	14 785	3 233	582	4 118	439	719	1 050 375	657 312	541 440	5 712	10		
gendes Grundvermögen																	
1 771	52 520	351 226	14 079	-	1 285	4 518	-	5 028	-	-	455 570	13 841	11 520	160	1		
4 900	38 044	281 832	8 185	-	1 077	2 233	-	3 300	-	-	278 905	47 588	24 867	413	2		
6 574	56 763	516 319	11 496	7 080	5 348	2 024	818	2 126	295	671	592 330	56 926	28 051	498	3		
7 503	76 385	737 916	12 946	8 760	6 928	1 973	731	2 194	432	939	704 615	152 404	82 483	1 324	4		
4 453	59 259	626 314	7 592	5 234	4 545	1 151	453	1 207	282	598	426 240	217 132	90 227	1 946	5		
3 878	79 791	887 991	6 275	4 325	3 766	527	309	201	209	459	327 290	558 012	165 969	5 172	6		
459	20 049	237 062	713	498	456	-	-	-	-	-	33 340	203 428	44 578	1 919	7		
97	6 729	88 554	134	104	100	-	-	-	-	-	6 760	81 525	14 452	780	8		
37	5 740	79 223	47	35	27	-	-	-	-	-	2 180	77 026	9 439	748	9		
36 778	395 280	3 826 231	61 467	26 026	23 532	12 426	2 311	14 036	1 112	2 667	2 827 230	1 413 805	471 592	12 968	10		
gendes Betriebsvermögen																	
4 157	26 066	287 811	11 393	-	1 098	1 947	-	1 961	-	-	308 380	35 470	11 310	306	1		
4 188	28 092	325 723	9 395	-	1 228	1 547	-	2 049	-	-	271 420	84 582	18 562	600	2		
12 035	82 911	1 177 796	26 094	19 458	18 045	2 541	1 107	2 006	400	770	1 396 365	152 661	38 452	1 223	3		
18 710	161 174	2 260 796	38 256	29 955	29 704	3 456	1 408	2 880	773	1 454	2 157 550	432 287	110 396	4 044	4		
16 483	191 094	2 578 441	30 968	24 454	26 258	2 773	1 071	2 239	693	1 293	1 799 590	351 055	201 429	8 010	5		
26 683	343 586	6 568 680	43 211	33 567	38 724	2 261	1 280	841	845	1 606	2 460 820	4 094 327	804 057	38 922	6		
9 278	390 406	4 401 273	12 836	9 780	12 202	-	-	-	-	-	696 360	3 698 652	618 088	35 435	7		
4 214	343 289	3 637 151	5 320	4 113	5 304	-	-	-	-	-	294 740	3 339 403	544 995	32 024	8		
1 990	330 623	3 550 253	2 391	1 818	2 360	-	-	-	-	-	131 380	3 417 770	626 500	32 005	9		
439	153 924	1 798 697	535	425	556	-	-	-	-	-	30 320	1 768 139	252 590	17 050	10		
185	98 051	1 496 620	218	167	218	-	-	-	-	-	12 060	1 484 461	158 700	14 446	11		
66	70 650	990 306	74	58	88	-	-	-	-	-	4 400	985 873	116 114	9 567	12		
25	34 619	821 158	28	22	21	-	-	-	-	-	1 420	814 721	61 850	8 043	13		
4	9 765	230 424	4	4	5	-	-	-	-	-	160	230 262	16 620	2 262	14		
3	822	436 912	3	3	5	-	-	-	-	-	220	436 691	774	4 365	15		
98 856	2 465 072	30 562 041	180 726	123 824	135 801	14 525	4 866	11 976	2 711	5 123	9 565 195	21 809 757	3 590 437	203 101	16		
gendes sonstigen Vermögen																	
1 754	10 199	193 619	7 622	-	434	2 388	-	1 347	-	-	204 275	20 502	1 614	18	1		
1 979	12 411	261 526	7 496	-	571	2 436	-	1 478	-	-	210 470	69 114	12 498	659	2		
3 008	19 015	475 708	10 560	4 396	3 527	2 605	708	1 549	158	316	449 030	104 147	17 684	996	3		
5 620	38 772	1 062 960	17 851	8 800	7 150	4 059	1 299	2 600	455	763	826 105	323 812	55 404	3 101	4		
6 057	48 855	1 547 585	18 429	9 823	8 908	4 124	1 283	2 576	575	897	903 150	670 610	113 786	6 423	5		
13 289	155 536	5 416 762	34 565	19 656	19 352	2 379	2 093	773	882	1 460	1 623 070	5 780 707	157 061	10 524	6		
6 421	127 888	4 821 422	13 840	8 157	8 029	-	-	-	-	-	600 520	4 213 179	290 764	41 791	7		
3 591	116 973	4 716 600	6 813	4 095	4 248	-	-	-	-	-	303 120	4 411 162	293 202	41 791	8		
2 432	151 864	5 892 691	3 873	2 456	2 765	-	-	-	-	-	181 880	5 709 070	304 220	56 338	9		
684	78 447	3 443 747	1 004	669	793	-	-	-	-	-	49 320	3 393 849	110 858	33 560	10		
296	64 308	2 677 549	396	278	302	-	-	-	-	-	19 520	2 657 843	175 021	26 256	11		
89	37 513	1 637 655	120	84	115	-	-	-	-	-	6 380	1 631 219	74 070	16 127	12		
43	26 255	1 610 237	53	35	55	-	-	-	-	-	2 860	1 607 350	55 606	15 935	13		
13	5 378	1 315 343	19	9	15	-	-	-	-	-	860	1 314 474	16 546	12 637	14		
5	4 646	2 305 317	12	7	23	-	-	-	-	-	420	2 302 470	34 639	22 938	15		
45 281	898 060	57 376 721	122 651	58 465	56 287	17 991	5 383	10 423	2 070	3 456	5 381 360	12 262 607	1 865 832	216 949	16		

2. Vermögensarten, Gesamtvermögen, steuerpflichtiges Vermögen und Jahressteuerschuld der

Lfd. Nr.	Vermögensgruppe in DM ¹⁾	Vermögensart								Schulden und			
		Land- und forstwirtschaftliches Vermögen		Grundvermögen		Betriebsvermögen ²⁾		Sonstiges Vermögen		Rohvermögen		insgesamt	
		Fälle	Betrag	Fälle	Betrag	Fälle	Betrag	Fälle	Betrag	Steuerpflichtige	Betrag	Steuerpflichtige	Betrag
		Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM
Veranlagte													
1	unter 30 000	5 359	78 445	9 855	132 158	9 826	214 351	7 876	142 870	19 205	627 004	15 020	135 105
2	30 000 bis 40 000	4 375	69 343	9 552	214 553	8 694	251 384	9 319	223 866	17 587	758 471	11 988	148 936
3	40 000 " 50 000	6 509	104 730	14 489	368 356	15 278	581 902	11 175	328 840	24 217	1 382 061	18 261	286 165
4	50 000 " 70 000	11 694	185 365	28 592	840 277	29 308	1 448 367	23 493	892 662	45 158	3 364 062	34 963	669 158
5	70 000 " 100 000	12 249	195 193	32 294	1 062 001	33 229	2 311 573	28 611	1 508 127	48 582	5 072 217	39 152	987 289
6	100 000 " 250 000	20 510	378 155	59 338	2 445 340	58 667	7 286 374	60 725	5 892 464	84 455	15 988 322	71 630	5 032 772
7	250 000 " 500 000	7 015	196 92	20 970	1 144 082	18 733	4 959 587	24 021	5 291 915	27 631	11 579 801	24 606	2 037 671
8	500 000 " 1 Mill.	3 473	149 516	9 920	704 577	8 306	4 171 075	11 656	5 214 214	12 359	10 230 348	11 394	1 725 606
9	1 Mill. " 2,5 Mill.	2 024	164 818	5 296	489 214	4 262	4 161 806	6 220	6 499 699	6 353	11 297 152	6 049	1 726 540
10	2,5 Mill. " 5 Mill.	592	98 936	1 350	183 281	1 054	2 134 722	1 545	3 805 073	1 560	6 207 884	1 517	895 298
11	5 Mill. " 10 Mill.	294	104 432	555	109 076	443	1 734 151	620	2 931 457	624	4 869 837	613	629 319
12	10 Mill. " 20 Mill.	110	47 166	181	46 364	154	1 104 310	196	1 827 674	196	3 024 820	193	372 679
13	20 Mill. " 50 Mill.	53	98 727	78	26 686	63	959 857	84	1 735 702	84	2 820 971	83	294 112
14	50 Mill. " 100 Mill.	15	2 627	23	7 261	15	260 521	23	1 393 369	23	1 663 689	22	117 923
15	100 Mill. " 200 Mill.	7	1 056	9	4 505	8	392 408	9	854 199	9	1 252 146	9	62 568
16	200 Mill. und mehr	2	75	5	1 821	2	192 054	6	1 697 054	6	1 891 044	5	340 395
17	Insgesamt	73 975	1 875 215	192 507	7 839 523	188 042	32 164 442	185 599	40 239 235	288 049	82 029 829	233 507	13 461 536
Veranlagte mit überwiegender land-													
1	unter 30 000	1 346	69 020	440	2 852	158	1 115	368	3 326	1 966	76 474	1 829	26 582
2	30 000 bis 40 000	1 312	58 627	369	2 924	108	1 088	377	4 134	1 512	66 769	1 222	21 778
3	40 000 " 50 000	1 447	84 704	506	4 874	148	2 097	494	7 129	1 944	98 803	1 848	35 256
4	50 000 " 70 000	1 344	141 941	800	9 514	217	3 108	870	16 712	1 944	171 311	1 822	57 175
5	70 000 " 100 000	1 369	137 483	672	10 691	168	4 192	827	25 468	1 369	175 521	1 325	61 921
6	100 000 " 250 000	1 287	215 981	690	15 268	225	9 384	1 041	61 276	1 287	301 912	1 252	117 888
7	250 000 " 500 000	242	96 585	165	6 652	63	5 072	227	35 294	242	143 308	239	60 937
8	500 000 " 1 Mill.	92	70 589	70	4 228	49	10 010	90	24 646	92	109 232	91	46 594
9	1 Mill. und mehr	78	283 731	73	25 040	51	74 816	76	118 572	78	502 179	78	197 604
10	Insgesamt	9 737	1 158 464	3 791	82 043	1 187	111 002	4 370	294 557	9 737	1 645 509	9 252	623 729
Veranlagte mit überwiegender überwiegender													
1	unter 30 000	1 120	3 534	5 073	154 724	1 454	14 328	1 508	12 697	5 073	184 759	4 140	54 274
2	30 000 bis 40 000	932	3 235	4 179	160 546	1 240	15 749	1 854	21 400	4 179	200 664	3 453	56 796
3	40 000 " 50 000	1 134	4 973	4 852	242 265	2 149	40 202	1 977	30 588	4 852	317 384	4 187	97 552
4	50 000 " 70 000	1 842	9 374	7 971	509 315	3 848	89 700	3 859	75 572	7 971	681 892	6 987	210 976
5	70 000 " 100 000	1 538	9 384	6 199	537 917	3 325	106 415	3 643	103 629	6 199	755 642	5 605	239 137
6	100 000 " 250 000	1 572	15 789	6 200	903 557	3 642	194 498	4 505	220 965	6 200	1 331 146	5 781	451 587
7	250 000 " 500 000	193	3 419	713	238 245	433	55 266	629	79 490	713	376 075	687	139 014
8	500 000 " 1 Mill.	59	1 501	134	90 051	75	16 287	122	26 271	134	133 595	130	45 244
9	1 Mill. und mehr	22	767	47	71 117	27	13 593	44	21 966	47	107 443	46	28 221
10	Insgesamt	8 491	43 034	35 368	2 907 717	16 193	546 034	18 141	592 578	35 368	4 088 600	31 016	1 322 803
Veranlagte mit überwiegender überwiegender													
1	unter 30 000	1 175	3 163	2 197	22 010	1 468	192 991	1 322	8 463	7 468	226 627	5 072	36 656
2	30 000 bis 40 000	1 301	3 580	2 740	27 190	6 483	226 067	1 475	11 897	6 483	268 734	4 653	44 131
3	40 000 " 50 000	2 909	8 874	6 182	81 164	11 629	521 911	2 415	24 581	11 629	636 530	9 249	110 435
4	50 000 " 70 000	5 704	19 930	12 760	201 721	21 957	1 304 611	5 478	71 494	21 957	1 596 764	18 192	281 830
5	70 000 " 100 000	6 474	24 258	15 951	315 958	24 897	2 101 652	8 024	141 093	24 897	2 582 981	21 611	489 343
6	100 000 " 250 000	11 271	57 423	23 519	837 481	42 675	6 658 780	20 884	647 675	42 675	8 201 357	39 507	1 694 733
7	250 000 " 500 000	3 475	25 324	10 017	435 341	12 836	4 521 405	9 325	625 442	12 836	5 607 512	12 416	1 206 236
8	500 000 " 1 Mill.	1 037	21 105	4 448	272 849	5 320	3 724 482	4 611	667 502	5 320	4 685 958	5 227	1 048 785
9	1 Mill. " 2,5 Mill.	819	17 547	2 055	166 247	2 391	3 550 653	2 262	777 987	2 391	4 512 434	2 366	962 185
10	2,5 Mill. " 5 Mill.	200	10 696	474	58 502	535	1 774 945	521	410 102	535	2 254 245	523	455 552
11	5 Mill. " 10 Mill.	100	5 219	202	38 202	218	1 438 463	214	312 153	218	1 794 037	216	297 412
12	10 Mill. " 20 Mill.	36	3 705	69	13 870	74	932 596	74	228 294	74	1 178 467	74	108 160
13	20 Mill. " 50 Mill.	20	3 785	25	6 337	28	740 038	28	179 892	28	930 050	28	108 893
14	50 Mill. " 100 Mill.	2	128	4	720	4	215 862	4	36 849	4	253 559	4	23 136
15	100 Mill. und mehr	1	1	3	321	3	396 278	3	48 372	3	444 972	3	8 059
16	Insgesamt	35 113	203 77	37 646	2 477 953	136 516	28 300 734	56 660	4 191 794	136 516	35 174 207	119 141	6 955 544
Veranlagte mit überwiegender überwiegender													
1	unter 30 000	591	2 530	1 539	12 572	746	5 919	4 698	118 384	4 698	139 144	1 980	17 593
2	30 000 bis 40 000	830	3 841	2 264	23 897	863	8 480	5 615	186 435	5 615	222 304	2 660	26 231
3	40 000 " 50 000	1 019	6 179	2 949	40 063	1 352	17 692	6 289	266 542	6 289	329 344	3 456	44 928
4	50 000 " 70 000	2 204	15 112	7 061	119 687	3 285	50 848	13 286	728 884	13 286	914 095	7 936	119 175
5	70 000 " 100 000	2 868	24 085	9 472	197 395	4 839	99 316	16 117	1 239 937	16 117	1 558 073	10 611	196 888
6	100 000 " 250 000	6 578	90 939	22 529	689 034	12 127	423 712	34 295	4 962 550	34 295	6 153 907	25 090	768 564
7	250 000 " 500 000	3 104	71 564	10 075	463 844	5 401	377 844	13 840	4 551 689	13 840	5 432 906	11 264	631 484
8	500 000 " 1 Mill.	1 715	56 481	5 268	337 459	2 862	420 296	6 813	4 495 795	6 813	5 501 583	5 946	584 393
9	1 Mill. " 2,5 Mill.	1 139	61 409	3 157	268 275	1 024	554 076	3 873	5 674 643	3 873	6 580 020	3 595	687 325
10	2,5 Mill. " 5 Mill.	373	34 299	855	104 928	501	349 110	1 004	3 366 967	1 004	3 841 176	973	397 432
11	5 Mill. " 10 Mill.	184	40 258	343	57 054	217	287 264	396	2 599 598	396	2 974 885	387	297 335
12	10 Mill. " 20 Mill.	72	24 497	110	31 538	78	162 586	120	1 593 580	120	1 811 505	117	173 847
13	20 Mill. " 50 Mill.	30	28 166	50	13 511	32	176 686	53	1 515 859	53	1 734 223	52	123 984
14	50 Mill. " 100 Mill.	13	2 499	19	6 541	11	44 659	19	1 356 520	19	1 410 130	18	94 787
15	100 Mill. und mehr	8	1 110	11	6 006	7	188 184	12	2 502 921	12	2 698 218	11	394 904
16	Insgesamt	20 711	163 986	53 702	2 371 810	34 146	3 206 672	106 428	35 160 306	106 428	41 121 513	74 096	4 559 460

1) Gegliedert nach der Höhe des Gesamtvermögens. - 2) Ohne überschuldete Betriebe. - 3) Zahl der Steuerpflichtigen wie beim Rohvermögen. - 4) Steuerpflichtiges Vermögen nach.

unbeschränkt steuerpflichtigen steuerbelasteten natürlichen Personen nach Vermögensgruppen

sonstige Abzüge		Freibeträge nach § 5 VStG										Steuerpflichtiges Vermögen 4)			Jahressteuer-schuld	Lfd. Nr.
darunter Zeitwert der Vermögensabgabe		Gesamtvermögen 3) (4 Abs. 1 Satz 1 VStG)	für den Steuerpflichtigen	für die Ehefrau	für Kinder	wegen Alters oder Erwerbsunfähigkeit von					Gesamt-betrag	insgesamt	darunter mit 0,75 % besteuert			
Fälle	Betrag	Betrag	Fälle										Betrag		Betrag	
Anzahl	1 000 DM	1 000 DM	Anzahl										1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	
zusammen																
7 897	42 748	491 896	19 205	-	-	3 455	-	-	-	-	401 375	82 073	36 396	726	1	
7 420	49 128	609 535	17 587	-	-	6 543	-	-	-	-	384 435	216 807	68 592	1 995	2	
11 158	83 802	095 894	24 217	9 898	1 026	5 423	-	1 767	-	-	774 110	310 917	97 599	2 860	3	
21 851	197 301	694 903	45 158	23 211	6 106	9 104	3 129	6 506	-	-	1 728 960	945 617	278 139	8 763	4	
23 648	273 072	084 932	48 582	30 713	19 439	8 078	2 848	6 070	1 507	-	2 275 810	1 784 802	440 781	16 750	5	
44 418	807 885	955 547	84 455	57 538	59 037	5 225	3 725	1 840	1 989	3 578	4 368 545	8 543 798	1 395 971	81 949	6	
16 345	551 824	542 131	27 631	18 600	21 005	-	-	-	-	-	1 344 720	8 182 969	986 246	79 340	7	
7 973	476 637	504 744	12 359	8 375	9 804	-	-	-	-	-	610 760	7 888 540	837 387	76 780	8	
4 496	498 272	570 612	6 353	4 356	5 224	-	-	-	-	-	318 260	9 249 475	971 467	90 068	9	
1 142	243 749	312 591	1 560	1 110	1 391	-	-	-	-	-	81 220	5 230 544	424 475	51 239	10	
488	170 361	240 513	624	453	543	-	-	-	-	-	32 400	4 207 821	301 876	41 312	11	
157	111 762	652 136	196	144	211	-	-	-	-	-	11 020	2 641 027	195 024	25 921	12	
71	77 976	526 857	84	60	82	-	-	-	-	-	4 520	2 522 294	156 769	24 832	13	
17	15 143	545 767	23	13	15	-	-	-	-	-	1 020	1 544 736	33 166	14 899	14	
6	5 164	189 581	9	6	14	-	-	-	-	-	580	1 188 995	28 747	11 817	15	
2	304	550 648	6	4	14	-	-	-	-	-	480	1 550 166	6 666	15 486	16	
147 089	3 605 128	656 287	284 049	154 461	123 911	37 828	9 701	16 183	3 496	4 284	12 338 235	56 090 581	6 259 301	544 737	17	
und forstwirtschaftliche Vermögen																
1 670	10 342	49 890	1 966	-	-	330	-	-	-	-	40 970	7 977	6 701	63	1	
1 125	9 365	44 991	1 312	-	-	510	-	-	-	-	28 790	15 523	12 665	123	2	
1 252	14 180	65 554	1 447	566	80	319	-	153	-	-	47 680	17 163	13 412	137	3	
1 715	24 309	114 137	1 944	938	260	414	143	392	-	-	76 140	37 054	29 791	294	4	
1 236	25 044	113 598	1 369	838	533	251	75	261	79	23	66 850	46 005	35 739	370	5	
1 097	35 306	184 023	1 287	857	1 139	100	49	41	55	74	73 015	110 552	68 876	931	6	
187	13 481	82 374	242	165	318	-	-	-	-	-	14 500	67 750	32 816	596	7	
71	9 646	62 639	92	63	152	-	-	-	-	-	6 140	56 450	24 738	501	8	
68	50 126	304 573	78	56	151	-	-	-	-	-	5 700	298 838	116 702	2 697	9	
8 421	192 399	1 021 779	3 737	3 503	2 633	1 924	266	847	134	97	359 785	657 312	341 440	5 712	10	
gendem Grundvermögen																
2 946	16 087	130 485	5 073	-	-	1 373	-	-	-	-	108 325	19 864	11 526	168	1	
2 425	16 320	143 868	4 179	-	-	2 138	-	-	-	-	94 270	47 588	24 867	413	2	
2 798	23 801	219 833	4 852	1 872	259	1 386	-	564	-	-	160 690	56 926	28 051	498	3	
4 772	48 960	470 916	7 971	3 927	923	1 759	611	1 742	-	-	314 875	152 404	82 483	1 324	4	
3 673	49 251	516 508	6 199	3 861	2 121	1 099	446	1 162	254	124	296 445	217 132	90 227	1 946	5	
3 780	79 127	879 557	6 200	4 252	1 456	524	308	196	209	454	317 730	558 012	165 969	5 172	6	
459	20 049	237 052	713	498	456	-	-	-	-	-	33 340	203 428	44 578	1 919	7	
97	6 729	88 354	134	104	100	-	-	-	-	-	6 760	81 525	14 452	780	8	
37	5 740	79 223	47	35	27	-	-	-	-	-	2 180	77 026	9 439	748	9	
20 947	266 064	1 761 806	34 368	14 549	7 342	8 279	1 365	3 664	463	578	1 334 615	1 413 905	471 592	12 968	10	
gendem Betriebsvermögen																
2 295	11 632	189 971	7 468	-	-	746	-	-	-	-	153 090	33 670	11 310	306	1	
2 537	15 497	224 600	6 483	-	-	1 503	-	-	-	-	137 175	84 582	18 562	496	2	
5 336	14 648	526 093	11 629	6 276	461	1 501	-	537	-	-	388 250	132 661	38 452	1 229	3	
11 210	95 169	1 314 934	21 957	13 931	3 735	3 090	1 223	2 123	-	-	873 215	432 287	110 396	4 044	4	
13 443	156 284	993 643	24 897	18 448	12 524	2 694	1 056	2 142	639	310	1 229 630	851 055	201 429	8 010	5	
26 358	538 295	5 506 625	42 673	33 034	36 299	2 244	1 279	835	845	1 600	2 390 355	4 094 527	804 057	38 922	6	
9 279	390 406	1 401 273	12 836	9 780	12 202	-	-	-	-	-	696 360	3 698 652	618 088	35 435	7	
4 214	343 289	3 637 151	5 320	4 113	5 304	-	-	-	-	-	294 740	3 339 403	544 995	32 024	8	
1 990	330 623	5 550 253	2 391	1 818	2 360	-	-	-	-	-	131 380	3 417 770	626 500	32 605	9	
439	153 924	1 798 697	535	423	556	-	-	-	-	-	30 320	1 768 139	252 390	17 050	10	
185	98 051	1 496 620	218	167	218	-	-	-	-	-	12 060	1 484 461	158 700	14 446	11	
66	70 650	990 306	74	58	88	-	-	-	-	-	4 400	985 873	116 114	9 567	12	
25	34 619	821 159	28	22	21	-	-	-	-	-	1 420	819 724	61 850	8 043	13	
4	9 765	230 424	4	4	-	-	-	-	-	-	160	230 262	16 620	2 262	14	
3	822	436 912	3	3	5	-	-	-	-	-	220	436 691	774	4 365	15	
77 533	2 283 674	23 213 660	136 516	88 079	73 773	11 778	3 358	5 637	1 484	1 910	6 142 775	21 809 757	3 580 437	209 108	16	
gendem sonstigen Vermögen																
886	4 687	121 750	4 698	-	-	1 006	-	-	-	-	98 990	20 562	6 859	189	1	
1 333	7 946	196 076	5 613	-	-	2 392	-	-	-	-	124 220	69 114	12 498	659	2	
1 722	11 173	284 414	6 289	1 164	226	2 217	-	513	-	-	177 490	104 167	17 684	996	3	
4 154	28 865	794 916	13 286	4 415	1 188	3 841	1 152	2 249	-	-	464 730	323 872	55 469	3 101	4	
5 296	42 493	1 361 183	16 117	7 566	4 261	4 034	1 271	2 505	535	249	682 885	670 610	113 396	6 424	5	
13 183	154 557	3 395 342	34 295	19 395	10 143	2 357	2 090	768	880	1 450	1 587 445	3 780 707	357 069	36 924	6	
6 421	127 888	1 821 422	13 840	8 157	8 029	-	-	-	-	-	600 520	4 213 139	290 764	41 390	7	
3 591	116 973	1 716 600	6 813	4 095	4 248	-	-	-	-	-	303 120	4 411 162	253 202	43 475	8	
2 432	151 864	5 892 691	3 873	2 456	2 765	-	-	-	-	-	181 880	5 709 070	304 220	56 338	9	
684	78 447	5 443 747	1 004	669	793	-	-	-	-	-	49 320	5 393 848	148 836	33 560	10	
296	64 308	2 677 549	396	278	302	-	-	-	-	-	19 320	2 657 843	125 024	26 256	11	
89	37 513	1 637 655	120	84	115	-	-	-	-	-	6 380	1 631 219	74 030	16 127	12	
43	26 255	1 610 237	53	35	55	-	-	-	-	-	2 860	1 607 350	55 606	15 935	13	
13	5 378	1 315 343	19	9	15	-	-	-	-	-	860	1 314 474	16 546	12 637	14	
5	4 646	2 303 317	12	7	23	-	-	-	-	-	840	2 302 470	34 639	22 938	15	
40 148	862 991	36 562 042	106 428	48 330	40 163	15 847	4 513	6 035	1 415	1 699	4 301 060	32 209 607	1 865 832	316 949	16	

§ 7 VStG; Zahl der Steuerpflichtigen wie beim Rohvermögen.

3. Vermögensarten, Gesamtvermögen und Freibeträge der unbeschränkt steuerpflichtigen

Lfd. Nr.	Vermögensgruppe in DM ¹⁾	Vermögensart								Gesamtvermögen			
		Land- und forstwirtschaftliches Vermögen		Grundvermögen		Betriebsvermögen ²⁾		Sonstiges Vermögen		Gesamtvermögen		Gesamtvermögen	
		Fälle	Betrag	Fälle	Betrag	Fälle	Betrag	Fälle	Betrag	Fälle	Betrag	Fälle	Betrag
		Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM
1	unter 30 000	6 113	104 744	10 101	211 497	6 251	122 034	6 209	95 633	18 783	614 901	1 111	1 111
2	30 000 bis 40 000	3 527	67 279	6 812	137 237	4 271	116 521	4 214	85 733	10 181	461 000	1 111	1 111
3	40 000 " 50 000	10 104	224 708	18 629	501 272	19 543	740 057	9 515	244 436	28 680	1 715 713	2 671	428 000
4	50 000 " 70 000	9 210	212 267	16 413	546 769	21 521	1 062 596	10 528	344 222	28 129	2 162 965	2 671	428 000
5	70 000 " 100 000	3 270	72 468	1 133	216 661	3 143	548 349	4 982	226 592	10 330	1 087 407	1 111	1 111
6	100 000 " 250 000	342	10 124	701	24 458	752	71 744	553	36 592	930	140 167	1 111	1 111
7	Insgesamt	37 177	680 114	67 077	1 633 934	61 141	2 561 810	37 101	1 035 208	107 010	6 202 476	11 111	1 111
davon:													
8	Veranlagte mit überwiegender land- und forstwirtschaftlichem Vermögen	10 505	589 147	3 352	32 089	1 066	14 741	2 563	42 673	10 505	678 045	6 401	240 787
9	Grundvermögen	6 570	28 637	26 039	1 222 672	10 110	141 953	8 725	110 468	26 099	1 569 340	32 430	508 904
10	Betriebsvermögen	12 756	50 318	26 399	412 167	44 210	2 374 467	8 568	109 496	44 210	2 948 048	35 200	604 000
11	sonstigen Vermögen	3 546	28 235	9 224	133 306	5 385	33 158	16 727	50 071	16 225	1 000 000	1 111	1 111

1) Gegliedert nach der Höhe des Gesamtvermögens. - 2) Ohne überschuldete Betriebe. - 3) Zahl der Steuerpflichtigen. - 4) Zahl der Steuerpflichtigen.

4. Sonstiges Vermögen der unbeschränkt steuerpflichtigen

		Sonstiges Vermögen im Sinne des § 67 Abs. 1 Ziff. 1 bis 3 BewG													
Lfd. Nr.	Vermögensgruppe in DM ¹⁾	Kapital- forderungen		Zahlungsmittel, Sparguthaben u. dgl. nach Abzug des Freibetrages von				Wertpapiere, An- teile u. Geschäfts- guthaben		Zu- sammen	Freibetrag von				
		1 000 DM		2 000 DM							10 000 DM		20 000 DM		
		Fälle	Betrag	Fälle	Betrag	Fälle	Betrag	Fälle	Betrag	Betrag	Fälle	Betrag	Fälle	Betrag	
		Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	
a) Veranlagte mit verbleibendem Vermögen															
1	unter 30 000	6 323	87 602	10 761	140 894	164	2 835	6 706	104 903	336 234	13 319	128 431	229	4 045	
2	30 000 bis " 40 000	6 079	93 910	10 457	154 615	216	4 155	7 240	147 817	400 497	12 743	123 993	217	5 277	
3	40 000 " " 50 000	9 369	152 446	8 460	134 270	8 903	216 761	11 848	312 549	816 034	10 170	99 579	10 041	195 384	
4	50 000 " " 70 000	16 134	281 577	11 877	206 515	17 192	452 399	20 884	723 314	1 663 805	14 279	140 198	19 238	376 679	
5	70 000 " " 100 000	16 537	323 503	10 731	210 401	18 189	539 701	22 330	1 090 605	2 164 210	12 939	128 153	20 337	400 547	
6	100 000 " " 250 000	32 833	609 441	18 355	428 340	34 821	1 215 959	45 258	4 206 463	6 660 203	21 893	217 773	39 075	772 015	
7	250 000 " " 500 000	13 880	510 084	6 896	208 773	14 246	628 731	19 862	4 163 261	5 510 849	8 063	80 357	15 857	314 480	
8	500 000 " " 1 Mill.	7 259	404 943	3 214	132 952	7 179	403 237	10 345	4 314 855	5 255 967	3 687	36 706	7 926	157 699	
9	1 Mill. " " 2,5 Mill.	4 137	372 879	1 718	103 248	3 908	308 060	5 875	5 656 441	6 440 628	1 883	18 867	4 317	86 114	
10	2,5 Mill. " " 5 Mill.	1 128	181 525	388	44 842	1 033	123 340	1 495	3 597 717	5 747 424	422	4 210	1 120	22 346	
11	5 Mill. " " 10 Mill.	489	145 015	147	42 756	424	83 165	599	2 583 654	2 854 790	161	1 610	455	9 060	
12	10 Mill. " " 20 Mill.	164	70 870	47	14 942	156	38 234	192	1 664 021	1 788 067	47	470	148	2 950	
13	20 Mill. " " 50 Mill.	68	42 184	21	14 359	61	26 349	83	1 558 330	1 641 222	21	210	65	1 260	
14	50 Mill. " " 100 Mill.	22	13 866	8	43 709	14	48 602	22	1 271 717	1 377 894	9	90	14	280	
15	100 Mill. " " 200 Mill.	8	68 451	3	5 281	5	6 126	8	773 239	853 097	3	30	6	170	
16	200 Mill. und mehr	4	230 125	-	-	5	6 873	3	1 465 138	1 696 086	1	10	5	100	
17	Insgesamt	114 434	3 788 421	83 063	1 985 905	106 406	4 028 877	152 752	34 334 204	43 207 007	39 640	980 677	119 041	2 548 306	
b) Veranlagte, bei denen die Freibeträge															
1	unter 30 000	3 275	6 788	8 390	29 577	401	1 216	2 941	5 589	42 970	10 945	41 205	265	1 165	
2	30 000 bis " 40 000	2 379	4 856	5 453	20 166	213	1 522	1 794	5 672	32 196	7 039	29 948	276	2 248	
3	40 000 " " 50 000	6 609	18 467	3 407	13 068	11 277	75 846	4 570	11 626	119 007	4 295	17 388	14 478	101 619	
4	50 000 " " 70 000	9 233	27 632	3 298	12 963	16 057	109 897	5 432	15 066	165 558	4 340	18 331	19 923	147 027	
5	70 000 " " 100 000	6 975	22 654	2 128	8 319	11 260	80 790	3 458	10 512	122 275	2 767	12 351	13 883	109 924	
6	100 000 " " 250 000	6 957	30 448	1 856	7 664	11 519	86 612	3 727	12 908	137 632	2 454	11 972	14 219	125 660	
7	250 000 " " 500 000	958	5 196	273	1 203	1 763	14 234	709	3 334	23 967	378	1 940	2 186	22 027	
8	500 000 " " 1 Mill.	191	1 018	56	175	288	2 183	166	690	4 066	77	331	395	3 775	
9	1 Mill. und mehr	26	141	18	64	38	368	23	102	675	23	126	48	549	
10	Insgesamt	36 303	117 180	24 879	93 199	52 616	172 668	22 820	65 290	618 346	32 319	133 792	65 671	514 554	

1) Gegliedert nach der Höhe des Gesamtvermögens der Steuerpflichtigen (§ 4 Abs. 1 Satz 1 VStG). - 2) Freibeträge nach § 67 Abs. 2 und 3 BewG.

5. Vermögensarten, Inlandsvermögen, steuerpflichtiges Vermögen und Veranlassungsschuld

Lfd. Nr.	Vermögensgruppe in DM ¹⁾	Vermögensart								Rohvermögen	
		Land- und forst- wirtschaftliches Vermögen		Grundvermögen		Betriebsvermögen ²⁾		Sonstiges Vermögen			
		Fälle	Betrag	Fälle	Betrag	Fälle	Betrag	Fälle	Betrag		
		Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Steuer- pflichtige Anzahl	Betrag 1 000 DM
1	unter 20 000	2 259	9 992	9 347	103 672	1 039	11 196	822	6 435	11 566	131 282
2	20 000 bis "	183	1 985	1 007	31 018	376	10 062	167	3 322	1 430	46 372
3	30 000 " "	102	1 692	501	20 263	240	9 201	101	2 529	790	33 685
4	40 000 " "	48	1 251	244	13 490	176	8 883	64	2 527	440	26 151
5	50 000 " "	77	2 774	335	21 953	252	16 904	82	3 727	597	45 358
6	70 000 " "	58	2 439	236	20 313	242	23 209	71	4 147	466	50 108
7	100 000 " "	84	5 681	322	36 933	491	87 172	108	11 714	735	141 500
8	250 000 " "	36	4 868	79	8 260	207	86 381	17	2 197	234	101 706
9	500 000 " "	15	1 113	37	7 059	90	67 789	5	1 342	97	76 303
10	1 Mill. und mehr	13	2 387	25	15 787	61	163 056	7	3 128	69	184 358
11	Insgesamt	2 875	33 182	12 133	278 748	3 174	483 853	1 444	41 068	16 444	836 823

1) Gegliedert nach der Höhe des Inlandsvermögens. - 2) Ohne überschuldete Betriebe. - 3) Zahl der Steuerpflichtigen wie beim Rohvermögen. - 4) Steuerpflichtiges Vermögen gem.

steuerbefreiten natürlichen Personen nach Vermögensgruppen

sonstige Abzüge		Gesamt- vermögen (§ 4 Abs. 1 Satz 1 VStG)	Freibeträge nach § 5 VStG								Gesamt- betrag	Lfd. Nr.
darunter Zeitwert der Vermögensabzüge			für den Steuer- pflich- tigen	für den Ehe- gatten	für Kinder	wegen Alters oder Erwerbsunfähigkeit von						
						5 000 DM	10 000 DM	25 000 DM	30 000 DM	50 000 DM		
Fälle	Betrag	Betrag	Fälle									
Anzahl	1 000 DM	1 000 DM	Anzahl								1 000 DM	
11 482	72 349	462 894	13 733	-	3 956	6 562	-	9 611	-	-	732 865	1
6 073	49 313	352 405	10 187	-	3 695	5 551	-	7 798	-	-	473 760	2
14 609	122 577	1 286 946	28 680	24 444	30 550	2 367	2 915	4 598	995	1 390	1 958 765	3
13 656	131 796	1 631 968	28 129	27 432	42 049	924	486	1 748	1 816	3 458	2 231 510	4
5 052	60 115	824 855	10 353	10 184	22 071	235	34	229	129	2 242	974 910	5
517	7 994	107 288	930	913	4 173	45	5	16	2	21	122 105	6
51 389	444 144	4 666 516	17 234	17 973	106 494	10 367	3 440	24 190	2 942	7 631	6 493 915	7
9 142	98 461	447 851	10 301	5 906	12 152	1 329	316	3 271	305	652	698 590	8
15 791	129 216	1 060 425	26 093	11 397	16 190	4 147	946	10 392	755	2 089	1 492 615	9
21 323	181 398	2 343 381	44 210	30 745	62 028	2 747	1 308	6 339	1 227	3 213	3 222 410	10
5 133	35 069	814 673	16 111	1 111	19 124	2 141	872	4 188	655	1 737	1 080 300	11

natürlichen Personen nach Vermögensgruppen

verblei- bendes kapital- vermögen	Ansprüche aus Lebens-, Kapital- und Rentenversicherungen nach Abzug des Freibetrags von				Kapitalwert von Renten und Nießbrauchrechten				Übriges sonstiges Vermögen		Sonstiges Vermögen insgesamt		Lfd. Nr.
	10 000 DM		20 000 DM		mit Freibetrag		ohne Freibetrag						
	Fälle	Betrag	Fälle	Betrag	Fälle	Betrag	Fälle	Betrag	Fälle	Betrag	Fälle	Betrag	
	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	
bendem Sonstigen Vermögen													
203 750	116	1 228	4	69	921	16 389	684	13 264	437	3 194	14 305	238 503	1
271 277	147	1 486	4	72	814	19 866	551	13 395	357	3 394	13 533	309 599	2
521 071	156	1 535	209	1 865	876	24 295	596	18 139	350	6 364	20 690	573 276	3
1 146 928	241	2 657	430	3 882	1 214	42 266	873	31 517	760	9 642	34 021	1 236 884	4
1 635 530	222	2 436	525	4 462	1 127	49 430	725	32 533	611	10 323	33 543	1 734 719	5
5 670 415	539	6 142	1 473	15 154	1 547	103 133	1 451	103 196	1 154	31 021	61 278	5 929 056	6
5 116 012	534	4 957	1 037	12 942	586	64 740	583	71 072	503	22 304	24 021	5 291 915	7
5 061 562	234	5 428	832	13 511	303	53 971	265	48 246	342	31 502	11 656	5 214 214	8
6 135 647	195	11 418	696	16 866	195	54 364	171	46 594	302	34 801	6 220	6 499 699	9
3 720 868	55	1 733	249	8 715	94	52 411	29	10 175	150	11 173	1 545	3 805 073	10
2 844 120	35	7 598	123	8 088	30	36 680	29	21 892	104	13 294	620	2 931 467	11
1 794 637	12	386	47	2 788	10	15 129	6	7 257	50	16 875	196	1 827 674	12
1 634 752	2	2 994	22	2 293	8	49 279	8	27 850	30	13 531	84	1 735 702	13
1 477 524	-	-	5	1 341	3	5 309	2	2 295	9	6 301	23	1 393 369	14
852 947	-	-	1	451	-	-	2	82	5	713	9	854 199	15
1 695 976	-	-	-	-	1	669	-	-	3	450	6	1 697 094	16
33 814 024	2 336	50 398	5 650	94 337	7 129	538 011	7 775	447 507	5 367	214 884	221 700	41 272 443	17
das vorhandene Sonstige Vermögen übersteigen													
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10

der beschränkt steuerpflichtigen natürlichen Personen nach Vermögensgruppen

Schulden und sonstige Abzüge				Inlands- vermögen (§ 4 Abs. 1 Satz 1 VStG)	Steuerpflichtiges Vermögen ⁴⁾		Jahres- steuer- schuld	Lfd. Nr.
insgesamt		darunter Zeitwert der Vermögensabgabe			insgesamt	darunter mit 0,75 % besteuert		
Steuer- pflichtige	Betrag	Fälle	Betrag		Betrag	Betrag			Betrag
Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM		1 000 DM	
7 100	36 797	4 997	13 211	94 492	88 026	28 035	807	1
925	11 701	590	4 184	34 672	33 269	8 460	311	2
490	6 470	313	2 902	27 217	26 387	6 369	246	3
292	6 429	183	2 676	19 722	19 231	4 520	178	4
596	10 411	236	4 257	34 946	34 367	7 357	325	5
337	10 953	197	4 293	39 155	38 687	7 332	369	6
564	27 666	142	11 947	113 834	113 292	20 980	1 081	7
200	19 841	131	10 031	81 866	81 779	14 691	782	8
80	12 714	55	4 494	63 590	63 538	7 447	617	9
61	37 718	51	13 620	146 637	146 598	19 893	1 477	10
10 145	180 700	7 095	71 565	656 131	643 174	125 084	6 133	11

§ 7 VStG, Zahl der Steuerpflichtigen wie beim Rohvermögen.

6. Vermögensarten, Gesamtvermögen, steuerpflichtiges Vermögen und Jahressteuerschuld der unbeschränkt

Lfd. Nr.	Vermögensgruppe in DM ¹⁾			Vermögensart							
				Land- und forstwirtschaftliches Vermögen		Grundvermögen		Betriebsvermögen ²⁾		Sonstiges Vermögen	
				Fälle	Betrag	Fälle	Betrag	Fälle	Betrag	Fälle	Betrag
				Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM
1		unter	20 000	17	187	80	2 226	61	705	101	1 868
2	20 000	bis	30 000	13	327	60	2 446	49	1 004	77	1 651
3	30 000	"	40 000	8	342	43	1 823	24	686	54	1 499
4	40 000	"	50 000	12	410	41	2 138	14	422	40	1 476
5	50 000	"	70 000	8	438	30	1 447	18	792	44	2 113
6	70 000	"	100 000	6	509	20	1 651	15	1 179	44	3 392
7	100 000	"	250 000	15	2 533	37	4 213	26	2 655	81	12 685
8	250 000	"	500 000	9	1 833	20	3 367	21	4 334	40	13 781
9	500 000	"	1 Mill.	7	1 951	11	3 509	8	5 413	21	15 971
10	1 Mill.	"	2,5 Mill.	-	-	2	2 400	5	5 245	8	8 141
11	2,5 Mill.	"	5 Mill.	-	-	3	4 286	5	26 272	5	31 392
12	5 Mill.	"	10 Mill.	1	4 759	2	4 439	-	-	7	56 151
13	10 Mill.	und mehr		1	0	3	1 724	1	169 028	5	203 590
14		Insgesamt		97	13 289	352	35 669	247	215 735	527	353 710

1) Gegliedert nach der Höhe des Gesamtvermögens. - 2) Ohne überschuldete Betriebe. - 3) Zahl der Steuerpflichtigen wie beim Rohvermögen. - 4) Steuerpflichtiges Vermögen gem.

7. Vermögensarten, Inlandsvermögen, steuerpflichtiges Vermögen und Jahressteuerschuld

Lfd. Nr.	Vermögensgruppe in DM ¹⁾			Vermögensart							
				Land- und forstwirtschaftliches Vermögen		Grundvermögen		Betriebsvermögen		Sonstiges Vermögen	
				Fälle	Betrag	Fälle	Betrag	Fälle	Betrag	Fälle	Betrag
				Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM
1		unter	20 000	23	177	53	596	114	1 192	29	328
2	20 000	bis	30 000	1	4	11	322	38	946	10	216
3	30 000	"	40 000	2	53	8	467	24	958	7	203
4	40 000	"	50 000	-	-	4	424	17	843	7	336
5	50 000	"	70 000	1	79	9	841	24	1 411	15	852
6	70 000	"	100 000	-	-	7	831	27	2 319	13	1 148
7	100 000	"	250 000	3	562	22	2 970	53	9 010	47	7 749
8	250 000	"	500 000	-	-	5	1 672	40	14 396	40	12 892
9	500 000	"	1 Mill.	1	731	3	1 505	42	28 846	16	11 140
10	1 Mill.	"	2,5 Mill.	-	-	2	2 665	26	40 553	16	21 801
11	2,5 Mill.	"	5 Mill.	-	-	-	-	12	45 154	5	17 448
12	5 Mill.	"	10 Mill.	-	-	1	250	6	41 471	1	5 867
13	10 Mill.	und mehr		-	-	-	-	8	451 086	2	28 777
14		Insgesamt		31	1 606	105	12 543	431	638 185	208	108 757

1) Gegliedert nach der Höhe des Inlandsvermögens. - 2) Zahl der Steuerpflichtigen wie beim Rohvermögen. - 3) Steuerpflichtiges Vermögen gem. § 7 VStG; Zahl der Steuerpflichtigen wie beim Betriebsvermögen.

8. Betriebsvermögen, Gesamtvermögen, steuerpflichtiges Vermögen und Jahressteuerschuld der unbeschränkt steuerpflichtigen nichtnatürlichen Personen nach Vermögensgruppen und Rechtsformen

Vermögensgruppe in DM ¹⁾	Rechtsform	Abgerundetes Betriebsvermögen (Einheitswert) ²⁾ oder Gesamtvermögen		Abzüge				Gesamt- vermögen (\$ 4 Abs.1, Satz 1 VStG)	Steuerpflichtiges Vermögen ³⁾		Jahres- steuer- schuld	
		Steuer- pflichtige	Betrag	insgesamt		darunter Zeitwert der Vermögensabgabe			insgesamt	darunter mit 0,75 % besteuert		
				Steuer- pflichtige	Betrag	Fälle	Betrag			Betrag		
											Anzahl	1 000 DM
	unter	20 000	4 444	70 165	1 281	9 239	1 267	8 962	60 926	59 842	9 883	569
20 000	bis	30 000	5 635	139 116	811	7 927	803	7 707	131 189	130 411	9 134	1 279
30 000	"	40 000	2 566	93 955	526	5 999	524	5 867	87 956	87 464	7 407	856
40 000	"	50 000	1 885	90 189	460	5 598	458	5 520	84 591	84 239	7 969	820
50 000	"	70 000	2 690	170 857	731	12 311	728	12 094	158 546	158 004	16 619	1 538
70 000	"	100 000	2 464	224 699	773	17 953	769	17 395	206 746	206 226	22 357	2 007
100 000	"	250 000	5 682	998 594	1 959	87 215	1 946	80 641	911 379	910 119	104 717	8 841
250 000	"	500 000	3 273	1 263 669	1 426	96 895	1 401	95 690	1 166 774	1 165 673	157 109	11 315
500 000	"	1 Mill.	2 556	1 962 040	1 235	152 010	1 203	149 797	1 810 030	1 809 335	221 516	17 534
1 Mill.	"	2,5 Mill.	2 223	3 853 589	1 229	319 256	1 193	312 329	3 534 333	3 533 592	481 386	34 111
2,5 Mill.	"	5 Mill.	949	3 616 141	567	320 532	555	315 742	3 295 609	3 295 292	474 644	31 774
5 Mill.	"	10 Mill.	655	5 018 666	439	494 189	427	489 875	4 524 476	4 524 248	734 369	43 406
10 Mill.	"	20 Mill.	360	5 627 345	255	578 912	248	573 465	5 048 433	5 048 303	824 412	48 373
20 Mill.	"	50 Mill.	274	9 407 490	189	956 333	183	937 449	8 451 157	8 451 059	1 406 661	80 996
50 Mill.	"	100 Mill.	98	7 346 028	71	904 625	71	902 736	6 641 403	6 641 165	1 264 455	63 249
100 Mill.	"	200 Mill.	45	7 342 653	35	1 000 884	35	992 142	6 341 768	6 341 749	1 281 859	60 211
200 Mill.	und mehr		46	20 964 420	37	1 700 757	34	1 681 682	19 263 663	19 263 645	2 438 278	186 541
	Insgesamt		35 845	68 389 616	12 022	6 670 635	11 845	6 588 993	61 718 979	61 710 566	9 442 775	593 420
davon:												
Aktiengesellschaften, Kommandit- gesellschaften auf Aktien (\$ 56 Abs. 1 Ziff. 1 BewG)			2 038	42 744 390	1 493	5 039 248	1 467	4 993 544	37 705 141	37 704 250	7 080 859	359 317
Bergrechtliche Gewerkschaften (\$ 56 Abs. 1 Ziff. 1 BewG)			84	861 905	60	110 691	60	110 641	751 214	751 181	150 441	7 136
Gesellschaften mit beschränkter Haftung (\$ 56 Abs. 1 Ziff. 1 BewG)			21 143	20 286 186	6 813	1 407 286	6 695	1 384 456	18 878 899	18 874 452	2 053 918	183 557
Erwerbs- und Wirtschafts- genossenschaften (\$ 56 Abs. 1 Ziff. 2 BewG)			9 672	1 689 450	3 056	67 695	3 036	66 598	1 621 755	1 619 387	104 855	15 930
Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit (\$ 56 Abs. 1 Ziff. 3 BewG)			165	216 181	7	754	7	754	215 427	215 416	4 567	2 151
Kreditanstalten des öffentlichen Rechts (\$ 56 Abs. 1 Ziff. 6 BewG)			834	1 499 271	10	11 671	1	5	1 487 600	1 487 527	-	14 875
Sonstige nichtnatürliche Personen			1 909	1 092 233	583	33 290	579	32 995	1 058 943	1 058 353	48 135	10 454

1) Gegliedert nach der Höhe des Gesamtvermögens. - 2) Soweit Gesamtvermögen, vor Berücksichtigung der Abzüge. - 3) Steuerpflichtiges Vermögen gem. § 7 VStG; Zahl der Steuerpflichtigen wie beim Betriebsvermögen.

steuerepflichtigen nichtnatürlichen Personen, die nicht unter § 56 BewG fallen, nach Vermögensgruppen

Rohvermögen		Schulden und sonstige Abzüge				Gesamt- vermögen ³⁾ (§ 4 Abs. 1 Satz 1 VStG)	Steuerepflichtiges Vermögen ⁴⁾		Jahres- steuer- schuld	Lfd. Nr.
		insgesamt		darunter Zeitwert der Vermögensabgabe			insgesamt	darunter mit 0,75 % besteuer		
Steuer- pflichtige	Betrag	Steuer- pflichtige	Betrag	Fälle	Betrag	Betrag	Betrag		Betrag	
Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM		1 000 DM	
193	4 924	108	2 209	61	287	2 711	2 634	582	24	1
150	5 428	83	1 730	40	362	3 696	3 630	699	32	2
97	4 350	59	1 032	27	285	3 315	3 273	621	31	3
69	4 446	40	1 370	15	179	3 074	3 043	397	27	4
63	4 790	43	1 080	24	372	3 712	3 665	666	35	5
59	6 731	40	1 793	21	285	4 937	4 910	549	49	6
99	22 086	78	6 752	39	943	15 332	15 285	2 166	146	7
52	23 315	40	4 777	19	1 658	18 539	18 515	2 540	179	8
23	24 796	21	8 270	10	757	16 527	16 516	2 617	159	9
10	15 786	8	2 321	6	1 049	13 464	13 458	1 953	128	10
7	61 950	5	13 411	4	1 628	48 539	48 534	2 161	480	11
7	5 349	6	11 315	4	497	54 034	54 032	3 027	533	12
5	74 342	5	12 176	3	3 821	362 166	362 163	2 531	3 615	13
834	618 293	536	68 236	273	12 123	550 046	549 678	20 529	5 438	14

§ 7 VStG; Zahl der Steuerpflichtigen wie beim Rohvermögen.

der beschränkt steuerepflichtigen nichtnatürlichen Personen nach Vermögensgruppen

Rohvermögen		Schulden und sonstige Abzüge				Inlands- vermögen: (§ 4 Abs. 1 Satz 1 VStG)	Steuerpflichtiges Vermögen ³⁾		Jahres- steuer- schuld	Lfd. Nr.
		insgesamt		darunter Zeitwert der Vermögensabgabe			insgesamt	darunter mit 0,75 % besteuer		
		Steuer- pflichtige	Betrag	Fälle	Betrag					
Steuer- pflichtige	Betrag	Steuer- pflichtige	Betrag	Fälle	Betrag	Betrag	Betrag		Betrag	
Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM		1 000 DM	
191	2 293	50	429	38	160	1 863	1 806	255	10	1
57	1 488	9	113	6	47	1 376	1 363	113	10	2
39	1 681	13	353	12	219	1 327	1 315	332	12	3
28	1 603	10	350	6	171	1 252	1 244	249	11	4
47	3 183	11	377	6	182	2 806	2 791	311	32	5
47	4 298	8	387	3	62	3 912	3 899	156	42	6
119	20 291	28	1 652	17	1 381	18 638	18 599	1 746	178	7
84	28 960	20	604	10	421	28 356	28 334	1 204	279	8
59	42 222	15	1 513	8	1 016	40 700	40 693	1 132	403	9
43	65 019	14	5 886	11	4 673	59 133	59 121	6 992	576	10
17	62 602	6	4 320	6	4 146	58 282	58 276	6 205	568	11
7	47 588	6	6 050	3	5 296	41 538	41 535	7 890	396	12
10	479 863	8	21 226	6	19 036	458 637	458 632	30 743	4 510	13
748	761 091	198	43 260	134	37 840	717 828	717 608	57 388	7 027	14

tieren wie beim Rohvermögen.

9. Die der Mindestbesteuerung unterworfenen Kapitalgesellschaften nach Vermögensgruppen

Vermögensgruppe in DM ¹⁾	Betriebsvermögen (Einheitswert)			Abzüge ²⁾		Gesamtvermögen (§ 4 Abs. 1 Satz 1 VStG)		Mindestvermögen		Jahres- steuer- schuld
	Steuer- pflichtige	Betrag	Minusbetrag	Betrag	Betrag	Minusbetrag	Betrag	insgesamt	darunter mit 0,75 % besteuert	
Mindestbesteuerungsfälle	Anzahl	1 000 DM		1 000 DM		1 000 DM		1 000 DM		1 000 DM
Kapitalgesellschaften zusammen										
		2 370	24 246	453 188	66 949	1 676	497 567	11 854	8 146	100
20 000 bis "	30 000	8 813	54 666	1 078 061	6 887	53 007	1 083 289	176 260	958	1 761
30 000 "	40 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-
40 000 "	50 000	393	23 767	184 188	50 276	2 804	213 501	19 650	5 922	179
50 000										
Insgesamt		11 576	102 679	1 715 437	124 112	57 487	1 794 357	207 764	15 026	2 040
davon:										
Veranlagte mit geringerem Gesamtvermögen als Mindestvermögen		5 815	63 045	-	5 558	57 487	-	111 457	4 128	1 107
Minusbetrag beim Gesamtvermögen durch die Abzüge		393	39 634	-	82 938	-	43 304	3 570	3 349	26
Minusbetrag beim Betriebsvermögen (überschuldete Betriebe)		5 368	-	1 715 437	35 616	-	1 751 053	92 737	7 549	907
Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien, bergrechtliche Gewerkschaften										
		-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 000 bis "	30 000	13	6	590	7	4	595	260	17	2
30 000 "	40 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-
40 000 "	50 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50 000		393	23 767	184 188	50 276	2 804	213 501	19 650	5 922	179
Insgesamt		406	23 773	184 778	50 283	2 808	214 096	19 910	5 939	181
davon:										
Veranlagte mit geringerem Gesamtvermögen als Mindestvermögen		204	5 451	-	2 643	2 808	-	9 930	1 735	95
Minusbetrag beim Gesamtvermögen durch die Abzüge		33	18 322	-	37 948	-	19 626	1 620	1 532	11
Minusbetrag beim Betriebsvermögen (überschuldete Betriebe)		169	-	184 778	9 692	-	194 470	8 360	2 672	75
Gesellschaften mit beschränkter Haftung										
		2 370	24 246	453 188	66 949	1 676	497 567	11 854	8 146	100
20 000 bis "	30 000	8 800	54 660	1 077 471	6 880	53 003	1 082 694	176 000	941	1 759
30 000 "	40 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-
40 000 "	50 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50 000		393	23 767	184 188	50 276	2 804	213 501	19 650	5 922	179
Insgesamt		11 170	78 906	1 530 659	73 829	54 679	1 580 261	187 854	9 087	1 859
davon:										
Veranlagte mit geringerem Gesamtvermögen als Mindestvermögen		5 611	57 594	-	2 915	54 679	-	101 527	2 393	1 012
Minusbetrag beim Gesamtvermögen durch die Abzüge		360	21 312	-	44 990	-	23 676	1 950	1 817	15
Minusbetrag beim Betriebsvermögen (überschuldete Betriebe)		5 199	-	1 530 659	25 924	-	1 556 583	84 377	4 877	832

1) Geordnet nach der Höhe des Mindestvermögens. - 2) Vermögensabgabe und Abzüge nach dem Einführungsgesetz Saarland.

10. Vermögensarten, Gesamtvermögen, steuerpflichtiges Vermögen und Jahressteuerschuld

Lfd. Nr.	Vermögensgruppe in DM 1)				Vermögensart							
					Land- und forstwirtschaftliches Vermögen		Grundvermögen		Betriebsvermögen 2)		Sonstiges Vermögen	
					Fälle	Betrag	Fälle	Betrag	Fälle	Betrag	Fälle	Betrag
					Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM
Schleswig -												
1		unter	30 000	527	15 115	865	18 066	549	12 341	634	11 393	
2	30 000	bis	40 000	346	12 594	623	14 851	472	14 077	564	13 598	
3	40 000	"	50 000	744	32 996	1 325	32 205	1 273	51 380	852	23 199	
4	50 000	"	70 000	829	41 136	1 781	45 567	1 858	95 808	1 287	45 391	
5	70 000	"	100 000	581	30 435	1 432	44 857	1 494	109 068	1 210	56 994	
6	100 000	"	250 000	651	39 881	2 093	81 394	1 974	252 661	2 012	188 611	
7	250 000	"	500 000	195	20 428	605	33 793	605	173 426	713	136 274	
8	500 000	"	1 000 000	92	14 719	247	18 928	205	103 217	289	116 370	
9	1 000 000	und mehr		81	22 874	199	23 273	174	279 922	227	322 410	
10		Insgesamt		4 046	230 178	9 192	312 934	8 604	1 091 900	7 788	914 240	
und zwar:												
11		Steuerbelastete		2 592	166 156	6 498	245 221	6 178	979 473	6 209	869 597	
12		Steuerbefreite		1 454	64 022	2 694	67 713	2 426	112 427	1 579	44 643	
Veranlagte mit überwiegendem land- und forstwirtschaftlichen Vermögen												
13				1 929	184 946	685	7 798	122	3 193	774	30 074	
14		Grundvermögen		341	3 478	2 039	138 134	797	24 304	873	23 679	
15		Betriebsvermögen		997	11 754	4 142	97 116	6 604	996 527	2 175	114 444	
16		sonstigen Vermögen		779	30 000	2 326	69 884	1 081	67 876	3 966	746 043	
Ham												
1		unter	30 000	70	1 098	803	23 066	549	11 252	668	12 237	
2	30 000	bis	40 000	56	1 220	650	19 589	522	14 396	696	17 184	
3	40 000	"	50 000	118	2 717	1 115	39 911	1 188	44 516	1 071	34 275	
4	50 000	"	70 000	175	4 557	1 831	57 292	1 935	91 078	1 820	73 024	
5	70 000	"	100 000	142	3 637	1 698	69 488	1 790	112 423	1 952	106 757	
6	100 000	"	250 000	229	5 260	2 866	155 528	2 940	327 488	3 649	368 865	
7	250 000	"	500 000	124	2 501	1 220	90 750	1 114	257 708	1 527	354 753	
8	500 000	"	1 000 000	56	1 874	562	55 754	510	231 386	705	316 284	
9	1 000 000	und mehr		59	3 906	444	89 978	401	960 691	527	1 282 441	
10		Insgesamt		1 029	26 770	11 189	611 356	10 949	2 050 938	12 615	2 565 820	
und zwar:												
11		Steuerbelastete		739	20 807	8 937	529 612	8 906	1 967 053	10 834	2 509 564	
12		Steuerbefreite		290	5 963	2 252	81 744	2 043	83 885	1 781	56 256	
Veranlagte mit überwiegendem land- und forstwirtschaftlichen Vermögen												
13				188	13 710	70	1 560	13	651	72	2 022	
14		Grundvermögen		180	1 628	3 105	300 906	1 177	45 235	1 655	62 798	
15		Betriebsvermögen		221	3 235	3 961	140 854	6 986	1 669 390	3 458	285 904	
16		sonstigen Vermögen		440	8 197	4 053	168 036	2 773	355 662	7 430	2 215 096	
Wieder												
1		unter	30 000	2 106	51 015	2 469	50 776	1 700	35 516	1 898	31 979	
2	30 000	bis	40 000	1 474	43 852	1 718	40 269	1 324	37 479	1 698	38 501	
3	40 000	"	50 000	2 927	108 112	3 709	84 841	3 999	152 794	2 693	71 179	
4	50 000	"	70 000	3 396	135 010	5 048	133 996	5 589	277 771	4 102	141 699	
5	70 000	"	100 000	2 316	93 733	3 979	118 980	4 261	296 486	3 727	185 901	
6	100 000	"	250 000	2 618	129 004	5 500	208 283	5 632	689 239	5 919	554 972	
7	250 000	"	500 000	682	44 813	1 639	88 159	1 531	407 747	1 987	426 731	
8	500 000	"	1 000 000	285	23 267	691	49 756	608	311 638	842	377 215	
9	1 000 000	und mehr		179	28 337	388	41 125	314	453 165	471	906 404	
10		Insgesamt		15 983	657 143	25 141	816 185	24 958	2 661 835	23 327	2 734 581	
und zwar:												
11		Steuerbelastete		9 893	435 376	17 297	623 138	17 528	2 336 125	18 195	2 593 374	
12		Steuerbefreite		6 090	221 767	7 844	193 047	7 430	325 710	5 132	141 207	
Veranlagte mit überwiegendem land- und forstwirtschaftlichen Vermögen												
13				6 677	519 936	2 185	23 696	642	13 303	2 615	82 823	
14		Grundvermögen		1 343	10 162	5 429	362 211	2 175	59 909	2 514	61 783	
15		Betriebsvermögen		5 000	33 464	11 066	245 522	18 662	2 398 965	6 176	285 832	
16		sonstigen Vermögen		2 963	93 581	6 461	184 756	1 479	189 658	12 022	2 304 141	

1) Gegliedert nach der Höhe des Gesamtvermögens. - 2) Ohne überschuldete Betriebe. - 3) Zahl der Steuerpflichtigen wie beim Rohvermögen. - 4) Steuerpflichtiges Vermögen ges.

der unbeschränkt steuerpflichtigen natürlichen Personen nach Vermögensgruppen

Rohvermögen		Schulden und sonstige Abzüge				Gesamtvermögen (§ 4 Abs. 1 Satz 1 VStG)	Freibeträge nach § 5 VStG	Steuerbelastete	Steuerpflichtiges Vermögen 4)		Jahressteuer- schuld	Lfd. Nr.
		insgesamt		darunter Zeitwert der Vermögensabzüge					insgesamt	darunter mit 0,75 % besteuer		
Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	1 000 DM		
H o l s t e i n												
1 612	51 840	1 207	16 313	938	6 384	40 528	50 590	714	2 968	1 378	26	1
1 170	51 077	865	14 500	673	5 426	40 577	37 725	685	8 456	3 372	75	2
2 281	131 666	1 834	36 992	1 327	12 491	102 676	119 360	972	12 344	4 952	111	3
2 925	221 762	2 402	55 368	1 633	18 288	172 393	162 800	1 743	34 643	13 496	312	4
2 245	241 767	1 900	54 458	1 244	16 276	186 311	129 505	1 780	62 247	19 872	574	5
2 923	561 027	2 549	119 928	1 655	32 739	442 095	163 920	2 896	277 165	58 997	2 620	6
855	36 482	770	69 478	543	20 703	294 004	42 840	855	250 703	39 748	2 406	7
298	25 031	273	49 327	189	12 265	203 705	15 280	298	188 274	25 606	1 817	8
229	641 274	217	94 101	153	21 059	554 174	12 260	229	541 808	49 395	5 292	9
14 538	2 541 926	12 017	510 465	8 355	145 631	2 025 463	734 280	10 172	1 378 606	216 716	13 233	10
10 172	2 256 735	8 404	428 824	5 681	118 791	1 829 911	446 420	10 172	1 378 606	216 716	13 233	11
4 366	281 191	3 613	81 641	2 674	25 840	206 552	287 860	-	-	-	-	12
1 929	226 011	1 848	95 127	1 669	26 572	130 883	97 000	1 051	50 381	33 358	419	13
2 039	188 941	1 828	61 821	1 361	16 850	127 714	96 590	1 093	46 076	18 510	415	14
6 604	1 219 843	5 697	240 153	3 825	77 914	979 693	363 430	4 728	651 175	104 212	6 247	15
3 966	912 131	2 644	113 364	1 500	24 295	798 763	177 260	3 300	630 974	50 536	6 154	16
b u r g												
1 585	47 573	979	12 704	547	3 182	34 869	41 075	682	2 979	858	27	1
1 186	52 306	843	11 091	441	3 397	41 213	37 155	724	9 014	2 161	85	2
1 971	121 120	1 471	32 369	749	5 494	88 752	93 275	1 015	13 811	3 182	130	3
3 028	235 633	2 338	56 436	1 236	10 829	179 197	152 750	2 059	43 893	10 116	420	4
2 777	291 908	2 241	60 547	1 083	11 341	231 358	145 280	2 382	89 392	16 275	853	5
4 428	955 201	3 711	167 042	1 903	30 807	688 163	218 615	4 405	467 261	59 503	4 535	6
1 661	704 644	1 487	122 404	831	21 805	582 239	76 460	1 661	505 572	45 453	4 339	7
738	604 694	693	95 748	406	17 870	508 945	34 820	738	473 911	34 271	4 653	8
535	2 336 081	514	297 266	351	51 561	2 038 815	26 300	535	2 012 337	220 632	19 570	9
17 709	5 249 160	14 277	855 607	7 547	156 286	4 393 551	825 730	14 201	3 618 170	392 451	35 210	10
14 201	5 022 021	11 492	795 048	6 001	143 921	4 226 968	602 335	14 201	3 618 170	392 451	35 210	11
3 508	227 139	2 785	60 559	1 546	12 365	166 583	223 395	-	-	-	-	12
188	17 881	179	6 058	159	1 983	11 825	9 810	93	3 933	2 368	32	13
3 105	409 548	2 812	153 353	1 774	24 745	256 195	140 945	1 966	132 409	34 148	1 257	14
6 986	2 099 383	6 033	400 807	3 196	90 305	1 698 573	353 940	5 642	1 365 041	243 729	13 036	15
7 430	2 722 348	5 253	295 389	2 418	39 253	2 426 958	321 035	6 500	2 116 787	112 206	20 885	16
s a c h s e n												
4 932	169 239	3 710	45 366	2 963	18 176	123 873	154 155	2 306	9 786	4 584	86	1
3 515	160 050	2 621	38 447	2 040	15 739	121 603	114 315	2 025	24 714	10 254	222	2
6 899	416 537	5 532	105 885	3 975	35 189	310 652	377 980	2 723	33 625	12 725	304	3
8 899	688 203	7 199	163 374	4 978	50 192	524 829	503 940	5 058	103 778	37 602	944	4
6 528	694 296	5 339	151 732	3 624	46 162	542 564	376 030	5 218	183 433	55 442	1 695	5
8 330	1 519 623	7 116	321 887	4 723	88 602	1 257 736	459 620	8 208	796 330	159 295	7 565	6
2 293	966 314	2 034	182 215	1 390	48 129	784 099	115 560	2 293	667 386	92 057	6 444	7
903	761 169	832	137 686	595	37 595	623 483	45 860	903	577 208	67 600	5 603	8
491	1 423 777	460	197 713	327	52 169	1 226 064	26 100	491	1 199 713	102 455	11 741	9
42 790	6 859 208	34 843	1 344 305	24 615	391 953	5 514 903	2 173 560	29 225	3 595 973	542 214	34 604	10
29 225	5 978 279	23 706	1 108 678	16 429	316 760	4 869 601	1 259 330	29 225	3 595 973	542 214	34 604	11
13 565	880 329	11 137	235 627	8 186	75 193	645 302	914 230	-	-	-	-	12
6 677	639 495	6 433	241 098	5 996	88 915	398 397	346 025	3 372	122 474	84 112	1 015	13
5 429	493 106	4 823	175 155	3 425	34 035	318 351	255 940	2 849	105 474	37 815	960	14
18 662	2 963 183	15 630	578 087	10 594	194 848	2 385 696	1 029 555	13 074	1 466 185	273 988	13 977	15
12 022	2 762 124	7 957	349 965	4 600	74 155	2 412 459	542 040	9 930	1 901 840	146 299	18 652	16

§ 7 VStG.

10. Vermögensarten, Gesamtvermögen, steuerpflichtiges Vermögen und Jahressteuerschuld

Lfd. Nr.	Vermögensgruppe an DM 1)			Vermögensart							
				Land- und forstwirtschaftliches Vermögen		Grundvermögen		Betriebsvermögen 2)		Sonstiges Vermögen	
				Fälle	Betrag	Fälle	Betrag	Fälle	Betrag	Fälle	Betrag
				Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM
	Gliederung										
1		unter	30 000	47	549	458	11 797	196	3 742	254	4 542
2	30 000	bis	40 000	43	387	326	9 491	198	4 975	234	5 039
3	40 000	"	50 000	61	1 199	514	15 175	480	18 388	352	9 573
4	50 000	"	70 000	130	2 884	866	31 215	769	36 110	577	21 342
5	70 000	"	100 000	98	2 117	708	28 800	648	41 775	587	28 372
6	100 000	"	250 000	149	3 139	1 099	53 974	1 049	124 826	1 123	100 364
7	250 000	"	500 000	58	1 281	434	26 685	375	92 759	459	89 103
8	500 000	"	1 000 000	34	606	201	17 258	177	88 843	214	79 971
9	1 000 000	und mehr		40	755	163	18 864	145	332 515	178	706 969
10		Insgesamt		660	12 917	4 769	213 259	4 037	743 933	3 978	1 045 275
11	und zwar:										
12	Steuerbelastete			517	9 822	3 596	173 554	3 174	707 355	3 357	1 027 792
	Steuerbefreite			143	3 095	1 173	39 705	863	56 578	621	17 483
13	Veranlagte mit überwiegendem land- und forstwirtschaftlichen Vermögen			95	6 418	65	1 245	6	53	47	1 309
14	Grundvermögen			182	1 863	1 457	93 392	588	16 184	677	16 224
15	Betriebsvermögen			188	1 584	1 871	66 041	2 744	647 075	1 238	129 544
16	sonstigen Vermögen			195	3 052	1 376	52 581	699	80 621	2 016	916 198
Nordrhein -											
1		unter	30 000	2 140	38 637	5 649	131 899	4 317	91 972	3 162	54 727
2	30 000	bis	40 000	1 544	29 526	4 188	110 820	3 511	102 928	3 175	73 449
3	40 000	"	50 000	2 771	62 059	8 567	246 998	9 032	346 479	5 071	141 762
4	50 000	"	70 000	3 650	78 232	12 489	405 406	13 330	663 947	8 619	314 869
5	70 000	"	100 000	2 803	58 982	10 832	391 314	11 350	791 033	9 030	456 461
6	100 000	"	250 000	4 414	92 261	17 498	776 912	17 345	2 179 145	17 757	1 690 361
7	250 000	"	500 000	1 762	36 454	6 573	386 371	5 925	1 564 184	7 509	1 645 527
8	500 000	"	1 000 000	1 032	41 513	3 330	244 147	2 838	1 416 749	3 876	1 718 959
9	1 000 000	und mehr		1 085	120 290	2 665	286 196	2 217	3 921 706	3 086	7 529 478
10		Insgesamt		21 201	577 954	71 791	2 980 063	69 865	11 078 143	61 285	13 625 593
11	und zwar:										
12	Steuerbelastete			15 427	441 389	55 510	2 478 763	54 795	10 400 719	52 872	13 375 900
	Steuerbefreite			5 774	136 565	16 281	501 300	15 070	677 424	8 413	251 693
13	Veranlagte mit überwiegendem land- und forstwirtschaftlichen Vermögen			4 177	359 922	1 648	31 624	389	14 757	1 467	71 663
14	Grundvermögen			2 997	20 577	17 109	1 257 182	8 036	245 063	7 167	212 968
15	Betriebsvermögen			8 556	54 434	32 288	908 490	49 978	9 615 590	19 737	1 529 857
16	sonstigen Vermögen			5 471	143 021	20 746	782 767	11 462	1 202 733	32 914	11 611 105
Hess											
1		unter	30 000	841	5 857	1 732	39 520	1 285	26 823	1 124	19 168
2	30 000	bis	40 000	586	4 114	1 278	32 841	1 050	29 650	1 147	26 962
3	40 000	"	50 000	1 424	10 993	2 876	71 850	3 164	119 863	1 835	52 316
4	50 000	"	70 000	1 938	11 847	4 246	113 667	4 694	231 333	3 166	120 655
5	70 000	"	100 000	1 439	8 955	3 502	106 135	3 699	250 168	3 199	178 290
6	100 000	"	250 000	1 978	17 308	5 314	212 932	5 227	600 552	5 789	599 837
7	250 000	"	500 000	687	13 614	1 917	98 987	1 548	399 536	2 327	565 796
8	500 000	"	1 000 000	301	18 629	866	59 291	653	299 402	1 072	526 456
9	1 000 000	und mehr		237	54 439	651	61 975	422	662 776	790	2 306 858
10		Insgesamt		9 491	145 756	22 382	797 216	21 762	2 630 103	20 409	4 396 338
11	und zwar:										
12	Steuerbelastete			6 988	125 154	17 088	651 782	16 625	2 407 158	17 372	4 306 208
	Steuerbefreite			2 503	20 602	5 294	145 434	5 137	222 945	3 037	90 130
13	Veranlagte mit überwiegendem land- und forstwirtschaftlichen Vermögen			570	94 567	236	6 688	86	8 981	227	22 012
14	Grundvermögen			1 413	5 233	5 054	340 257	2 198	59 659	2 322	63 306
15	Betriebsvermögen			5 203	16 279	9 762	222 113	15 765	2 325 152	5 323	292 824
16	sonstigen Vermögen			2 305	29 677	7 330	228 158	3 713	236 331	12 537	4 018 196

1) Gegliedert nach der Höhe des Gesamtvermögens. - 2) Ohne überschuldete Betriebe. - 3) Zahl der Steuerpflichtigen wie beim Rohvermögen. - 4) Steuerpflichtiges Vermögen gem.

der unbeschränkt steuerpflichtigen natürlichen Personen nach Vermögensgruppen

Rohvermögen		Schulden und sonstige Abzüge				Gesamt- vermögen (§ 4 Abs. 1 Satz 1 VStG)	Frei- beträge nach § 5 VStG	Steuer- belastete	Steuerpflichtiges Vermögen 4)		Jahres- steuer- schuld	Lfd. Nr.
		insgesamt		darunter Zeitwert der Vermögensabgabe					insgesamt	darunter mit 0,75 % besteuert		
		Steuer- pflichtige	Betrag	Steuer- pflichtige	Betrag	Fälle	Betrag	Betrag			Betrag	
Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	1 000 DM		
men												
612	20 577	453	5 230	305	1 800	15 350	19 200	203	1 053	382	9	
439	19 879	339	4 277	210	1 415	15 600	14 255	248	3 371	1 120	30	
752	44 304	594	10 313	318	2 529	33 959	37 810	361	4 731	1 486	43	
1 170	91 503	977	22 057	547	5 684	69 442	61 500	747	15 402	4 732	141	
938	100 984	801	22 629	450	4 905	78 356	51 655	785	28 075	7 556	261	
1 472	281 270	1 327	56 124	753	13 693	225 140	76 590	1 461	147 977	26 916	1 410	
518	209 433	487	34 880	316	8 543	174 548	25 900	518	148 395	18 400	1 438	
227	186 026	217	28 366	154	7 498	157 659	12 060	227	145 566	14 635	1 417	
184	1 054 071	174	268 613	133	17 475	785 453	9 600	184	775 216	40 293	7 658	
6 312	2 008 047	5 369	452 489	3 186	63 542	1 555 537	308 570	4 724	1 270 516	115 520	12 407	
4 794	1 911 230	4 130	426 374	2 428	57 340	1 484 876	212 490	4 794	1 270 516	115 520	12 407	
1 518	96 817	1 239	26 155	758	6 196	10 631	96 080	-	-	-	-	
95	9 025	92	2 550	79	999	6 472	5 065	54	2 273	1 202	18	
1 457	127 528	1 293	37 750	866	9 524	89 755	68 020	818	31 664	12 223	285	
2 744	824 244	2 450	153 427	1 417	37 104	670 803	147 335	2 174	533 169	59 671	5 177	
2 016	1 047 250	1 524	258 762	824	15 915	788 477	88 150	1 748	703 410	42 424	6 927	
Westfalen												
9 259	316 732	6 815	83 493	4 489	27 406	233 237	272 280	4 961	21 434	7 083	197	
6 994	316 129	5 067	73 928	3 288	24 879	242 200	212 970	4 556	56 737	16 776	525	
13 155	795 308	10 222	202 611	6 109	50 210	592 695	664 270	6 403	82 699	22 996	769	
18 796	1 460 305	14 870	348 568	8 751	81 276	1 111 737	999 695	11 932	254 738	66 457	2 379	
15 804	1 695 619	12 977	376 534	7 589	90 524	1 319 084	860 590	13 201	490 365	111 077	4 629	
24 418	4 734 831	20 969	971 741	12 922	241 303	3 765 089	1 288 830	24 123	2 466 008	396 114	23 668	
8 542	3 646 843	7 672	683 795	5 148	182 739	2 965 047	423 300	8 542	2 535 618	316 559	24 563	
4 079	3 417 894	3 794	608 719	2 704	169 291	2 809 173	208 000	4 079	2 599 288	291 211	25 263	
3 131	11 847 918	3 018	1 478 868	2 319	430 408	10 369 050	160 840	3 131	10 206 461	730 756	100 235	
104 178	28 231 579	85 404	4 828 257	53 319	1 298 036	23 403 312	5 090 775	80 928	18 713 346	1 959 029	182 228	
80 928	26 668 294	66 596	4 400 682	41 223	1 189 473	22 267 608	3 514 000	80 928	18 713 346	1 959 029	182 228	
23 250	1 563 285	18 808	427 575	12 096	108 563	1 135 704	1 576 775	-	-	-	-	
4 177	477 732	3 925	169 676	3 583	61 168	308 051	218 520	2 125	140 693	75 075	1 216	
17 109	1 731 621	14 947	618 691	9 960	109 482	1 112 931	789 090	10 365	431 839	133 210	3 983	
49 978	12 108 371	43 073	2 479 292	27 324	818 646	9 629 076	2 613 620	39 187	7 210 594	1 162 216	69 198	
32 914	13 913 855	23 459	1 560 598	12 452	308 740	12 353 254	1 469 545	29 251	10 930 220	588 528	107 831	
en												
2 826	91 127	1 957	20 202	1 300	7 237	70 925	81 870	1 483	6 296	1 938	58	
2 180	92 477	1 469	17 993	931	6 177	75 487	65 825	1 437	17 392	4 585	163	
4 512	254 688	3 396	50 963	1 919	12 872	203 723	225 995	2 160	26 866	6 467	252	
6 557	477 235	4 931	90 060	2 809	21 587	387 178	343 875	4 188	86 424	20 131	813	
5 374	542 799	4 141	93 954	2 318	22 851	448 847	287 745	4 533	169 728	31 755	1 617	
7 927	1 448 954	6 389	239 869	3 657	57 484	1 209 086	405 315	7 873	800 144	101 488	7 758	
2 623	1 067 385	2 232	158 580	1 335	37 558	908 811	124 460	2 623	783 037	68 319	7 652	
1 126	907 302	997	132 828	642	31 260	770 473	53 320	1 126	716 613	55 926	7 021	
801	3 085 498	745	366 984	500	71 945	2 718 514	38 840	801	2 679 288	130 199	26 471	
33 926	7 964 465	26 257	1 171 433	15 411	268 971	6 793 044	1 627 245	26 224	5 285 788	420 788	51 805	
26 224	7 486 121	20 338	1 067 586	11 875	242 856	6 418 742	1 120 100	26 224	5 285 788	420 788	51 805	
7 702	476 344	5 919	104 047	3 536	26 115	374 302	507 145	-	-	-	-	
570	132 159	502	62 227	425	14 500	69 933	27 705	305	47 202	24 118	412	
5 054	467 709	4 404	140 591	2 920	29 298	327 121	232 880	2 919	126 580	34 813	1 179	
15 765	2 856 348	13 256	538 700	8 099	159 368	2 317 649	820 615	11 967	1 560 946	225 998	15 037	
12 537	4 508 249	8 095	429 915	5 967	65 805	4 078 341	546 045	11 035	3 551 060	135 859	35 177	

§ 7 VStG.

10. Vermögensarten, Gesamtvermögen, steuerpflichtiges Vermögen und Jahressteuerschuld

Lfd. Nr.	Vermögensgruppe in DM ¹⁾ Gliederung				Vermögensart							
					Land- und forstwirtschaftliches Vermögen		Grundvermögen		Betriebsvermögen ²⁾		Sonstigen Vermögen	
					Fälle	Betrag	Fälle	Betrag	Fälle	Betrag	Fälle	Betrag
					Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM
Rheinland -												
1		unter	30 000	1 096	12 626	1 389	24 361	1 112	22 591	777	11 245	
2	30 000	bis	40 000	699	8 170	943	19 221	816	23 378	655	13 672	
3	40 000	"	50 000	357	15 028	1 983	42 526	2 249	85 710	1 102	29 245	
4	50 000	"	70 000	1 766	15 731	2 328	61 752	3 076	153 037	1 755	59 591	
5	70 000	"	100 000	1 263	9 756	2 172	59 227	2 402	168 956	1 586	78 397	
6	100 000	"	250 000	1 769	17 643	3 015	96 131	3 086	370 112	2 945	276 051	
7	250 000	"	500 000	524	6 737	856	35 027	814	202 898	970	215 682	
8	500 000	"	1 000 000	224	3 578	585	24 063	325	154 952	463	214 401	
9	1 000 000	und mehr		177	19 393	280	29 159	266	450 916	324	749 883	
10	Insgesamt				8 075	108 662	13 751	391 467	14 086	1 632 550	10 577	1 648 767
und zwar:												
11	Steuerbelastete				6 259	78 812	9 994	304 804	10 321	1 468 905	8 632	1 596 338
12	Steuerbefreite				2 636	29 850	3 757	86 663	3 765	163 645	1 945	52 429
Veranlagte mit überwiegendem land- und forstwirtschaftlichen Vermögen												
13					983	52 428	418	5 195	98	2 125	417	12 858
14	Grundvermögen				1 131	4 661	2 699	141 404	1 292	29 697	1 061	21 693
15	Betriebsvermögen				4 497	16 130	6 909	138 184	10 751	1 458 005	3 276	167 062
16	sonstigen Vermögen				2 264	35 443	3 725	106 684	1 945	142 723	5 823	1 447 154
Baden -												
1		unter	30 000	2 573	21 023	4 755	107 455	2 898	59 786	2 711	42 878	
2	30 000	bis	40 000	1 669	11 701	3 273	81 820	2 268	63 269	2 600	56 879	
3	40 000	"	50 000	3 640	24 933	6 400	170 783	6 195	233 009	3 675	98 071	
4	50 000	"	70 000	4 682	25 054	8 804	256 352	8 999	449 090	5 874	205 670	
5	70 000	"	100 000	3 638	16 088	7 208	235 355	7 165	503 944	5 737	289 852	
6	100 000	"	250 000	4 668	24 716	10 610	414 852	10 241	1 329 502	10 050	928 101	
7	250 000	"	500 000	1 552	17 114	3 645	181 401	3 194	936 876	3 949	821 736	
8	500 000	"	1 000 000	748	16 259	1 815	110 969	1 508	832 328	2 046	863 191	
9	1 000 000	und mehr		636	118 737	1 344	151 635	1 060	1 772 511	1 495	3 269 195	
10	Insgesamt				23 806	275 625	47 854	1 710 622	43 528	6 180 315	38 137	6 575 573
und zwar:												
11	Steuerbelastete				16 430	219 236	34 809	1 346 487	32 288	5 686 344	31 427	6 393 115
12	Steuerbefreite				7 376	56 389	13 045	364 135	11 240	493 971	6 710	182 458
Veranlagte mit überwiegendem land- und forstwirtschaftlichen Vermögen												
13					1 584	160 226	703	17 053	277	38 255	435	49 710
14	Grundvermögen				4 556	13 352	12 426	717 597	4 886	126 515	5 494	126 276
15	Betriebsvermögen				12 729	36 131	21 384	540 324	32 318	5 548 572	11 671	704 299
16	sonstigen Vermögen				4 937	65 916	13 341	435 648	6 047	466 973	20 517	5 695 288
Bay												
1		unter	30 000	2 256	36 644	4 086	86 331	3 161	66 456	2 813	47 569	
2	30 000	bis	40 000	1 421	24 658	3 011	73 784	2 588	72 050	2 605	60 974	
3	40 000	"	50 000	3 413	75 730	6 053	152 506	6 450	248 524	3 848	107 689	
4	50 000	"	70 000	4 153	82 235	8 891	249 185	9 825	477 426	6 477	241 081	
5	70 000	"	100 000	3 013	43 404	7 318	222 781	7 956	546 745	6 221	332 584	
6	100 000	"	250 000	4 162	57 368	11 196	427 662	11 149	1 375 680	11 388	1 157 180	
7	250 000	"	500 000	1 377	33 258	3 820	189 802	3 418	884 997	4 389	991 317	
8	500 000	"	1 000 000	670	28 424	1 742	118 055	1 429	710 452	2 063	948 323	
9	1 000 000	und mehr		582	148 341	1 312	160 090	1 025	2 037 693	1 552	3 593 778	
10	Insgesamt				21 047	530 062	47 429	1 680 196	47 201	6 420 000	41 356	7 480 295
und zwar:												
11	Steuerbelastete				14 372	373 103	35 877	1 369 038	35 676	5 913 730	34 879	7 296 418
12	Steuerbefreite				6 675	156 959	11 552	311 158	11 525	506 293	6 477	183 877
Veranlagte mit überwiegendem land- und forstwirtschaftlichen Vermögen												
13					4 004	354 241	1 114	19 066	612	44 328	868	64 511
14	Grundvermögen				2 590	15 810	10 681	699 022	4 723	122 575	4 695	124 318
15	Betriebsvermögen				9 916	78 299	20 935	496 768	34 179	5 706 963	11 651	778 475
16	sonstigen Vermögen				4 537	81 712	14 699	465 340	7 687	546 157	24 142	6 512 991

1) Gegliedert nach der Höhe des Gesamtvermögens. - 2) Ohne überschuldete Betriebe. - 3) Zahl der Steuerpflichtigen wie beim Rohvermögen. - 4) Steuerpflichtiges Vermögen gem.

der unbeschränkt steuerpflichtigen natürlichen Personen nach Vermögensgruppen

Rohvermögen		Schulden und sonstige Abzüge				Gesamtvermögen ³⁾ (§ 4 Abs. 1 Satz 1 VStG)	Frei- beträge nach § 5 VStG	Steuer- belastete	Steuerpflichtiges Vermögen ⁴⁾		Jahres- steuer- schuld	Lfd. Nr.
		insgesamt		darunter Zeitwert der Vermögensabgabe					insgesamt	darunter mit 0,75 % besteuert		
Steuer- pflichtige	Betrag	Steuer- pflichtige	Betrag	Fälle	Betrag	Betrag	Betrag		Betrag	Betrag		
Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	1 000 DM		
P f a l z												
2 294	70 724	1 647	13 170	1 256	6 605	57 551	67 900	1 175	5 030	2 053	44	1
1 528	64 410	1 115	11 690	810	5 369	52 721	46 275	995	12 230	4 012	112	2
3 062	172 331	2 307	34 449	1 487	11 035	137 882	158 170	1 417	17 241	4 713	160	3
4 058	289 825	3 205	50 707	1 985	15 971	239 121	221 915	2 448	49 084	13 526	456	4
3 136	316 494	2 507	55 785	1 510	16 157	260 904	175 590	2 558	92 068	20 616	868	5
4 226	759 885	3 504	119 175	2 299	39 537	640 509	223 905	4 188	415 306	67 553	3 983	6
1 130	460 198	1 002	69 028	706	21 552	391 170	55 800	1 130	335 466	38 303	3 259	7
493	396 408	451	57 179	346	18 366	339 430	23 500	493	315 687	33 022	3 074	8
329	1 246 119	319	177 285	251	44 925	1 068 935	16 920	329	1 051 941	71 026	10 341	9
20 256	3 776 134	16 057	588 468	10 650	179 617	3 188 223	989 975	14 733	2 294 053	254 824	22 297	10
14 733	3 444 500	11 778	519 230	7 760	157 902	2 924 969	624 970	14 733	2 294 053	254 824	22 297	11
5 523	332 194	4 279	68 936	2 890	21 715	263 254	365 005	-	-	-	-	12
983	72 402	898	23 570	837	9 513	49 033	42 350	470	15 156	8 746	129	13
2 699	197 131	2 262	53 980	1 641	14 814	143 056	123 600	1 451	40 258	14 204	366	14
10 751	1 779 81	8 869	320 835	5 704	108 820	1 458 541	562 640	7 854	950 169	147 503	9 131	15
5 823	1 727 480	4 028	190 083	2 468	46 470	1 537 593	261 385	4 958	1 288 470	84 371	12 671	16
W u r t t e m b e r g												
7 152	230 29	5 292	51 029	3 804	22 094	179 704	217 830	3 403	14 644	11 744	117	1
4 993	213 31	3 595	40 222	2 437	17 187	173 110	156 700	3 074	37 813	12 670	346	2
9 268	526 115	7 267	108 689	4 473	33 959	417 520	484 045	4 140	54 220	22 546	483	3
12 632	935 43	10 259	189 582	6 286	57 528	745 668	691 375	7 443	159 761	58 064	1 453	4
10 093	1 044 112	8 502	203 144	5 195	59 655	840 876	564 810	8 209	300 281	97 900	2 761	5
14 145	2 695 72	12 615	503 555	8 055	149 767	2 192 421	763 695	14 170	1 424 021	257 843	13 586	6
4 847	1 955 20	4 224	351 977	2 979	109 809	1 603 745	227 380	4 647	1 372 898	189 133	13 247	7
2 198	1 821 445	2 058	308 874	1 481	100 221	1 512 676	109 440	2 158	1 402 745	168 903	13 605	8
1 517	5 307 468	1 475	764 712	1 181	225 094	4 543 255	77 960	1 517	4 464 671	405 914	43 621	9
66 845	14 731 35	55 287	2 522 384	35 891	775 314	12 208 975	3 293 235	49 001	9 231 054	1 224 717	89 219	10
49 001	13 635 44	41 053	2 275 896	26 398	697 454	11 359 865	2 104 790	49 001	9 231 054	1 224 717	89 219	11
17 844	1 095 191	14 234	246 488	9 493	77 860	849 110	1 188 445	-	-	-	-	12
1 584	265 23	1 387	79 687	1 257	28 600	185 533	79 870	588	129 119	50 575	1 165	13
12 426	982 004	10 649	274 075	7 810	82 004	708 536	575 570	6 736	224 950	102 426	1 989	14
32 318	6 829 26	28 901	1 455 785	19 176	512 638	5 373 560	1 741 375	24 136	3 790 935	724 533	36 084	15
20 517	6 654 182	14 350	712 837	7 648	152 072	5 941 546	896 420	17 541	5 086 050	347 183	49 981	16
e r n												
7 201	236 52	5 176	55 551	3 765	22 165	181 101	208 075	3 900	16 604	6 345	150	1
5 280	231 43	3 748	48 441	2 658	18 836	182 802	157 850	3 536	43 644	13 620	402	2
10 153	583 861	7 918	126 233	5 402	42 563	457 428	529 090	4 654	60 798	18 603	562	3
14 142	1 048 105	11 118	215 045	7 265	67 657	835 860	765 530	8 640	184 326	53 920	1 709	4
11 169	1 144 121	8 992	212 743	5 672	65 236	931 478	612 480	9 227	344 279	79 976	3 243	5
16 198	3 016 161	13 572	540 421	8 935	161 602	2 475 640	830 075	16 025	1 641 061	267 654	15 742	6
5 087	2 098 169	4 490	352 519	3 084	100 608	1 745 850	240 020	5 087	1 502 496	177 846	14 579	7
2 198	1 804 56	2 003	294 773	1 446	82 146	1 509 283	103 040	2 198	1 404 824	146 003	13 605	8
1 578	5 926 119	1 515	775 127	1 147	207 448	5 151 192	77 400	1 578	5 072 983	366 636	49 348	9
73 006	16 089 387	58 532	2 620 853	39 372	768 261	13 468 834	3 523 560	54 845	10 271 015	1 130 603	99 418	10
54 845	14 932 328	43 990	2 346 596	29 176	679 021	12 586 332	2 288 355	54 845	10 271 015	1 130 603	99 418	11
18 161	1 156 759	14 542	274 257	10 196	89 240	882 502	1 235 205	-	-	-	-	12
4 004	482 362	3 781	174 319	3 556	58 576	307 743	230 660	1 658	145 449	61 824	1 300	13
10 681	959 795	9 411	300 670	6 963	74 171	659 125	481 865	6 311	244 748	83 636	2 239	14
34 179	7 060 305	29 096	1 349 239	19 496	464 698	5 711 266	1 792 500	25 772	4 070 598	637 497	39 113	15
24 142	7 587 325	16 244	796 625	9 357	170 816	6 790 700	1 018 535	21 104	5 810 220	347 646	56 766	16

§ 7 VStG.

10. Vermögensarten, Gesamtvermögen, steuerpflichtiges Vermögen und Jahressteuerschuld

Lfd. Nr.	Vermögensgruppe in DM 1) Gliederung			Vermögensart							
				Land- und forstwirtschaftliches Vermögen		Grundvermögen		Betriebsvermögen 2)		Sonstiges Vermögen	
Fälle	Betrag	Fälle	Betrag	Fälle	Betrag	Fälle	Betrag				
Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM				
S a a r											
1		unter	30 000	109	517	510	10 384	310	3 926	164	2 765
2	30 000	bis	40 000	84	400	354	9 104	216	5 703	159	3 341
3	40 000	"	50 000	162	731	606	15 843	591	21 296	201	5 967
4	50 000	"	70 000	185	941	756	22 574	754	35 363	384	13 562
5	70 000	"	100 000	166	571	638	21 727	597	39 813	344	20 711
6	100 000	"	250 000	204	1 679	858	42 110	776	88 913	646	64 714
7	250 000	"	500 000	52	592	219	13 107	189	49 456	191	44 996
8	500 000	"	1 000 000	31	527	91	6 356	53	22 108	86	53 044
9	1 000 000	und mehr		21	745	51	5 914	37	67 934	53	76 861
10		Insgesamt		1 014	6 703	4 083	147 119	3 523	336 512	2 228	285 961
11		und zwar:									
12		Steuerbelastete		718	5 358	2 901	117 124	2 551	297 580	1 822	272 949
		Steuerbefreite		296	1 345	1 182	29 995	972	38 932	406	13 032
13		Veranlagte mit überwiegender land- und forstwirtschaftlichen Vermögen		35	1 417	19	207	8	97	11	248
14		Grundvermögen		231	907	1 468	80 284	431	8 846	408	10 001
15		Betriebsvermögen		562	2 734	1 727	35 506	2 739	309 482	523	33 549
16		sonstigen Vermögen		186	1 645	869	31 322	345	18 087	1 286	242 163
B e r l i n											
1		unter	30 000	29	401	1 454	49 903	643	12 303	758	13 996
2	30 000	bis	40 000	26	549	1 186	51 949	586	13 480	852	21 076
3	40 000	"	50 000	31	598	1 667	82 605	1 252	38 293	1 189	36 864
4	50 000	"	70 000	44	917	2 409	141 143	2 125	83 159	2 054	78 563
5	70 000	"	100 000	44	1 128	2 084	145 851	1 896	94 372	2 075	113 896
6	100 000	"	250 000	95	3 081	3 246	290 360	2 916	250 029	4 073	423 102
7	250 000	"	500 000	33	835	1 097	139 340	992	170 723	1 521	351 237
8	500 000	"	1 000 000	13	1 262	457	88 199	381	122 075	623	301 468
9	1 000 000	und mehr		13	164	277	78 598	205	263 242	358	550 828
10		Insgesamt		328	8 935	13 877	1 067 948	10 996	1 047 676	13 503	1 891 030
11		und zwar:									
12		Steuerbelastete		262	7 257	10 964	919 421	9 073	984 533	11 979	1 843 757
		Steuerbefreite		66	1 678	2 913	148 527	1 923	63 143	1 524	47 273
13		Veranlagte mit überwiegender land- und forstwirtschaftlichen Vermögen		57	5 580	20	443	2	37	24	781
14		Grundvermögen		95	1 034	8 013	803 968	2 278	62 970	2 811	110 875
15		Betriebsvermögen		49	406	2 502	94 722	6 050	854 386	2 413	172 945
16		sonstigen Vermögen		127	1 915	3 342	168 815	2 666	130 283	8 255	1 606 429

1) Gegliedert nach der Höhe des Gesamtvermögens. - 2) Ohne überschuldete Betriebe. - 3) Zahl der Steuerpflichtigen wie beim Rohvermögen. - 4) Steuerpflichtiges Vermögen gem.

der unbeschränkt steuerpflichtigen natürlichen Personen nach Vermögensgruppen

Rohvermögen		Schulden und sonstige Abzüge				Gesamt- vermögen (§ 4 Abs. 1 Satz 1 VStG)	Frei- beträge nach § 5 VStG	Steuer- belastete	Steuerpflichtiges Vermögen 4)		Jahres- steuer- schuld	Lfd. Nr.
		insgesamt		darunter Zeitwert der Vermögensabgabe					insgesamt	darunter mit 0,75 % besteuert		
		Steuer- pflichtige	Betrag	Fälle	Betrag							
Steuer- pflichtige	Betrag	Steuer- pflichtige	Betrag	Fälle	Betrag	Betrag	Betrag	Anzahl	Betrag		Betrag	
Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM		1 000 DM	
Land												
715	19 552	201	1 900	12	48	17 652	21 265	318	1 249	31	12	1
489	18 502	146	1 875	5	16	16 627	15 145	307	3 436	22	35	2
844	43 774	330	6 421	8	37	37 353	42 880	372	4 582	29	46	3
1 030	72 413	462	8 967	19	85	63 446	57 090	700	13 568	95	136	4
848	82 744	423	12 755	15	80	69 989	47 035	689	24 936	132	249	5
1 118	97 365	705	28 409	33	345	168 956	60 085	1 106	108 527	608	1 084	6
275	07 413	208	12 795	13	278	94 618	13 000	275	81 398	428	813	7
99	82 023	76	12 106	10	125	69 917	5 440	99	64 424	210	644	8
60	51 418	54	18 165	17	647	133 253	3 280	60	129 940	884	1 297	9
5 528	75 204	2 605	103 393	132	1 661	671 811	265 220	3 926	432 060	2 439	4 316	10
3 926	691 977	2 018	92 562	118	1 604	599 415	165 445	3 926	432 060	2 439	4 316	11
1 602	83 227	587	10 831	14	57	72 396	99 775	-	-	-	-	12
35	1 964	15	204	2	34	1 760	1 370	21	632	62	6	13
1 468	99 857	627	15 620	58	357	84 237	62 730	860	29 907	507	297	14
2 739	81 071	1 326	43 887	25	731	337 184	140 175	1 982	210 945	1 090	2 108	15
1 286	92 312	637	43 682	47	539	248 630	60 945	1 063	190 576	780	1 905	16
(West)												
2 210	76 529	1 566	20 570	1 103	2 131	55 957	62 285	1 198	4 926	1 843	45	1
1 877	86 830	1 331	22 000	940	2 225	64 833	55 620	1 261	14 693	5 320	133	2
2 662	58 286	1 920	38 566	1 291	3 692	119 718	114 895	1 537	22 055	6 640	204	3
4 041	103 060	2 966	66 152	1 892	6 265	236 910	186 985	3 011	65 743	18 062	611	4
3 480	154 854	2 665	68 463	1 730	7 046	286 393	170 725	3 116	117 999	27 992	1 111	5
5 379	965 828	4 224	163 189	2 642	15 607	802 641	247 250	5 353	553 014	76 244	5 344	6
1 703	661 107	1 404	92 533	894	8 896	568 574	70 080	1 703	497 373	42 273	4 861	7
661	511 702	563	75 747	359	6 455	435 954	27 280	661	408 388	29 565	4 011	8
362	891 301	321	121 898	219	9 709	769 402	14 500	362	754 702	31 845	7 492	9
22 375	4 009 497	16 960	669 118	11 070	62 026	3 340 382	949 620	18 202	2 438 893	239 784	23 832	10
18 202	3 449 128	13 707	597 347	8 778	55 520	3 151 780	703 370	18 202	2 438 893	239 784	23 832	11
4 173	60 369	3 253	71 771	2 292	6 506	188 602	245 650	-	-	-	-	12
57	6 841	50	2 491	42	353	4 350	3 000	33	1 687	717	15	13
8 013	777 819	7 554	352 521	5 826	27 287	625 302	334 360	5 715	319 858	105 434	2 955	14
6 050	1 122 459	4 528	147 481	2 763	20 910	974 977	285 800	4 989	702 047	67 980	6 897	15
8 255	1 102 378	4 828	166 625	2 439	13 476	1 735 753	326 460	7 465	1 415 301	65 653	13 985	16

§ 7 VStG.

**11 Betriebsvermögen, Gesamtvermögen, steuerpflichtiges Vermögen und Jahressteuerschuld
der unbeschränkt steuerpflichtigen nichtnatürlichen Personen nach Vermögensgruppen und einzelnen Rechtsformen**

Vermögensgruppe in DM 1)			Betriebsvermögen (Einheitswert) 2) oder Gesamtvermögen		Abzüge				Gesamt- vermögen (§ 4 Abs. 1 Satz 1 VStG)	Steuerpflichtiges Vermögen 3)		Jahres- steuer- schuld
					insgesamt		darunter Zeitwert der Vermögensabgabe			insgesamt	darunter mit 0,75 % besteuert	
Rechtsform			Steuer- pflichtige	Betrag	Steuer- pflichtige	Betrag	Paße	Betrag	Betrag	Betrag	Betrag	
			Anzahl:	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	
Schleswig-Holstein												
unter 20 000			157	1 690	39	352	37	322	2 304	2 284	353	21
20 000 bis 30 000			216	5 491	38	331	38	311	5 160	5 142	384	51
30 000 " 40 000			114	4 169	29	241	29	239	3 928	3 911	328	38
40 000 " 50 000			90	4 561	29	589	29	584	3 572	3 561	548	38
50 000 " 70 000			103	7 215	42	704	42	686	6 511	6 491	858	62
70 000 " 100 000			91	8 448	42	888	42	888	7 560	7 538	1 198	72
100 000 " 250 000			183	32 334	80	2 742	80	2 709	29 592	29 553	3 360	285
250 000 " 500 000			104	44 807	50	7 431	50	7 431	37 376	37 349	5 028	361
500 000 " 1 000 000			58	45 167	22	2 869	22	2 869	40 298	40 286	5 078	391
1 000 000 und mehr			107	688 110	59	43 953	59	43 784	644 152	644 123	66 587	6 273
Insgesamt			1 229	840 938	429	60 065	428	59 845	780 853	780 638	83 722	7 592
darunter:												
Aktiengesellschaften, Kommandit- gesellschaften auf Aktien, Kolonialgesellschaften			52	295 393	33	23 175	33	23 175	272 218	272 202	34 664	2 634
Gesellschaften mit beschränkter Haftung			499	394 185	180	32 017	180	31 817	362 168	362 075	41 435	3 517
Erwerbs- und Wirtschafts- genossenschaften			527	64 301	182	4 317	181	4 310	59 984	59 893	5 839	583
Hamburg												
unter 20 000			170	2 134	54	410	53	406	1 724	1 684	549	16
20 000 bis 30 000			404	9 537	33	399	34	397	9 138	9 120	468	91
30 000 " 40 000			131	4 689	18	209	18	207	4 480	4 467	343	44
40 000 " 50 000			134	4 845	19	186	19	186	4 659	4 653	347	44
50 000 " 70 000			191	11 679	33	549	33	548	11 130	11 108	878	110
70 000 " 100 000			153	13 730	43	994	43	979	12 736	12 713	1 468	125
100 000 " 250 000			361	60 525	90	3 524	90	3 398	37 001	36 948	5 311	557
250 000 " 500 000			199	72 019	62	2 452	62	2 454	69 557	69 525	4 344	395
500 000 " 1 000 000			138	98 539	49	4 202	49	4 127	94 337	94 313	6 565	926
1 000 000 und mehr			323	5 524 420	173	368 749	171	363 302	5 155 671	5 155 586	574 037	50 118
Insgesamt			2 174	5 032 117	574	581 684	571	576 004	5 420 433	5 420 117	544 130	52 716
darunter:												
Aktiengesellschaften, Kommandit- gesellschaften auf Aktien, Kolonialgesellschaften			166	3 305 745	91	305 716	88	300 537	3 000 029	2 999 983	406 344	28 833
Gesellschaften mit beschränkter Haftung			1 805	2 285 039	451	72 794	451	72 293	2 212 245	2 212 033	121 879	21 815
Erwerbs- und Wirtschafts- genossenschaften			74	56 479	26	2 325	26	2 325	54 153	54 143	4 049	532
Niedersachsen												
unter 20 000			565	9 423	149	1 201	149	1 157	8 223	8 143	1 114	79
20 000 bis 30 000			600	15 028	101	933	101	945	14 075	14 016	1 034	137
30 000 " 40 000			276	9 834	58	458	58	457	9 376	9 348	715	92
40 000 " 50 000			220	10 452	69	633	69	633	9 822	9 783	1 007	95
50 000 " 70 000			301	18 777	95	1 110	95	1 083	17 667	17 612	1 545	172
70 000 " 100 000			283	25 175	108	1 621	108	1 611	23 532	23 494	2 385	229
100 000 " 250 000			635	110 877	216	8 237	216	8 055	102 640	102 504	11 737	996
250 000 " 500 000			239	114 217	153	9 571	153	8 552	105 646	105 369	13 027	1 023
500 000 " 1 000 000			261	197 386	139	15 944	139	15 808	181 442	181 369	25 194	1 751
1 000 000 und mehr			396	4 923 258	262	484 637	262	463 212	4 458 621	4 458 486	669 090	42 912
Insgesamt			3 836	5 434 431	1 410	503 367	1 410	501 513	4 931 064	4 930 324	726 851	47 486
darunter:												
Aktiengesellschaften, Kommandit- gesellschaften auf Aktien, Kolonialgesellschaften			188	3 218 318	150	353 952	150	352 777	2 864 366	2 864 288	505 464	27 379
Bergrechtliche Gewerkschaften			14	477 808	9	39 902	9	39 854	437 906	437 902	57 104	4 236
Gesellschaften mit beschränkter Haftung			1 581	1 237 461	571	91 693	571	91 165	1 115 768	1 115 461	137 763	11 110
Erwerbs- und Wirtschafts- genossenschaften			1 664	264 172	601	14 251	601	14 204	249 921	249 629	21 175	2 443
Bremen												
unter 20 000			49	746	21	145	21	143	601	589	169	5
20 000 bis 30 000			108	2 531	5	54	5	49	2 477	2 472	153	24
30 000 " 40 000			35	1 212	3	25	3	25	1 183	1 183	75	12
40 000 " 50 000			36	1 851	11	271	11	251	1 580	1 572	259	15
50 000 " 70 000			40	2 330	10	289	10	189	2 341	2 337	333	23
70 000 " 100 000			42	3 646	10	184	10	184	3 462	3 455	337	34
100 000 " 250 000			76	13 021	18	485	18	485	12 536	12 529	965	123
250 000 " 500 000			55	22 926	18	2 200	18	2 200	20 726	20 716	2 596	200
500 000 " 1 000 000			46	34 137	20	1 650	20	1 641	32 479	32 466	3 158	315
1 000 000 und mehr			75	719 903	38	48 794	36	37 943	671 109	671 088	63 368	6 554
Insgesamt			562	802 503	154	54 005	152	43 110	748 498	748 407	71 413	7 305
darunter:												
Aktiengesellschaften, Kommandit- gesellschaften auf Aktien, Kolonialgesellschaften			45	450 331	28	36 288	27	35 938	414 043	414 029	57 664	3 996
Gesellschaften mit beschränkter Haftung			446	227 661	98	6 561	98	6 518	221 100	221 038	12 568	2 179
Erwerbs- und Wirtschafts- genossenschaften			45	13 336	23	618	23	618	12 718	12 708	1 117	125
Nordrhein-Westfalen												
unter 20 000			893	14 661	353	3 089	352	3 040	11 572	11 362	2 961	105
20 000 bis 30 000			1 480	36 009	189	1 965	188	1 949	34 044	33 935	2 467	332
30 000 " 40 000			697	26 299	125	2 362	124	2 344	23 937	23 866	1 984	233
40 000 " 50 000			480	22 969	106	1 677	106	1 667	21 292	21 236	2 320	206
50 000 " 70 000			765	48 049	188	3 156	187	3 123	44 893	44 793	4 818	435
70 000 " 100 000			755	69 394	241	5 788	241	5 738	63 606	63 483	7 220	617
100 000 " 250 000			1 807	322 597	657	36 248	657	30 743	286 349	286 014	34 448	2 775
250 000 " 500 000			1 040	406 352	494	31 750	488	31 452	374 602	374 349	47 382	3 624
500 000 " 1 000 000			796	609 870	415	45 977	414	45 922	563 893	563 608	69 142	5 464
1 000 000 und mehr			1 576	25 588 139	956	3 272 815	955	3 250 402	22 315 324	22 314 775	4 465 517	211 981
Insgesamt			10 289	27 144 339	3 724	3 404 827	3 712	3 376 380	23 739 512	23 737 501	4 638 259	225 772
darunter:												
Aktiengesellschaften, Kommandit- gesellschaften auf Aktien, Kolonialgesellschaften			573	18 327 270	416	2 751 528	415	2 730 590	15 575 742	15 575 536	3 712 771	146 469
Bergrechtliche Gewerkschaften			54	341 249	37	66 679	37	66 677	274 570	274 552	87 792	2 527
Gesellschaften mit beschränkter Haftung			7 122	6 888 338	2 548	556 608	2 542	549 248	6 331 730	6 330 347	795 224	61 316
Erwerbs- und Wirtschafts- genossenschaften			1 738	396 783	571	16 665	567	16 534	380 118	379 842	25 785	3 734

1) Gegliedert nach der Höhe des Gesamtvermögens. - 2) Soweit Gesamtvermögen vor Berücksichtigung der Absätze. - 3) Steuerpflichtiges Vermögen gem. § 7 VStG; Zahl der Steuerpflichtigen wie beim Betriebsvermögen.

**11. Betriebsvermögen, Gesamtvermögen, steuerpflichtiges Vermögen und Jahressteuerschuld
der unbeschränkt steuerpflichtigen nichtnatürlichen Personen nach Vermögensgruppen und einzelnen Rechtsformen**

Vermögensgruppe in DM 1)	Rechtsform	Betriebsvermögen (Einheitswert) 2) oder Gesamtvermögen		Abzüge				Gesamt- vermögen (§ 4 Abs. 1 Satz 1 VStG)	Steuerpflichtiges Vermögen 3)		Jahres- steuer- schuld	
				insgesamt		darunter Zeitwert der Vermögensabgabe			insgesamt	darunter mit 0,75 % besteuer		
				steuer- pflichtige	Betrag	Fälle	Betrag					Betrag	Betrag
		Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM		
Hessen												
unter 20 000		393	6 381	131	261	129	929	5 420	5 347	992	51	
20 000 bis " 30 000		613	15 455	86	1 313	86	1 235	14 142	14 099	704	139	
30 000 " " 40 000		288	10 371	72	575	72	573	9 796	9 713	868	96	
40 000 " " 50 000		192	8 850	42	355	41	336	8 495	8 472	597	82	
50 000 " " 70 000		278	17 550	74	1 171	74	1 171	16 379	16 346	1 015	160	
70 000 " " 100 000		230	20 840	60	1 524	60	1 402	19 316	19 287	1 601	189	
100 000 " " 250 000		561	97 626	166	6 765	165	6 713	90 861	90 659	9 000	884	
250 000 " " 500 000		344	132 871	129	10 048	128	9 985	122 923	122 758	14 690	1 121	
500 000 " " 1 000 000		266	200 214	116	14 148	116	13 939	186 066	186 003	21 249	1 807	
1 000 000 und mehr		426	7 486 396	253	381 362	253	376 741	6 905 032	6 904 897	873 625	65 862	
Insgesamt		3 591	7 996 554	1 129	318 224	1 124	613 024	7 378 330	7 377 641	924 939	71 461	
darunter:												
Aktiengesellschaften, Kommandit- gesellschaften auf Aktien, Kolonialgesellschaften		231	5 304 168	159	385 690	157	381 321	4 920 477	4 920 280	586 174	47 736	
Gesellschaften mit beschränkter Haftung		2 201	2 169 786	628	244 776	625	221 952	1 945 009	1 944 702	321 052	18 644	
Erwerbs- und Wirtschafts- genossenschaften		929	150 717	291	4 407	291	4 402	146 310	146 172	7 370	1 445	
Rheinland-Pfalz												
unter 20 000		274	4 398	93	559	92	548	3 839	3 788	634	15	
20 000 bis " 30 000		301	7 659	58	604	58	603	7 055	7 021	647	67	
30 000 " " 40 000		141	5 179	42	383	42	383	4 795	4 773	605	46	
40 000 " " 50 000		92	4 958	35	443	35	443	4 515	4 497	550	44	
50 000 " " 70 000		154	9 883	59	850	59	849	9 033	9 002	1 193	87	
70 000 " " 100 000		143	13 622	59	1 657	59	1 657	11 965	11 936	1 910	115	
100 000 " " 250 000		323	58 089	142	6 593	142	6 497	51 496	51 419	9 234	492	
250 000 " " 500 000		152	58 484	73	4 596	73	4 578	53 888	53 850	6 962	523	
500 000 " " 1 000 000		111	91 646	49	9 369	49	9 346	82 277	82 250	12 059	793	
1 000 000 und mehr		178	2 119 567	124	253 356	123	252 286	1 866 631	1 866 564	355 490	17 737	
Insgesamt		1 869	2 373 684	734	270 390	732	277 192	2 095 494	2 095 099	389 284	19 939	
darunter:												
Aktiengesellschaften, Kommandit- gesellschaften auf Aktien, Kolonialgesellschaften		99	1 738 331	86	226 554	86	226 281	1 511 779	1 511 735	307 999	14 347	
Gesellschaften mit beschränkter Haftung		916	473 401	332	44 399	330	43 473	429 002	428 820	66 158	4 077	
Erwerbs- und Wirtschafts- genossenschaften		694	97 692	274	4 434	274	4 434	93 258	93 120	7 725	910	
Baden-Württemberg												
unter 20 000		721	11 299	240	1 275	238	1 136	10 024	9 889	1 711	92	
20 000 bis " 30 000		741	18 631	158	1 173	154	1 130	17 458	17 378	1 737	169	
30 000 " " 40 000		298	10 866	78	650	78	616	10 216	10 135	1 135	98	
40 000 " " 50 000		271	13 120	78	778	78	776	12 342	12 336	1 329	120	
50 000 " " 70 000		340	23 099	104	2 555	104	2 518	20 544	20 485	2 760	198	
70 000 " " 100 000		326	29 444	103	2 286	102	2 226	27 158	27 102	3 476	261	
100 000 " " 250 000		766	136 893	248	12 025	243	11 859	124 868	124 818	15 890	1 209	
250 000 " " 500 000		484	187 777	235	15 789	235	15 509	171 988	171 609	23 903	1 656	
500 000 " " 1 000 000		400	320 262	197	29 909	197	29 309	290 353	290 259	42 270	2 792	
1 000 000 und mehr		773	7 106 035	478	661 171	473	657 981	6 444 864	6 444 622	992 521	61 960	
Insgesamt		5 120	7 857 426	1 919	727 611	1 907	723 315	7 129 815	7 128 613	1 086 750	68 555	
darunter:												
Aktiengesellschaften, Kommandit- gesellschaften auf Aktien, Kolonialgesellschaften		313	4 251 672	255	501 024	252	499 389	3 730 648	3 730 519	754 447	35 418	
Gesellschaften mit beschränkter Haftung		2 891	3 090 425	1 055	209 247	1 048	206 730	2 881 178	2 880 457	308 973	28 025	
Erwerbs- und Wirtschafts- genossenschaften		1 501	271 963	527	9 630	525	9 511	262 333	262 071	15 767	2 580	
Bayern												
unter 20 000		1 000	15 508	197	1 229	196	1 181	14 279	13 816	1 398	135	
20 000 bis " 30 000		985	24 491	142	1 134	140	1 068	23 357	22 945	1 540	226	
30 000 " " 40 000		507	18 655	101	1 096	100	1 023	17 559	17 326	1 351	170	
40 000 " " 50 000		344	16 065	70	656	70	644	15 409	15 224	1 002	150	
50 000 " " 70 000		425	26 888	124	1 980	124	1 927	24 908	24 690	2 621	240	
70 000 " " 100 000		362	33 712	106	3 006	104	2 710	30 706	30 553	2 762	298	
100 000 " " 250 000		759	133 115	271	10 359	270	10 202	122 756	122 396	14 952	1 187	
250 000 " " 500 000		443	171 070	195	13 880	194	13 529	157 190	156 970	19 177	1 522	
500 000 " " 1 000 000		276	291 203	198	26 894	197	26 561	264 309	264 125	36 795	2 549	
1 000 000 und mehr		656	7 481 082	410	556 942	409	554 544	6 924 140	6 923 814	839 119	67 140	
Insgesamt		5 851	8 211 789	1 814	617 176	1 804	613 389	7 594 613	7 591 839	920 717	73 617	
darunter:												
Aktiengesellschaften, Kommandit- gesellschaften auf Aktien, Kolonialgesellschaften		329	5 130 199	258	444 467	257	441 940	4 685 732	4 685 571	653 482	45 222	
Gesellschaften mit beschränkter Haftung		2 555	2 400 730	871	158 549	867	157 633	2 242 181	2 241 001	244 206	21 799	
Erwerbs- und Wirtschafts- genossenschaften		2 386	340 877	550	10 443	548	10 260	330 434	329 286	16 019	1 253	
Saarland												
unter 20 000		222	2 978	5	38	-	-	2 940	2 940	-	30	
20 000 bis " 30 000		187	4 284	1	1	-	-	4 283	4 283	-	43	
30 000 " " 40 000		79	2 682	-	-	-	-	2 682	2 682	-	27	
40 000 " " 50 000		56	2 515	1	10	-	-	2 505	2 505	-	26	
50 000 " " 70 000		87	5 187	2	47	-	-	5 140	5 140	-	51	
70 000 " " 100 000		79	6 688	1	3	-	-	6 685	6 685	-	67	
100 000 " " 250 000		211	33 517	11	237	-	-	33 280	33 280	-	333	
250 000 " " 500 000		153	53 146	17	168	-	-	52 978	52 978	-	350	
500 000 " " 1 000 000		104	75 616	30	1 040	-	-	74 576	74 576	-	746	
1 000 000 und mehr		146	1 739 022	67	23 724	5	5 223	1 715 298	1 715 298	6 710	17 124	
Insgesamt		1 324	1 925 635	135	25 268	5	5 223	1 900 367	1 900 367	6 710	18 977	
darunter:												
Aktiengesellschaften, Kommandit- gesellschaften auf Aktien, Kolonialgesellschaften		42	742 963	17	12 856	2	1 596	730 107	730 107	2 050	7 283	
Gesellschaften mit beschränkter Haftung		1 127	1 119 160	99	10 642	3	3 627	1 108 518	1 108 518	4 660	11 075	
Erwerbs- und Wirtschafts- genossenschaften		116	33 131	11	605	-	-	32 526	32 526	-	325	

1) Gliedert nach der Höhe des Gesamtvermögens. - 2) Soweit Gesamtvermögen vor Berücksichtigung der Abzüge. - 3) Steuerpflichtiges Vermögen gem. § 7 VStG; Zahl der Steuerpflichtigen wie beim Betriebsvermögen.

11. Betriebsvermögen, Gesamtvermögen, steuerpflichtiges Vermögen und Jahressteuerschuld
der unbeschränkt steuerpflichtigen nichtnatürlichen Personen nach Vermögensgruppen und einzelnen Rechtsformen

Vermögensgruppe in DM ¹⁾	Rechtsform	Betriebsvermögen (Einheitswert) ²⁾ oder Gesamtvermögen		Abzüge				Gesamt- vermögen (§ 4 Abs. 1 Satz 1 VStG)	Steuerpflichtiges Vermögen ³⁾		Jahres- steuer- schuld
				insgesamt		darunter Zeitwert der Vermögensabgabe			insgesamt	darunter mit 0,75 % besteuert	
				Steuer- pflichtige	Betrag	Steuer- pflichtige	Betrag				
		Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM
Berlin West											
unter 20 000		250	3 821	108	915	106	865	2 906	2 843	923	26
20 000 bis " 30 000		286	6 961	45	340	40	336	6 621	6 593	748	62
30 000 " " 40 000		162	5 732	42	186	41	173	5 546	5 521	737	53
40 000 " " 50 000		128	5 914	36	227	35	227	5 687	5 665	902	54
50 000 " " 70 000		180	10 983	63	398	63	389	10 565	10 547	1 491	101
70 000 " " 100 000		167	14 536	54	496	50	457	14 040	14 010	1 786	134
100 000 " " 250 000		333	53 722	148	2 029	146	1 952	51 693	51 616	7 602	496
250 000 " " 500 000		186	67 639	85	2 068	84	2 001	65 571	65 530	10 337	626
500 000 " " 1 000 000		116	84 535	54	2 931	54	2 838	81 604	81 579	12 286	784
1 000 000 und mehr		222	3 223 839	114	156 272	113	155 234	3 067 567	3 067 507	411 930	29 649
Insgesamt		2 030	3 477 682	747	165 862	732	164 472	3 311 820	3 311 411	448 742	31 985
darunter:											
Aktiengesellschaften, Kommandit- gesellschaften auf Aktien, Kolonialgesellschaften		184	2 410 104	91	127 233	89	126 247	2 282 871	2 282 824	340 715	21 976
Gesellschaften mit beschränkter Haftung		1 617	991 195	608	37 962	597	37 570	953 233	952 941	104 419	9 266
Erwerbs- und Wirtschafts- genossenschaften		76	29 114	18	332	18	323	28 782	28 770	2 282	281

1) Gliedert nach der Höhe des Gesamtvermögens. - 2) Soweit Gesamtvermögen vor Berücksichtigung der Abzüge. - 3) Steuerpflichtiges Vermögen gem. § 7 VStG; Zahl der Steuerpflichtigen wie beim Betriebsvermögen.

12. Die der Mindestbesteuerung unterworfenen Kapitalgesellschaften

Land	Betriebsvermögen (Einheitswert)			Abzüge 1)	Gesamtvermögen (§ 4 Abs. 1 Satz 1 VStG)		Mindestvermögen		Jahres- steuer- schuld
							insgesamt	darunter mit 0,75 % besteuert	
							Betrag	Betrag	
	Anzahl	1 000 DM	Minus- betrag	Betrag	Betrag	Minus- betrag	1 000 DM	1 000 DM	1 000 DM
Zusammen									
Schleswig-Holstein	300	2 301	45 147	3 139	1 388	47 373	5 040	476	50
Hamburg	1 124	7 713	159 069	7 773	6 351	165 563	20 210	996	200
Niedersachsen	950	7 153	123 165	7 565	4 237	127 814	18 469	1 564	181
Bremen	281	1 882	61 910	1 528	1 369	62 925	5 035	456	49
Nordrhein-Westfalen	3 720	38 979	628 581	57 015	19 216	665 833	67 320	5 713	657
Hessen	1 336	9 013	124 428	7 429	6 737	129 581	24 215	1 339	239
Rheinland-Pfalz	442	4 453	51 153	4 503	2 272	53 275	7 895	839	77
Baden-Württemberg	1 577	10 811	179 527	8 192	6 867	183 775	27 655	1 721	272
Bayern	1 702	19 916	315 922	26 965	8 592	331 563	30 530	1 922	300
Saarland	144	461	26 535	3	458	26 535	1 395	-	15
Berlin (West)	960	5 533	283 450	1 485	4 951	284 353	16 590	1 537	162
Veranlagte mit geringerem Gesamtvermögen als Mindestvermögen									
Schleswig-Holstein	147	1 430	-	42	1 388	-	2 685	63	27
Hamburg	693	6 562	-	211	6 351	-	12 502	396	124
Niedersachsen	547	4 902	-	665	4 237	-	11 435	479	114
Bremen	155	1 643	-	274	1 369	-	2 770	76	28
Nordrhein-Westfalen	1 802	20 834	-	1 618	19 216	-	35 305	1 772	348
Hessen	690	7 185	-	448	6 737	-	13 025	344	130
Rheinland-Pfalz	189	2 418	-	146	2 272	-	3 735	212	38
Baden-Württemberg	708	7 174	-	307	6 867	-	13 080	257	130
Bayern	832	10 436	-	1 844	8 592	-	16 115	529	160
Saarland	62	461	-	3	458	-	775	-	8
Berlin (West)	609	5 147	-	196	4 951	-	10 860	877	107
Veranlagte mit Minusbetrag beim Gesamtvermögen durch Abzüge									
Schleswig-Holstein	16	871	-	1 702	-	831	125	123	1
Hamburg	20	1 148	-	1 599	-	451	115	93	1
Niedersachsen	39	2 251	-	5 570	-	3 319	570	521	4
Bremen	5	239	-	500	-	261	70	67	-
Nordrhein-Westfalen	139	18 145	-	38 195	-	20 050	1 055	1 022	8
Hessen	43	1 828	-	4 133	-	2 305	470	415	4
Rheinland-Pfalz	19	2 035	-	3 547	-	1 512	260	243	2
Baden-Württemberg	56	3 637	-	5 742	-	2 105	550	537	4
Bayern	56	9 480	-	21 950	-	12 470	355	330	2
Saarland	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Berlin (West)	10	386	-	597	-	211	95	91	-
Veranlagte mit Minusbetrag beim Betriebsvermögen (überschuldete Betriebe)									
Schleswig-Holstein	137	-	45 147	1 395	-	46 542	2 230	290	22
Hamburg	421	-	159 069	6 163	-	165 232	7 593	507	75
Niedersachsen	364	-	123 165	1 330	-	124 495	6 464	564	63
Bremen	121	-	61 910	754	-	62 664	2 195	313	21
Nordrhein-Westfalen	1 779	-	628 581	17 202	-	645 783	30 960	2 919	301
Hessen	603	-	124 428	2 848	-	127 276	10 720	582	105
Rheinland-Pfalz	234	-	51 153	610	-	51 763	3 840	384	37
Baden-Württemberg	813	-	179 527	2 143	-	181 670	14 055	927	138
Bayern	814	-	315 922	3 171	-	319 093	14 060	1 063	138
Saarland	82	-	26 535	-	-	26 535	620	-	7
Berlin (West)	341	-	283 450	692	-	284 142	5 635	569	55

1) Vermögensabgabe und Abzüge nach dem Einführungsgesetz Saarland.

13. Unbeschränkt steuerpflichtige natürliche Personen in den kreisfreien Städten und Landkreisen

G e b i e t	Rohvermögen		darunter				Gesamt- vermögen (§ 4 Abs. 1 Satz 1 VStG)	Steuerpflichtiges Vermögen 3)		Jahres- steuer- schuld	
			Betriebsvermögen 1)		Sonstiges Vermögen						
	Steuer- pflichtige	Betrag	Fälle	Betrag	Fälle	Betrag	Betrag	Steuer- belastete	Betrag		
	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM		
<u>Schleswig-Holstein</u>											
<u>Kreisfreie Städte</u>											
Flensburg	772	140 026	547	75 379	409	42 169	113 290	556	78 267	754	
Kiel	1 449	249 384	873	99 071	852	100 787	199 423	1 059	135 002	1 315	
Lübeck	1 582	286 830	983	143 754	848	94 177	231 534	1 173	161 740	1 551	
Neumünster	449	90 558	310	36 290	268	42 993	76 825	332	56 732	548	
<u>Landkreise</u>											
Eckernförde	381	95 310	197	23 820	212	43 635	67 423	249	49 907	474	
Eiderstedt	154	17 313	58	6 310	82	3 802	13 396	97	6 749	64	
Butin	761	99 946	394	35 697	420	36 026	78 176	495	43 448	416	
Flensburg	274	28 767	128	10 582	135	9 012	22 494	167	10 851	103	
Hersogtum Lauenburg	908	254 784	570	113 067	511	106 324	214 824	630	173 220	1 680	
Husum	350	42 780	210	19 360	174	11 489	34 447	232	17 985	168	
Norderdithmarschen	465	49 808	235	19 898	213	11 456	37 081	294	17 118	157	
Oldenburg (Holstein)	604	106 085	307	31 342	352	33 209	72 629	418	45 791	421	
Pinneberg	1 309	259 584	809	116 038	765	102 453	212 007	991	150 831	1 456	
Plön	580	99 546	274	28 888	308	34 332	74 608	373	48 606	449	
Rendsburg	780	156 126	486	87 092	379	45 321	131 108	525	94 081	908	
Schleswig	508	56 103	310	28 513	223	12 971	43 437	342	21 284	202	
Segeberg	463	68 988	290	32 101	214	18 427	52 262	314	30 746	294	
Steinburg	946	161 977	545	72 387	484	58 922	133 915	643	91 147	879	
Stornmeer	992	191 247	560	66 949	563	83 718	154 792	745	108 845	1 054	
Süderdithmarschen	424	43 878	249	19 675	194	9 533	33 241	285	13 585	125	
Südtondern	387	47 888	269	25 682	182	13 488	39 554	252	22 671	219	
<u>Hamburg</u>											
Freie und Hansestadt Hamburg	17 709	5 249 160	10 949	2 050 938	12 615	2 565 820	4 393 551	14 201	3 618 170	35 210	
<u>Niederrhein</u>											
<u>Reg.-Bezirk Hannover</u>											
<u>Kreisfreie Städte</u>											
Hanneln	536	108 926	334	41 859	316	52 305	88 876	395	65 493	634	
Hannover	5 337	1 157 803	2 968	356 606	3 681	586 033	927 464	4 171	699 174	6 024	
<u>Landkreise</u>											
Grafenschaft Diepholz	464	56 305	231	21 157	193	19 966	45 869	274	25 512	242	
Grafenschaft Hoya	882	92 571	463	40 016	390	22 285	74 825	514	34 992	332	
Grafenschaft Schaumburg	453	61 065	264	24 908	218	23 772	49 593	300	30 152	287	
Hanneln-Pyrmont	539	86 038	290	36 711	325	29 521	69 132	367	45 742	437	
Hannover	1 058	181 979	572	43 810	677	91 520	141 544	781	94 194	910	
Neustadt am Rübenberge	330	51 485	212	23 816	160	17 515	42 352	235	27 671	266	
Nienburg (Weser)	566	69 335	371	35 276	220	18 727	57 154	376	31 024	297	
Schaumburg-Lippe	612	107 994	352	38 152	296	47 623	86 000	437	59 646	576	
Springe	418	67 496	239	33 913	243	16 096	51 171	285	32 168	296	
<u>Reg.-Bezirk Hildesheim</u>											
<u>Kreisfreie Städte</u>											
Göttingen	928	161 112	432	50 585	685	86 394	137 423	674	96 835	942	
Hildesheim	750	122 321	414	40 325	504	55 410	94 669	525	61 171	592	
<u>Landkreise</u>											
Alfeld	507	87 639	323	36 328	305	30 278	65 504	374	41 493	393	
Duderstadt	139	23 324	112	11 662	60	8 329	20 267	95	13 779	133	
Einbeck	274	56 108	182	18 267	157	31 169	45 748	186	33 037	324	
Göttingen	204	31 721	102	11 735	105	12 366	23 681	145	14 206	135	
Hildesheim-Marienburg	691	109 687	331	33 046	446	41 819	72 906	452	42 039	387	
Holzmanden	490	68 613	320	31 884	243	23 931	56 085	333	34 555	331	
Münden	216	30 841	136	13 668	115	10 706	24 854	154	15 189	144	
Northeim	393	51 337	258	23 391	197	16 523	41 154	255	22 741	215	
Osterode am Harz	448	68 808	317	31 949	229	30 700	56 415	309	36 159	341	
Peine	656	114 875	347	34 334	430	57 638	96 424	441	66 892	630	
Zellerfeld	161	21 561	131	10 303	87	8 726	19 088	130	11 946	116	
<u>Reg.-Bezirk Lüneburg</u>											
<u>Kreisfreie Städte</u>											
Celle	394	89 596	215	40 235	274	38 815	72 949	298	54 875	526	
Lüneburg	442	101 036	276	26 541	275	65 049	91 101	308	71 028	701	
Wolfsburg	153	24 987	120	11 079	68	11 189	20 799	103	13 278	132	
<u>Landkreise</u>											
Burgdorf	684	85 846	327	29 106	411	31 221	67 154	466	36 076	345	
Celle	427	66 235	196	17 265	236	34 669	53 451	291	32 898	318	
Fallingb.ostel	349	51 729	214	19 618	170	20 503	39 306	218	23 233	219	
Gifhorn	477	54 934	270	21 011	230	19 322	43 722	331	22 731	215	
Harburg	786	111 990	485	48 579	347	37 266	92 440	529	57 456	552	
Lüneburg-Dannenberg	267	22 654	148	10 174	112	5 414	18 642	168	8 082	76	
Lüneburg	285	30 469	152	10 730	128	10 263	24 003	182	11 758	113	
Soltau	368	54 422	232	26 304	194	17 722	41 685	246	24 825	232	
Uelzen	754	102 941	391	35 720	449	38 711	79 127	504	45 120	430	
<u>Reg.-Bezirk Stade</u>											
<u>Kreisfreie Stadt</u>											
Cuxhaven	383	59 903	258	30 290	213	17 521	48 444	291	31 209	298	
<u>Landkreise</u>											
Bremervörde	371	33 117	237	17 670	144	6 519	27 920	209	11 920	114	
Land Hadeln	432	46 056	210	15 195	194	10 801	34 996	254	16 062	149	
Osterholz	294	45 118	172	20 341	121	15 633	36 319	188	23 312	223	
Rotenburg (Hannover)	322	33 049	211	16 890	153	8 942	27 377	194	12 651	119	
Stade	1 123	155 796	604	52 831	686	61 611	121 232	801	70 192	669	
Verden	536	71 064	321	35 871	264	17 457	57 335	351	32 347	309	
Wesermünde	432	33 282	212	11 545	159	6 966	27 085	223	8 284	77	
<u>Reg.-Bezirk Osnabrück</u>											
<u>Kreisfreie Stadt</u>											
Osnabrück	1 339	265 810	980	128 898	781	102 056	218 540	969	154 897	1 505	
<u>Landkreise</u>											
Anschendorf-Hümmling	200	23 264	155	13 123	68	6 667	19 979	115	10 412	101	
Bersenbrück	562	66 952	330	28 625	209	21 213	55 932	321	31 874	306	

1) Ohne überschuldete Betriebe. - 2) Zahl der Steuerpflichtigen wie beim Rohvermögen. - 3) Steuerpflichtiges Vermögen gem. § 7 VStG.

13. Unbeschränkt steuerpflichtige natürliche Personen in den kreisfreien Städten und Landkreisen

G e b i e t	Rohvermögen		darunter				Gesamt- vermögen (§ 4 Abs. 1 Satz 1 VStG)	Steuerpflichtiges Vermögen 3)		Jahres- steuer- schuld
			Betriebsvermögen 1)		Sonstiges Vermögen					
	Steuer- pflichtige	Betrag	Fälle	Betrag	Fälle	Betrag	Betrag	Steuer- belastete	Betrag	
	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	
noch: <u>Niederrasschen</u>										
noch: Reg.-Bezirk Osnabruck										
noch: Landkreise										
Grafchaft Bentheim	501	242 969	393	119 915	228	113 304	205 434	362	182 488	1 758
Lingen	303	40 086	218	24 452	123	8 934	32 797	177	18 329	179
Nelle	396	52 506	228	27 982	150	12 209	43 349	216	25 975	247
Meppen	315	32 523	226	19 321	105	7 023	27 247	167	12 079	115
Osnabruck	697	89 002	451	42 860	276	25 280	70 507	395	38 300	367
Wittlage	145	18 024	88	8 105	57	3 904	11 482	87	7 349	68
Reg.-Bezirk Aurich										
Kreisfreie Stadt										
Emden	320	53 326	232	32 236	162	13 352	46 477	219	31 854	310
Landkreise										
Aurich (Ostfriesland)	244	22 834	130	10 005	97	5 912	18 665	140	7 361	70
Leer	684	85 299	447	41 812	306	23 472	70 684	419	40 631	387
Norden	517	64 840	257	22 623	248	15 182	47 803	326	25 836	238
Wittmund	314	25 181	137	8 220	104	4 181	19 203	158	5 514	49
Verw.-Bezirk Braunschweig										
Kreisfreie Städte										
Braunschweig	1 846	327 045	1 095	138 232	1 114	134 411	271 917	1 381	188 561	1 831
Goßlar	428	81 078	253	27 866	264	42 312	68 832	313	48 777	473
Salzgitter	336	49 682	218	18 393	176	18 059	37 589	232	21 642	206
Landkreise										
Blankenburg	93	8 504	65	4 407	41	2 632	7 244	63	3 358	31
Braunschweig	361	54 223	170	16 775	194	19 505	38 583	251	22 148	209
Gandersheim	394	68 039	248	31 328	212	25 879	55 979	292	38 512	166
Goßlar	231	33 471	106	7 062	148	10 805	22 334	158	12 631	114
Halstedt	677	93 208	443	36 300	366	33 115	72 159	465	42 185	196
Wolfenbüttel	1 002	232 172	490	51 310	533	129 914	183 951	741	140 146	1 359
Verw.-Bezirk Oldenburg										
Kreisfreie Städte										
Delmenhorst	313	49 814	237	30 017	171	12 168	41 001	214	26 245	226
Oldenburg (Oldenburg)	970	140 541	587	69 219	551	40 884	112 832	635	70 190	669
Wilhelmshaven	365	45 899	249	20 033	199	15 864	36 370	243	19 904	193
Landkreise										
Ammerland	310	46 380	212	21 171	136	11 227	35 843	166	19 941	191
Cloppenburg	392	37 560	260	22 554	118	6 070	31 200	210	12 811	120
Friesland	601	65 324	305	26 325	259	14 663	50 477	370	23 398	216
Oldenburg (Oldenburg)	387	39 626	238	20 532	171	8 902	32 027	250	14 567	136
Vechta	552	65 582	338	33 274	207	14 406	53 353	320	26 519	252
Wesermarsch	704	75 276	320	28 184	336	16 126	59 478	409	28 534	205
<u>Bremen</u>										
Kreisfreie Städte										
Bremen	5 380	1 883 842	3 425	684 525	3 437	1 010 513	1 455 716	4 115	1 213 125	11 861
Bremerhaven	933	124 216	612	59 398	541	34 762	99 913	649	57 501	550
<u>Nordrhein-Westfalen</u>										
Reg.-Bezirk Düsseldorf										
Kreisfreie Städte										
Düsseldorf	6 937	3 203 155	4 067	607 090	4 783	2 269 274	2 765 901	5 846	2 464 898	24 292
Duisburg	2 496	570 273	1 743	202 211	1 452	297 267	484 835	1 987	375 833	3 675
Essen	4 490	1 181 535	2 544	325 354	3 090	681 513	982 497	3 704	782 720	7 703
Krefeld	1 871	649 334	1 219	241 619	1 249	350 258	550 108	1 557	466 116	4 535
Monchen-Gladbach	1 119	328 165	826	142 110	697	150 902	273 850	985	221 521	2 161
Mühlheim a.d. Ruhr	1 342	419 259	812	109 953	933	256 817	345 308	1 106	285 076	2 804
Neuß	571	430 688	370	114 984	406	291 543	360 133	496	333 842	3 247
Oberhausen	842	168 459	627	67 964	491	74 404	136 173	678	98 572	962
Remscheid	1 532	384 537	1 239	222 692	888	123 748	306 721	1 238	237 677	2 265
Rheydt	859	263 748	631	124 146	580	107 266	221 213	723	181 965	1 745
Solingen	1 998	487 860	1 566	228 807	1 170	209 625	413 318	1 601	524 328	3 168
Viersen	336	127 113	241	40 906	204	75 260	106 970	291	91 893	895
Wuppertal	4 209	1 251 352	2 959	530 891	2 698	601 316	1 041 193	3 422	856 329	8 324
Leverkusen	547	114 954	265	27 485	392	70 854	98 787	427	72 313	714
Landkreise										
Dinslaken	348	69 984	235	25 936	178	29 422	56 001	258	40 153	391
Düsseldorf-Mettmann	2 478	925 174	1 618	286 992	1 521	545 804	780 326	1 982	668 404	6 519
Geldern	579	86 695	387	33 425	257	28 924	65 728	349	39 641	372
Grevenbroich	1 103	528 132	598	142 664	679	330 837	447 780	889	398 155	3 900
Kempen-Krefeld	1 339	265 395	848	116 737	707	110 211	219 225	949	158 888	1 529
Kleve	468	80 468	291	36 103	230	27 885	62 909	344	41 660	400
Moers	1 178	208 549	790	79 030	610	91 577	167 876	862	113 504	1 105
Rees	467	118 982	298	43 744	269	59 072	95 751	385	75 134	728
Rhein-Wupper-Kreis	1 201	306 158	853	141 759	736	131 299	253 901	961	200 203	1 926
Reg.-Bezirk Köln										
Kreisfreie Städte										
Bonn	1 864	441 297	834	93 510	1 381	292 665	392 560	1 494	312 670	3 077
Köln	6 158	1 918 538	3 646	705 486	4 160	958 736	1 624 691	5 103	1 359 473	13 407
Landkreise										
Bergheim (Erfst)	413	70 915	222	19 762	240	30 713	55 127	296	36 696	354
Bonn	1 884	436 769	860	88 063	1 295	279 569	374 778	1 476	295 414	2 884
Euskirchen	643	176 195	429	71 612	313	80 563	150 940	478	122 259	1 193
Köln	1 214	276 753	718	83 265	742	142 400	229 293	961	175 256	1 698
Oberbergischer Kreis	819	234 643	654	138 143	437	78 127	186 970	660	150 310	1 435
Rheinisch-Bergischer Kreis	1 106	280 583	720	118 405	633	125 762	228 578	870	179 789	1 731
Siegkreis	1 417	471 789	945	125 050	745	299 317	402 213	1 005	339 352	3 335

1) Ohne überschuldete Betriebe. - 2) Zahl der Steuerpflichtigen wie beim Rohvermögen. - 3) Steuerpflichtiges Vermögen gem. § 7 VStG.

13. Unbeschränkt steuerpflichtige natürliche Personen in den kreisfreien Städten und Landkreisen

G e b i e t	darunter						Gesamt-2) vermögen (§ 4 Abs. 1 Satz 1 VStG)	Steuerpflichtiges Vermögen 3)		Jahres- steuer- schuld
	Rohvermögen		Betriebsvermögen 1)		Sonstiges Vermögen					
	Steuer- pflichtige	Betrag	Fälle	Betrag	Fälle	Betrag	Betrag	Steuer- belastete	Betrag	
	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	
noch: Nordrhein-Westfalen										
Reg.-Bezirk Aachen										
Kreisfreie Stadt Aachen	1 736	467 093	1 063	153 050	1 167	251 483	396 891	1 391	321 528	3 154
Landkreise										
Aachen	1 142	243 202	841	130 247	531	80 260	188 874	810	137 740	1 326
Düren	890	263 780	595	128 813	512	103 775	211 242	674	170 865	1 644
Erkelenz	423	56 650	300	31 873	184	13 286	43 863	300	26 627	255
Jülich	413	74 245	246	29 579	194	29 375	61 482	281	43 032	419
Monheim	70	20 141	61	13 149	28	6 139	15 266	58	12 039	116
Schweiden	244	34 072	187	14 002	100	12 453	27 781	168	17 031	166
Selkantkreis Geierkirchen- reinsberg	487	60 465	364	29 722	191	17 120	49 129	329	27 053	259
Reg.-bezirk Münster										
Kreisfreie Städte										
Bocholt	354	98 006	304	69 963	195	19 510	76 923	294	60 819	576
Bottrop	296	44 828	225	20 647	180	16 584	36 355	218	22 110	215
Celsenkirchen	1 502	280 780	1 095	106 139	896	120 856	223 099	1 159	156 215	1 524
Uladock	263	49 221	193	19 982	156	22 211	59 932	185	27 581	270
Münster (Westf.)	1 380	290 489	855	115 835	862	124 185	228 885	1 049	165 566	1 611
Recklinghausen	617	112 732	393	46 827	380	47 449	90 888	453	62 599	612
Landkreise										
Ahaus	574	161 515	404	92 329	279	54 776	135 433	386	107 785	1 028
Beckum	1 119	261 059	783	129 562	577	93 062	208 737	752	166 728	1 508
Borken	384	72 254	253	38 043	164	19 558	55 799	272	46 592	346
Coesfeld	480	130 161	341	66 348	231	40 644	98 434	321	75 365	725
Ludingshausen	572	78 274	370	32 723	251	25 983	61 073	351	34 520	329
Münster	446	95 605	307	58 083	214	23 499	71 786	329	51 500	488
Recklinghausen	930	165 909	636	65 613	477	73 103	135 914	651	92 531	903
Steinfurt	1 047	403 130	832	277 480	566	94 666	316 968	811	266 370	2 498
Tecklenburg	488	80 798	335	43 470	224	26 128	66 092	285	43 012	413
Warendorf	397	262 444	304	218 353	186	31 203	236 848	288	217 530	2 141
Reg.-Bezirk Detmold										
Kreisfreie Städte										
Bielefeld	2 206	733 865	1 476	323 070	1 363	332 399	613 940	1 682	513 342	5 010
Herford	743	177 002	591	107 528	409	54 437	142 010	570	107 260	1 026
Landkreise										
Bielefeld	879	221 526	587	96 676	449	97 992	186 907	625	145 452	1 434
Büren	209	32 036	151	18 010	87	9 119	25 631	131	16 280	154
Detmold	1 321	263 051	804	116 219	629	108 785	219 255	859	163 656	1 589
Halle (Westf.)	532	143 288	388	77 252	230	47 282	113 120	378	89 170	855
Herford	1 344	246 891	1 004	152 640	579	63 755	203 854	949	140 518	1 346
Höxter	596	128 016	418	57 194	289	41 012	98 399	406	70 061	665
Lemgo	1 212	220 350	848	101 597	549	82 812	178 341	862	121 710	1 168
Lübbecke	489	77 872	360	39 641	208	27 767	65 323	331	43 046	419
Minden	1 592	263 648	1 118	149 546	770	75 210	216 664	1 148	143 937	1 382
Paderborn	707	121 727	515	62 848	349	39 152	97 452	507	64 904	629
Warburg	268	36 528	165	14 577	117	10 924	27 067	156	14 975	137
Wiedenbrück	1 198	302 726	901	152 350	666	121 757	246 612	917	187 890	1 760
Reg.-Bezirk Arnberg										
Kreisfreie Städte										
Bochum	1 549	404 267	1 066	149 618	964	198 034	324 761	1 231	255 358	2 520
Castrop-Rauxel	227	31 496	173	15 009	118	9 637	26 000	179	15 715	152
Dortmund	3 481	893 033	2 260	293 705	2 193	451 490	715 945	2 759	561 444	5 322
Hagen	1 385	349 754	961	170 267	810	134 248	282 037	1 084	220 664	2 147
Hamm (Westf.)	577	119 065	409	52 900	344	49 532	100 533	463	74 967	725
Herne	556	99 557	386	40 732	305	38 336	81 262	430	56 503	543
Iserlohn	720	173 625	510	73 699	413	78 651	147 090	589	115 544	1 120
Ludenscheid	712	172 528	573	108 397	396	43 869	133 754	602	102 230	973
Lünen	313	51 582	238	24 962	154	18 080	41 814	251	27 242	264
Siegen	528	186 171	375	74 730	329	98 952	159 257	444	135 780	1 323
Wanne-Eickel	303	46 925	230	21 384	135	15 735	35 335	226	21 602	208
Wattenscheid	294	45 953	170	21 038	149	16 700	37 665	198	25 603	252
Witten	435	89 046	275	35 806	284	38 101	67 666	341	48 151	466
Landkreise										
Altena	1 486	420 719	1 207	277 391	798	110 119	336 817	1 225	268 168	2 582
Arnsberg	917	219 592	705	129 429	453	61 809	169 137	646	124 702	1 181
Brilon	435	80 517	360	37 705	189	32 138	62 301	286	40 951	393
Ennepe-Ruhr	1 677	406 233	1 288	217 256	929	141 971	322 439	1 277	247 487	2 394
Iserlohn	1 272	336 796	945	191 410	672	112 041	276 700	995	219 049	2 124
Lippstadt	641	146 586	431	82 788	315	38 208	115 004	460	85 358	816
Meschede	505	130 396	369	51 392	228	53 076	96 431	337	72 062	678
Olpe	442	93 655	367	39 058	203	24 528	74 593	327	51 892	496
Siegen	757	159 629	623	80 461	377	66 954	135 732	596	99 850	970
Sovet	792	129 715	464	30 519	376	48 474	106 985	565	70 644	679
Unna	759	130 638	511	62 170	375	45 779	109 120	579	74 606	722
Wittgenstein	177	62 291	151	19 631	83	26 428	51 131	139	42 193	404
Hessen										
Reg.-Bezirk Darmstadt										
Kreisfreie Städte										
Darmstadt	1 317	315 710	776	121 035	893	162 351	271 053	1 063	213 926	2 091
Gießen	655	131 793	416	54 114	413	59 045	111 075	497	80 677	787
Offenbach am Main	966	186 082	685	79 611	573	78 027	152 026	775	108 607	1 055
Landkreise										
Alsfeld	236	31 246	182	14 615	107	11 831	27 399	152	16 771	161
Bergstraße	887	151 272	646	76 456	431	55 526	126 684	631	84 434	818
Budingen	317	60 955	234	19 706	129	20 769	43 417	231	28 955	271
Darmstadt	415	100 268	303	50 335	220	41 627	86 993	320	68 806	665
Dieburg	402	54 827	326	32 305	174	15 608	46 104	297	27 847	271
Erbach	295	68 018	240	25 532	145	29 151	54 893	228	40 833	392
Friedberg	936	145 610	580	58 294	537	61 531	123 016	724	83 292	801
Gießen	348	77 645	266	26 404	159	34 531	63 616	257	47 396	454
Groß-Oderau	605	170 624	464	56 798	311	101 733	154 561	464	127 405	1 256

1) Ohne überschuldete Betriebe. - 2) Zahl der Steuerpflichtigen wie beim Rohvermögen. - 3) Steuerpflichtiges Vermögen gem. § 7 VStG.

13. Unbeschränkt steuerpflichtige natürliche Personen in den kreisfreien Städten und Landkreisen

Gesamt- vermögen (§ 4 Abs.1 Satz 1 VStG)	darunter						Steuerpflichtiges Vermögen 3)	Jahres- steuer- schuld	
	Rohvermögen		Betriebsvermögen 1)		Sonstiges Vermögen				
	Steuer- pflichtige	Betrag	Fälle	Betrag	Fälle	Betrag			
	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM			
noch: Hessen									
noch: Reg.-Bezirk Darmstadt									
noch: Landkreise									
	260	67 421	211	27 372	130	19 939	45 236	188	33 049
	1 280	211 998	1 014	122 454	694	63 026	175 849	987	115 114
Reg.-Bezirk Kassel									
Kreisfreie Städte									
	444	79 554	341	47 296	243	22 727	68 615	336	47 245
	1 877	328 443	1 077	132 529	1 129	134 665	263 953	1 433	182 656
	475	78 560	259	23 395	310	41 363	68 342	360	47 377
Landkreise									
	403	72 806	309	48 322	182	13 113	60 293	288	40 756
	158	20 539	133	13 116	55	4 517	7 119	99	9 431
	363	51 852	242	24 242	164	16 699	41 618	219	25 426
	235	34 936	168	22 582	81	8 900	29 356	154	18 363
	409	90 619	277	37 606	229	43 811	74 870	296	56 054
	221	27 081	155	14 646	81	6 198	20 666	156	11 027
	103	30 070	81	9 381	52	17 651	26 954	78	21 538
	172	25 774	131	13 435	75	7 210	20 419	122	11 861
	240	34 040	175	15 718	97	12 588	29 864	163	18 845
	208	33 707	150	18 957	98	9 466	27 467	154	17 883
	221	27 956	171	13 992	92	9 307	23 637	149	12 079
	558	92 349	393	35 265	258	41 028	72 747	382	48 398
	275	38 605	209	22 454	112	10 661	31 828	184	19 955
	123	23 004	90	6 396	58	11 459	19 553	90	14 115
	252	31 649	183	14 021	79	7 267	23 791	179	12 604
Reg.-Bezirk Wiesbaden									
Kreisfreie Städte									
	8 176	2 109 115	4 587	643 084	5 874	1 222 317	1 812 108	6 602	1 454 537
	359	83 797	223	22 557	232	53 000	73 190	271	56 499
	3 232	779 814	1 628	174 875	2 320	515 761	686 167	2 626	554 919
Landkreise									
	264	47 112	218	30 986	114	12 619	39 690	109	27 770
	580	81 256	471	53 006	236	20 949	69 371	117	42 223
	375	49 062	308	33 200	145	15 949	41 657	287	24 370
	342	62 579	279	35 141	153	20 615	51 563	232	36 059
	457	64 559	364	34 378	229	21 585	55 864	352	34 604
	846	164 694	551	58 339	496	87 072	138 845	664	90 730
	241	29 388	192	17 400	105	8 268	25 465	178	14 427
	1 823	1 246 736	904	139 361	1 578	1 048 765	1 091 276	1 520	1 007 582
	506	126 916	318	36 641	303	76 183	111 086	377	88 164
	153	29 619	125	12 177	64	14 762	24 916	124	18 090
	251	44 639	182	19 355	125	19 044	36 220	195	25 011
	106	22 561	84	9 555	45	10 660	20 499	87	15 352
	559	127 613	421	41 142	279	75 464	112 033	427	86 524
Rheinland-Pfalz									
Reg.-Bezirk Koblenz									
Kreisfreie Stadt									
	886	177 803	620	74 023	493	81 503	148 116	682	107 197
Landkreise									
	523	221 363	360	41 695	270	166 199	198 924	418	176 370
	376	100 410	295	30 660	174	59 151	87 504	261	70 328
	726	104 323	622	64 109	335	22 461	87 141	539	53 913
	193	24 377	166	11 863	98	9 216	21 254	134	12 601
	386	72 277	298	27 113	172	35 872	61 038	291	43 759
	793	190 297	559	82 050	438	88 283	159 826	607	124 345
	674	149 021	538	75 684	290	58 538	125 984	487	93 727
	854	267 915	606	172 389	440	71 158	233 917	664	198 085
	254	41 754	190	22 368	129	14 156	34 292	163	22 619
	169	16 664	147	10 385	65	3 551	14 601	108	6 760
	249	42 664	198	21 444	129	17 095	36 037	192	25 586
Reg.-Bezirk Trier									
Kreisfreie Stadt									
	733	133 549	511	61 468	346	49 471	110 624	544	77 893
Landkreise									
	244	32 800	177	11 659	120	15 265	27 506	169	16 830
	176	20 034	138	12 009	70	3 934	17 539	130	9 817
	129	18 639	109	12 569	58	4 341	15 508	94	9 943
	100	7 122	88	4 265	33	1 578	6 587	73	2 375
	96	12 434	82	6 891	27	3 361	10 134	64	5 628
	170	48 000	124	16 588	84	24 844	38 489	116	30 443
	290	38 867	239	17 575	127	14 287	32 537	207	20 550
Reg.-Bezirk Montabaur									
Landkreise									
	240	32 816	209	19 120	80	7 804	27 462	159	15 315
	262	34 190	192	16 179	123	13 184	28 515	178	17 197
	325	45 306	233	19 266	165	18 712	38 019	240	23 555
	500	75 716	432	43 723	228	24 412	64 874	372	41 101
Reg.-Bezirk Rheinhessen									
Kreisfreie Städte									
	1 081	202 548	695	70 105	705	106 258	167 759	818	118 961
	568	80 759	384	33 820	300	30 804	67 058	433	41 903
Landkreise									
	414	41 172	230	18 781	155	10 199	32 656	260	15 715
	539	199 278	343	107 721	284	73 173	157 379	361	134 209
	419	78 532	243	43 315	218	23 373	62 478	282	44 825
	406	38 372	151	10 355	210	11 599	29 824	247	13 677

1) Ohne überschuldete Betriebe. - 2) Zahl der Steuerpflichtigen wie beim Rohvermögen. - 3) Steuerpflichtiges Vermögen gem. § 7 VStG.

13. Unbeschränkt steuerpflichtige natürliche Personen in den kreisfreien Städten und Landkreisen

G e b i e t	darunter						Gesamt- ²⁾ vermögen (§ 4 Abs. 1 Satz 1 VStG)	Steuerpflichtiges Vermögen ³⁾		Jahres- steuer- schuld	
	Rohvermögen		Betriebsvermögen ¹⁾		Sonstiges Vermögen						
	Steuer- pflichtige	Betrag	Fälle	Betrag	Fälle	Betrag	Betrag	Steuer- belastete	Betrag		
	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM		
noch: Rheinland-Pfalz											
Reg.-Bezirk Pfalz											
Kreisfreie Städte											
Frankenthal (Pfalz.)	238	37 684	140	12 164	137	20 120	30 481	184	20 654	202	
Kaiserslautern	730	149 965	481	52 851	435	78 659	132 884	557	100 626	987	
Landau i.d. Pfalz	979	62 444	285	32 090	271	21 470	53 679	313	34 392	332	
Ludwigshafen am Rhein	427	147 931	556	41 570	653	95 554	128 587	757	86 335	852	
Neustadt a.d. Weinstraße	497	95 090	308	34 583	340	48 152	80 719	381	59 602	573	
Pirmasens	548	115 095	401	42 072	273	55 054	92 998	429	69 605	676	
Speyer	321	43 898	197	15 690	209	21 364	37 429	236	23 370	223	
Zweibrücken	261	40 396	200	20 635	143	14 906	35 309	203	23 311	227	
Landkreise											
Bergzabern	219	44 299	173	16 674	100	24 483	40 454	152	30 128	297	
Frankenthal (Pfalz.)	424	65 394	211	18 685	235	34 725	55 132	273	37 975	367	
Germersheim	258	26 553	184	13 617	92	9 210	22 940	156	12 686	121	
Kaiserslautern	298	34 846	222	18 285	131	12 047	29 966	215	16 947	163	
Kirchheimbolanden	197	27 380	96	6 344	100	15 332	21 802	136	14 028	137	
Kusel	294	30 168	257	19 704	111	6 734	26 597	197	13 657	132	
Landau i.d. Pfalz	398	41 953	257	20 485	216	13 897	35 235	261	18 773	179	
Ludwigshafen am Rhein	122	15 361	74	5 229	57	7 879	13 678	89	8 611	84	
Neustadt a.d. Weinstraße	715	155 412	382	51 330	464	84 701	129 623	499	99 243	957	
Pirmasens	312	62 148	281	36 805	126	18 714	50 155	226	34 445	327	
Rockenhausen	137	14 825	79	7 224	63	5 400	12 893	91	6 452	62	
Speyer	86	11 089	74	5 809	33	3 807	9 495	57	5 500	52	
Zweibrücken	40	5 770	29	1 713	21	2 783	4 576	28	2 480	25	
Baden-Württemberg											
Reg.-Bezirk Nordwürttemberg											
Kreisfreie Städte											
Heilbronn	1 087	301 043	672	111 104	715	157 403	255 281	845	205 292	1 993	
Stuttgart	10 084	3 015 198	5 228	844 347	7 011	1 761 801	2 504 961	8 020	2 072 242	20 225	
Ulm	1 254	383 675	804	222 939	780	119 595	318 591	968	263 192	2 338	
Landkreise											
Aalen	865	187 908	607	99 337	489	70 135	149 720	601	109 283	1 036	
Backnang	531	153 663	365	51 703	295	86 747	128 002	362	104 239	1 007	
Bohlingen	871	146 735	651	83 721	422	42 627	122 512	648	82 401	789	
Craillenheim	426	65 237	327	34 048	179	20 752	51 635	272	32 567	312	
EBlingen	1 593	444 140	1 116	205 270	913	185 855	347 413	1 210	273 995	2 613	
Göppingen	1 838	434 740	1 281	196 753	1 063	187 364	355 053	1 309	270 860	2 399	
Goppingen	720	226 169	483	68 956	432	139 563	195 403	526	160 903	1 563	
Heidenheim	813	123 622	587	65 829	373	40 779	101 658	534	64 638	625	
Heilbronn	167	29 625	126	18 477	84	7 150	22 951	117	15 043	143	
Künzelsau	716	143 306	483	82 661	375	41 747	113 434	523	80 432	781	
Leonberg	1 957	383 464	1 251	174 379	1 099	150 281	319 723	1 400	233 158	2 241	
Ludwigsburg	354	46 332	231	22 483	180	17 029	38 456	230	22 832	218	
Merzhausen	1 073	289 730	830	202 855	550	65 506	233 495	795	182 870	1 781	
Murlingen	248	64 092	218	31 363	182	18 151	51 241	214	35 340	336	
Ohringen	799	146 101	584	87 220	426	43 331	115 881	563	79 897	768	
Schwäbisch Gmünd	432	64 172	302	32 953	213	22 050	52 603	280	33 381	319	
Schwäbisch Hall	433	70 942	292	34 582	185	26 206	59 852	262	39 639	383	
Ulm	500	112 295	386	79 856	253	21 505	91 382	375	67 872	649	
Vaihingen	1 486	293 274	1 067	139 945	831	111 430	235 535	1 064	166 079	1 596	
Waiblingen											
Reg.-Bezirk Nordbaden											
Kreisfreie Städte											
Heidelberg	2 193	655 201	1 018	155 624	1 541	433 107	574 543	1 721	484 581	4 759	
Karlsruhe	2 412	426 105	1 300	130 819	1 459	213 761	354 347	1 786	251 871	2 439	
Mannheim	2 850	535 236	1 567	163 951	1 769	290 793	448 659	2 062	330 514	3 211	
Pforzheim	1 494	333 623	1 160	192 753	913	99 937	276 860	1 188	207 370	2 013	
Landkreise											
Bruchsal	477	85 982	403	42 163	195	35 381	70 178	321	48 130	471	
Buchen	189	32 864	150	21 773	86	7 590	27 437	125	19 039	184	
Heidelberg	755	163 228	488	75 656	415	69 045	131 867	573	97 338	943	
Karlsruhe	726	146 396	561	76 332	335	53 199	120 879	528	87 110	846	
Mannheim	843	140 516	548	54 107	454	63 487	117 000	611	79 547	760	
Morbach	306	41 562	245	23 699	143	11 775	33 758	200	19 559	189	
Pforzheim	343	59 082	283	40 027	166	13 112	48 289	242	32 583	315	
Sinsheim	330	51 308	245	20 514	151	22 086	43 727	231	29 050	278	
Tauberbischofsheim	393	76 367	296	36 740	194	23 792	62 934	243	44 121	429	
Reg.-Bezirk Südbaden											
Kreisfreie Städte											
Baden-Baden	936	226 927	431	56 270	697	139 360	192 552	752	154 740	1 508	
Freiburg	1 996	374 189	900	88 999	1 417	227 491	328 201	1 548	244 651	2 381	
Landkreise											
Bühl	544	86 399	427	51 362	239	25 353	71 704	395	46 790	450	
Donaueschingen	374	102 546	291	46 544	164	27 348	73 920	252	57 323	536	
Emmendingen	441	71 158	321	36 116	210	26 713	60 019	307	40 549	387	
Freiburg	305	47 449	190	18 482	140	20 674	40 949	210	26 800	260	
Kehl	266	28 630	216	18 024	89	6 168	24 424	197	12 929	125	
Konstanz	1 427	232 682	879	79 153	746	112 900	197 439	1 011	135 062	1 305	
Lahr	552	89 967	419	52 957	279	26 818	77 420	401	52 703	504	
Lörrach	893	135 756	629	70 308	451	42 146	113 080	645	73 832	704	
Müllheim	439	56 115	301	19 522	234	27 413	48 134	310	30 065	289	
Hochschwarzw. (fr. Neustadt)	346	46 145	244	20 221	171	17 864	37 398	238	22 489	216	
Offenburg	695	123 966	537	72 449	342	36 045	105 230	492	73 824	715	
Offenburg	598	130 794	450	58 151	324	61 344	109 840	434	82 679	804	
Säckingen	358	82 953	271	37 103	176	37 903	71 434	249	54 670	526	
Stockach	217	40 886	171	14 836	93	14 571	31 390	151	21 175	197	
Überlingen	633	140 304	354	33 200	333	78 454	121 617	424	94 106	906	
Villingen	647	124 239	494	72 986	332	38 821	104 890	472	74 088	718	
Walldorf	379	56 254	287	36 103	178	11 844	47 590	239	30 191	294	
Wolfach	390	87 008	289	35 431	175	42 333	75 739	273	58 259	565	
Reg.-Bezirk Südwürttemberg-Hohenzollern											
Landkreise											
Balingen	1 150	243 808	1 003	180 764	510	39 001	186 574	875	131 759	1 234	
Biberach	829	148 842	529	75 304	406	47 453	119 362	529	82 511	779	

1) Ohne überschuldete Betriebe. - 2) Zahl der Steuerpflichtigen wie beim Rohvermögen. - 3) Steuerpflichtiges Vermögen gem. § 7 VStG.

13. Unbeschränkt steuerpflichtige natürliche Personen in den kreisfreien Städten und Landkreisen

G e b i e t	Rohvermögen		darunter				Gesamt- vermögen (§ 4 Abs.1 Satz 1 VStG)	Steuerpflichtiges		Jahres- steuer- schuld
			Betriebsvermögen 1)		Sonstiges Vermögen			Vermögen 3)		
	Steuer- pflichtige	Betrag	Fälle	Betrag	Fälle	Betrag	Betrag	Steuer- belastete	Betrag	
	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	
noch: <u>Baden-Württemberg</u>										
noch: Reg.-Bezirk Südwürttemberg- Hohenzollern										
noch: Landkreise										
Calw	973	136 271	747	68 668	495	49 221	114 817	676	72 125	672
Ehingen	280	36 523	184	18 634	118	9 212	30 271	163	17 809	170
Freudenstadt	748	121 615	564	61 646	383	45 813	98 706	533	66 320	640
Hochingen	268	58 673	240	42 978	95	10 188	47 086	199	34 183	312
Horb	234	29 066	191	16 622	93	7 656	24 175	153	12 238	117
Münsingen	229	31 553	190	18 553	94	7 219	26 583	174	15 620	148
Ravensburg	1 071	159 049	603	68 886	574	61 365	130 733	656	84 793	815
Reutlingen	1 716	520 840	1 262	305 870	985	170 125	423 877	1 337	346 630	3 336
Rottweil	1 113	216 117	846	112 625	573	75 959	179 145	844	129 278	1 253
Saigau	512	123 544	352	47 269	247	47 110	101 735	329	78 627	748
Sigmaringen	313	84 383	233	37 803	134	21 626	65 422	202	52 612	484
Tettnang	656	79 825	380	30 770	289	29 743	65 755	402	36 158	345
Tübingen	1 350	319 357	822	111 723	763	173 271	275 507	953	213 075	2 072
Tutlingen	861	151 021	692	89 552	407	42 571	122 219	631	80 989	766
Wangen	648	113 580	434	49 494	310	40 406	90 801	396	62 445	586
<u>Bayern</u>										
Reg.-Bezirk Oberbayern										
Kreisfreie Städte										
Bad Reichenhall	240	28 735	158	10 410	122	11 136	23 593	171	14 270	136
Freising	280	35 578	165	13 348	169	14 385	29 761	197	17 621	169
Ingolstadt	446	71 006	318	34 506	226	22 562	58 233	335	37 840	368
Landsberg a. Lech	151	19 796	110	11 529	71	5 245	16 371	103	9 392	88
München	13 498	3 559 855	7 025	1 042 803	9 891	2 079 685	2 974 654	11 296	2 423 117	23 695
Rosenheim	432	81 776	283	35 122	242	30 849	67 426	328	48 553	467
Traunstein	273	38 257	174	14 492	167	17 188	32 238	218	20 360	195
Landkreise										
Aichach	294	48 938	201	20 328	102	17 940	41 677	164	27 723	266
Altötting	363	54 097	242	20 036	169	25 669	47 035	265	31 027	301
Bad Aibling	284	50 746	178	19 801	132	23 187	43 629	201	31 081	302
Bad Tölz	487	104 675	276	43 296	296	75 578	118 187	354	96 878	945
Berchtesgaden	436	100 399	293	34 272	232	53 824	85 928	322	67 743	661
Donauau	441	118 563	258	47 015	157	53 955	102 834	273	82 342	809
Ebersberg	539	58 644	215	20 279	146	27 521	47 903	248	33 358	321
Erding	433	54 059	272	28 589	137	12 871	44 834	256	25 220	241
Freising	342	40 449	161	15 039	112	9 862	31 702	178	15 423	150
Furstenfeldbruck	536	73 313	296	28 244	245	23 179	57 988	339	33 880	309
Garmisch-Partenkirchen	1 064	256 469	521	49 423	708	169 086	217 597	831	175 968	1 718
Ingolstadt	152	28 601	106	16 522	56	6 486	21 136	98	14 131	137
Landsberg a. Lech	296	64 910	138	13 742	152	40 724	57 402	194	44 697	438
Laufen	281	34 790	204	20 609	103	8 553	28 075	181	15 488	147
Miesbach	1 027	306 747	544	55 406	711	222 932	271 058	811	230 050	2 252
Mühlhofen	450	53 146	294	26 464	135	13 760	44 310	273	25 753	249
München	1 342	372 911	714	101 023	922	222 450	309 326	1 057	247 965	2 429
Pfaffenhofen a.d. Ilm	424	50 836	274	21 059	189	15 417	40 046	273	20 982	199
Rosenheim	812	200 160	468	49 833	468	127 726	175 375	611	141 223	1 383
Schongau	226	64 775	179	30 120	95	30 134	56 687	150	46 242	453
Schrobenhausen	153	27 326	117	15 664	74	7 562	21 346	109	14 107	133
Starnberg	1 287	813 469	556	293 197	984	466 619	744 853	1 075	691 108	6 872
Traunstein	624	118 288	378	39 703	333	62 695	103 056	421	74 873	733
Wasserburg am Inn	287	38 491	215	23 435	106	7 795	31 577	185	18 403	173
Weiheim	629	209 987	369	60 339	398	128 117	188 210	496	162 622	1 594
Wolfreithausen	507	171 361	250	29 760	315	120 632	154 621	380	132 540	1 307
Reg.-Bezirk Niederbayern										
Kreisfreie Städte										
Deggendorf	156	27 310	119	13 078	84	11 349	23 775	117	16 320	158
Landshut	583	91 500	366	38 018	378	38 480	75 128	451	50 052	482
Passau	293	40 653	208	18 670	161	14 576	33 440	208	20 946	199
Straubing	399	113 159	280	30 044	208	73 296	103 627	294	85 542	380
Landkreise										
Bogen	59	5 574	33	2 427	21	1 919	4 902	42	2 342	22
Deggendorf	172	18 005	97	8 209	63	3 056	13 824	109	6 189	56
Dingolfing	181	42 732	115	10 074	73	26 326	36 237	119	28 199	276
Eschenfelden	256	25 381	174	12 503	99	6 110	20 259	176	9 305	84
Grafenau	71	18 414	64	11 484	22	5 787	12 831	55	9 633	93
Griesbach	265	33 020	131	12 204	81	11 000	26 644	141	14 754	137
Kehlheim	285	38 079	200	19 356	110	11 448	32 301	174	19 656	190
Kotzing	83	9 628	64	5 393	33	2 366	7 907	55	4 232	42
Landau a.d. Isar	225	29 613	110	11 445	89	6 780	22 864	129	13 439	124
Landshut	227	23 932	90	5 961	78	6 585	18 365	137	8 072	75
Mainburg	286	32 408	146	11 406	129	9 167	25 601	161	12 161	115
Mallersdorf	232	27 657	145	12 177	78	6 198	21 401	136	10 652	100
Passau	172	26 702	121	11 622	61	9 442	21 291	101	13 249	127
Pfarrkirchen	237	24 002	156	12 388	90	6 145	20 530	151	10 592	100
Regen	178	22 972	134	13 356	82	4 538	19 695	122	11 875	110
Rottenburg	121	17 621	64	7 365	44	4 023	12 833	75	6 981	66
Straubing	175	28 420	44	5 292	70	7 062	17 511	88	8 747	79
Viechtach	79	13 122	67	8 572	35	2 974	10 693	49	6 471	58
Vilsbiburg	254	30 654	175	14 786	111	9 688	24 077	164	13 928	133
Vilsbiburg	309	30 832	189	11 533	96	8 534	24 292	173	11 429	105
Wegscheid	57	8 062	45	4 865	23	1 958	6 690	43	3 657	33
Wolfstein	117	13 373	102	9 848	38	1 771	11 179	73	5 318	50
Reg.-Bezirk Oberpfalz										
Kreisfreie Städte										
Amberg	316	70 262	211	26 065	189	35 468	58 572	243	44 273	430
Neumarkt i.d. OPf.	168	31 921	139	21 169	77	6 984	27 945	116	20 235	193
Regensburg	1 120	328 966	751	93 071	616	172 247	250 118	856	202 065	1 955
Schwandorf i. Bay.	90	12 827	73	6 716	36	4 280	10 806	77	6 924	66
Weiden	331	91 305	254	48 320	176	33 502	77 232	238	61 714	598
Landkreise										
Amberg	133	30 004	104	14 412	46	12 800	25 337	93	19 527	190
Beilngries	66	7 289	53	5 145	22	1 270	5 626	48	2 583	24
Burglengenfeld	87	11 940	61	4 962	37	4 365	9 502	63	5 399	49
Cham	165	20 669	129	13 067	68	3 842	15 992	118	8 628	81
Eschenbach i.d. OPf.	85	10 369	70	8 236	28	930	8 661	68	4 632	44
Kenneth	71	16 481	60	9 676	29	5 602	14 580	48	11 141	108

1) Ohne überschuldete Betriebe. - 2) Zahl der Steuerpflichtigen wie beim Rohvermögen. - 3) Steuerpflichtiges Vermögen gem. § 7 VStG.

13. Unbeschränkt steuerpflichtige natürliche Personen in den kreisfreien Städten und Landkreisen

G e b i e t	darunter						Gesamt- vermögen (§ 4 Abs.1 Satz 1 VStG)	Steuerpflichtiges Vermögen 3)		Jahres- steuer- schuld
	Reihvermögen		Betriebsvermögen 1)		Sonstiges Vermögen			Steuer- belastete	Betrag	
	Steuer- pflichtige	Betrag	Fälle	Betrag	Fälle	Betrag				
	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM		Anzahl	1 000 DM	
noch: Bayern										
noch: Reg.-Bezirk Oberpfalz										
noch: Landkreise										
Nabburg	79	11 185	66	5 092	34	4 642	9 212	60	5 459	53
Neumarkt i.d. OPf.	60	9 883	47	4 925	23	3 898	7 601	39	5 016	49
Neunburg vorm. Wald.	48	10 191	40	6 789	18	2 604	8 924	31	6 639	65
Neustadt a.d. Waldnaab	197	39 264	159	20 256	95	12 803	31 717	156	21 989	209
Oberveichtsch	30	5 724	28	3 395	8	802	4 622	20	2 953	28
Parzberg	104	12 521	86	7 283	31	3 370	10 815	69	6 120	58
Regensburg	191	34 437	122	14 959	84	12 180	27 497	134	18 779	179
Riedenburg	87	9 620	62	5 164	28	2 582	7 078	58	3 579	32
Roding	94	11 577	79	7 325	28	1 758	9 054	54	4 298	42
Sulzbach-Rosenberg	100	13 132	79	5 988	44	5 626	11 445	66	6 761	66
Tirschenreuth	273	127 874	216	25 008	129	95 532	116 473	207	103 039	1 016
Vonensstrauß	57	14 005	54	9 311	19	3 944	10 724	42	8 021	79
Waldmünchen	53	8 445	42	4 351	22	2 413	6 048	38	3 695	35
Reg.-Bezirk Oberfranken										
Kreisfreie Städte										
Bamberg	863	147 547	618	75 237	456	50 009	123 582	638	85 093	824
Bayreuth	727	142 862	495	64 743	406	57 789	120 622	545	89 365	864
Coburg	609	119 955	431	66 985	340	37 882	98 459	470	70 123	680
Forchheim	182	30 257	141	13 884	88	13 445	26 302	134	17 956	174
Hof	734	166 845	500	82 282	449	65 008	137 794	556	106 565	1 030
Kulmbach	316	88 417	217	43 576	205	38 553	75 597	240	61 970	602
Marktredwitz	161	28 519	129	17 730	79	7 836	23 044	113	15 242	143
Neustadt b. Coburg	133	18 840	114	12 545	69	4 241	16 204	105	10 277	99
Selb	186	24 168	139	13 026	94	7 050	19 512	134	11 718	112
Landkreise										
Bamberg	190	22 476	159	14 217	65	4 611	18 718	131	10 085	96
Bayreuth	166	20 360	139	15 480	65	2 648	16 892	125	9 350	90
Coburg	379	71 623	333	47 111	140	19 316	58 413	293	39 877	390
Ebermannstadt	84	10 901	61	4 988	39	4 082	9 554	54	5 642	55
Forchheim	69	11 986	58	5 976	28	3 830	8 798	49	5 341	51
Hochstadt a.d. Aisch	133	37 466	106	26 508	50	7 281	27 277	98	21 141	206
Hof	221	54 601	168	27 651	116	20 807	43 184	170	33 272	316
Kronach	466	75 445	392	47 594	194	21 858	65 858	365	44 745	434
Kulmbach	117	23 270	92	13 355	54	6 777	19 397	90	14 102	133
Lichtenfels	360	90 850	298	35 138	146	49 112	79 181	253	62 000	603
Münchberg	429	101 072	339	59 114	257	35 276	85 587	327	66 675	644
Naila	247	54 107	197	29 303	142	21 219	45 296	193	33 950	323
Pegnitz	106	13 407	88	9 570	36	2 085	11 645	79	6 846	68
Rehau	219	49 155	177	22 595	123	22 005	39 120	164	29 344	277
Stadtsteinach	75	13 830	63	11 021	33	2 042	11 679	65	8 044	79
Staffelstein	118	15 875	97	11 490	51	2 539	14 434	80	9 185	90
Wunsiedel	338	93 661	272	49 253	166	39 105	75 784	270	60 652	583
Reg.-Bezirk Mittelfranken										
Kreisfreie Städte										
Ansbach	282	42 050	202	23 063	156	12 694	34 211	219	21 538	206
Eichstätt	125	12 331	90	6 732	77	3 888	11 038	90	5 679	55
Erlangen	619	135 967	324	32 856	409	88 591	122 785	505	94 722	933
Fürth	849	247 293	576	138 181	508	79 904	194 421	664	157 822	1 522
Nürnberg	4 154	989 660	2 795	479 192	2 669	371 436	825 407	3 321	645 677	6 301
Rothenburg ob der Tauber	107	13 406	77	8 179	65	3 795	11 311	69	6 414	61
Schwabach	322	62 613	238	38 753	173	15 995	50 096	245	36 199	349
Weidenburg i. Bay.	144	22 708	131	14 391	79	6 176	19 009	111	11 748	112
Landkreise										
Ansbach	169	21 946	133	10 956	66	7 368	18 877	114	10 621	104
Dinkelsbühl	171	19 470	147	13 311	61	3 886	16 812	120	8 633	83
Eichstätt	98	10 866	66	5 419	35	2 961	8 780	55	4 333	42
Erlangen	132	20 480	108	13 933	41	3 798	15 985	102	9 308	95
Fechtwangen	132	19 270	110	13 343	50	4 227	14 787	83	7 893	76
Fürth	329	60 014	255	34 918	156	16 307	49 839	256	34 339	332
Gunzenhausen	132	19 740	106	10 734	61	6 911	16 818	99	10 935	106
Hersbruck	208	35 041	139	14 104	130	16 574	31 172	158	22 407	218
Hilpoltstein	100	18 634	87	10 649	37	6 429	16 114	71	11 472	112
Lauf (Pegnitz)	389	163 291	283	82 295	229	71 634	136 802	297	120 137	1 164
Neustadt a.d. Aisch	258	32 121	213	22 548	87	5 370	26 153	175	14 431	138
Nürnberg	169	26 541	111	13 983	96	8 330	21 866	141	14 372	140
Rothenburg ob der Tauber	58	5 704	40	3 372	20	941	4 882	36	2 126	16
Scheinfeld	81	16 618	52	8 394	42	3 950	12 520	60	8 670	82
Schwabach	214	56 570	160	26 267	101	23 912	47 091	164	37 665	355
Offenheim	274	26 565	175	13 929	105	5 855	20 756	169	8 374	79
Weidenburg i. Bay.	159	22 208	138	11 918	67	5 199	16 416	123	9 374	88
Reg.-Bezirk Unterfranken										
Kreisfreie Städte										
Aschaffenburg	654	107 255	511	62 075	357	29 070	85 544	511	56 008	541
Bad Kissingen	274	45 727	178	17 891	176	20 478	38 330	215	27 649	266
Kitzingen	227	43 729	173	26 478	145	12 340	35 305	171	24 058	230
Schweinfurt	623	246 492	422	116 030	354	112 707	209 788	504	181 855	1 759
Wunsiedel	1 172	215 636	806	97 165	710	83 589	169 129	929	116 692	1 137
Landkreise										
Alzenau	87	15 931	79	9 262	33	5 235	13 972	65	9 370	92
Aschaffenburg	243	41 309	208	22 887	95	12 254	31 573	190	19 541	184
Bad Kissingen	84	11 343	68	6 656	38	3 570	9 636	67	5 926	57
Bad Neustadt a.d. Saale	186	46 225	143	29 711	96	10 250	36 511	134	28 032	271
Bruckensau	115	20 064	87	10 408	60	4 248	14 784	90	9 694	93
Ebern	72	13 571	49	5 012	32	4 903	10 700	64	7 053	66
Gemünden	67	10 811	57	6 099	24	3 073	9 154	51	6 115	60
Gerolzhofen	147	30 708	115	15 130	63	6 780	24 117	99	17 241	161
Hammelburg	66	8 069	56	5 549	30	1 763	6 837	53	3 684	36
Haßfurt	160	20 236	130	13 774	67	4 233	17 178	114	9 412	87
Hofheim i. Lfr.	87	15 362	71	7 494	44	5 703	13 351	57	9 069	87
Kitzingen	145	25 275	118	16 781	63	6 201	21 818	99	14 764	143
Königsheim i. Grabfeld	143	15 644	93	7 170	79	5 064	12 882	103	6 467	60
Lohr am Main	47	4 933	39	3 315	27	927	3 963	30	1 316	17
Marktheidenfeld	161	26 860	139	15 357	71	8 475	23 097	118	15 067	143
Marktheidenfeld	192	42 604	166	19 197	76	15 356	31 438	133	22 589	213

1) Ohne überschuldete Betriebe. - 2) Zahl der Steuerpflichtigen wie beim Reihvermögen. - 3) Steuerpflichtiges Vermögen gem. § 7 VStG.

13. Unbeschränkt steuerpflichtige natürliche Personen in den kreisfreien Städten und Landkreisen

G e b i e t	Rohvermögen		darunter				Gesamt- vermögen (\$ 4 Abs.1 Satz 1 VStG)	Steuerpflichtiges Vermögen 3)		Jahres- steuer- schuld
			Betriebsvermögen 1)		Sonstiges Vermögen					
	Steuer- pflichtige	Betrag	Fälle	Betrag	Fälle	Betrag	Betrag	Steuer- belastete	Betrag	
	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	1 000 DM	Anzahl	1 000 DM	
noch: <u>Bayern</u>										
noch: Reg.-Bezirk Unterfranken										
noch: Landkreise										
Melrichstadt	91	14 426	76	8 139	35	4 562	12 908	64	8 807	82
Miltenberg	267	55 111	212	24 050	116	15 859	44 280	193	31 508	297
Obernburg	241	31 045	216	19 917	96	7 877	27 194	177	15 489	151
Ochsenfurt	284	28 954	119	12 249	134	6 655	23 207	168	11 121	105
Schweinfurt	154	25 117	116	11 778	72	10 896	21 890	107	14 931	145
Würzburg	158	18 354	113	9 355	77	5 393	14 566	101	7 062	68
Reg.-Bezirk Schwaben										
Kreisfreie Städte										
Augsburg	2 014	464 045	1 262	210 576	1 368	188 774	386 542	1 590	301 479	2 927
Dillingen a.d. Donau	119	16 328	82	8 567	66	5 852	13 789	82	7 973	80
Günzburg	127	27 947	100	16 704	75	8 249	22 086	96	15 921	152
Kaufbeuren	447	79 481	357	41 090	228	30 956	66 295	356	45 712	449
Kempten (Allgäu)	594	132 582	365	42 445	384	74 739	104 243	447	79 306	767
Lindau (Bodensee)	308	51 063	165	14 127	219	28 517	43 773	241	30 756	295
Memmingen	477	98 268	328	50 237	296	37 161	78 262	386	56 764	546
Neuburg a.d. Donau	178	22 576	130	12 138	88	7 096	18 904	136	11 126	107
Neu-Ulm	284	50 868	194	26 376	170	16 833	39 617	220	26 556	257
Nördlingen	212	30 301	158	16 709	121	9 684	25 756	144	15 918	154
Landkreise										
Augsburg	865	204 335	579	93 462	491	84 517	161 400	661	121 460	1 182
Dillingen a.d. Donau	275	63 987	192	25 038	114	31 316	56 274	195	43 428	423
Donauwörth	279	41 214	210	22 172	144	13 637	34 060	208	21 924	210
Friedberg	198	37 091	113	13 380	91	16 180	31 166	142	22 322	216
Füssen	386	58 422	260	21 217	231	30 277	50 586	274	33 736	329
Günzburg	236	38 706	201	22 304	89	8 986	32 178	151	20 484	193
Illertissen	262	37 841	214	26 695	119	6 537	30 399	190	18 034	171
Kaufbeuren	258	30 173	168	15 377	95	5 953	24 326	151	12 611	118
Kempten (Allgäu)	277	31 109	162	10 983	128	14 047	26 515	180	14 452	140
Krumbach (Schwaben)	243	55 424	190	28 099	111	19 722	46 018	179	34 733	335
Lindau (Bodensee)	359	69 392	236	25 525	222	35 074	57 902	258	41 673	402
Marktoberdorf	287	58 193	211	41 931	127	10 181	49 282	204	36 393	354
Memmingen	393	42 699	262	21 637	176	9 737	34 715	241	16 687	158
Mindelheim	551	87 600	415	39 809	242	36 145	77 064	376	54 455	532
Neuburg a.d. Donau	185	31 845	125	14 099	72	9 244	24 296	120	15 615	145
Neu-Ulm	209	33 478	159	18 640	93	9 808	27 689	154	17 622	171
Nördlingen	158	62 905	109	8 780	58	30 216	41 879	95	34 836	322
Schwabmünchen	242	24 318	156	12 025	112	7 469	20 908	167	10 449	99
Sonthofen	667	169 711	468	65 958	374	79 303	149 490	477	119 355	1 166
Wertingen	153	14 521	104	7 053	62	4 161	12 257	91	5 276	49
<u>Saarland</u>										
Kreisfreie Stadt										
Saarbrücken	1 740	307 604	854	99 576	936	136 236	259 597	1 330	184 819	1 847
Landkreise										
Homburg	305	40 737	227	19 359	113	15 794	36 786	229	22 040	221
Merzig	373	47 945	296	38 558	107	22 983	40 763	225	44 627	444
Ottweiler	737	71 747	517	33 610	223	21 588	65 052	493	33 026	330
Saarbrücken	961	104 932	593	41 881	362	38 729	88 872	657	48 380	483
Saarlouis	712	93 315	525	54 368	252	24 446	81 429	497	50 454	505
St. Ingbert	385	61 212	266	32 526	148	20 516	54 202	295	37 764	377
St. Wendel	315	27 712	245	16 634	87	5 669	25 310	200	10 947	110
<u>Berlin (West)</u>										
	22 375	4 009 497	10 996	1 047 676	13 503	1 891 030	3 340 382	18 202	2 438 893	23 832

1) Ohne überschuldete Betriebe. - 2) Zahl der Steuerpflichtigen wie beim Rohvermögen. - 3) Steuerpflichtiges Vermögen gem. § 7 VStG.

Fachserie L:

Finanzen und Steuern

Reihe 1: Haushaltswirtschaft von Bund, Ländern und Gemeinden

I. Haushaltspläne (jährlich). Beginnend mit den Angaben für 1961 werden hier die Haushaltsansatzzahlen von Bund, Ländern und Gemeinden veröffentlicht. **II. Jahresabschlüsse**. Jährlich je ein Heft über staatliche Finanzen und kommunale Finanzen (Rechnungsergebnisse). Unregelmäßig, mit Ergebnissen für mehrere Jahre, ein Heft über öffentliche Finanzwirtschaft. **III. Vierteljahreszahlen zur Finanzwirtschaft** (vierteljährlich). Angaben über die Investitionsausgaben und Schuldenbewegung bei den Gemeinden, die künftig um entsprechende Angaben für Bund und Länder ergänzt werden. **IV. Finanzausgleich**. Finanzstatistische Ergebnisse über die allgemeinen Finanzausweisungen und Umlagen (jährlich) sowie über die allgemeine Umlage der Landkreise (jährlich). In unregelmäßigen Zeitabständen Einzeluntersuchungen über Aufgaben- und Lastenverteilung (Speziallastenausgleiche, z. B. Schulwesen, Fürsorgewesen).

Reihe 2: Steuerhaushalt von Bund, Ländern und Gemeinden

Die Reihe bringt vierteljährliche Ergebnisse über die kassenmäßigen Einnahmen aus Steuern.

Reihe 3: Schulden und Vermögen von Bund, Ländern und Gemeinden

I. Schulden (jährlich). Angaben über Inland- und Auslandsschulden nach Schuldenarten. **II. Vermögen** (vorgesehen).

Reihe 4: Personal von Bund, Ländern und Gemeinden

In einem jährlich erscheinenden Heft werden Angaben über den Personalstand von Bund, Ländern und Gemeinden (einschl. ihrer rechtlich unselbständigen Wirtschaftsunternehmen) sowie der Bundesbahn und der Bundespost veröffentlicht.

Reihe 5: Sonderbeiträge zur Finanzstatistik

In dieser Reihe werden Ergebnisse von Einzeluntersuchungen über die Finanzierung bestimmter Aufgabengebiete (z. B. Hochschulen, Wohnungsbau, Straßenwesen) veröffentlicht, soweit es sich nicht ausschließlich um Darstellungen über Finanzausgleichsfragen (vgl. Reihe 1/IV) handelt.

Reihe 6: Einkommen- und Vermögensteuern

I. Einkommen- und Körperschaftsteuer (unregelmäßig). **II. Lohnsteuer** (unregelmäßig). **III. Vermögensteuer** (unregelmäßig). **IV. Einheitswerte** (unregelmäßig). **V. Erbschaftsteuer** (jährlich).

Reihe 7: Umsatzsteuer

In einem jährlich erscheinenden Heft werden Angaben über die Zahl der Steuerpflichtigen, den Gesamtumsatz und die Umsatzsteuer veröffentlicht. In unregelmäßigen Abständen werden außerdem die steuerpflichtigen Umsätze nach Steuersätzen, die steuerfreien Umsätze nach Befreiungsvorschriften sowie die Rechtsformen dargestellt.

Reihe 8: Verbrauchsteuern

Eine zusammenfassende Darstellung über den Verbrauch und die Besteuerung erscheint nur in längeren Zeitabständen.

In zeitlich kürzerer Berichtsfolge erscheinen folgende Einzeltitel: **I. Tabaksteuer** (monatlich, halbjährlich). **II. Biersteuer** (monatlich, jährlich). **III. Mineralölsteuer** (jährlich). **IV. Branntweinmonopol** (jährlich). **V. Schaumweinsteuer** (vierteljährlich). **VI. Kleinere Verbrauchsteuern** (jährlich 7 Berichte). Angaben über Besteuerung von Zucker, Salz, Leuchtmitteln, Zündwaren, Spielkarten, Essigsäure, Süßstoff.

Reihe 9: Realsteuern

I. Realsteuervergleich (jährlich). Darstellung des Aufkommens aus Grundsteuern und Gewerbesteuer, der Grundbeträge und Hebesätze sowie der Streuung der Realsteuerhebesätze. **II. Gewerbesteuer** (unregelmäßig). Die erstmals seit 1938 für 1958 durchgeführte Statistik enthält Angaben über die Steuerpflichtigen, den Gewerbeertrag, das Gewerbekapital und die Steuermeßbeträge (Gewerbesteuerhauptstatistik), die Zerlegung der Steuermeßbeträge, die Hebesätze und das Steuersoll (Gewerbesteuermeßbetragsstatistik) und die Lohnsumme, Steuermeßbeträge und Lohnsummensteuer (Lohnsummensteuerstatistik).

Prospekte mit ausführlichen Angaben sind bei dem W. KOHLHAMMER VERLAG, 65 Mainz, Postfach 1150, erhältlich.

HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT · WIESBADEN
VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH · STUTTGART UND MAINZ